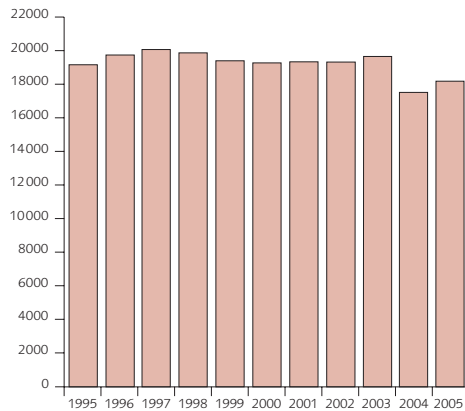
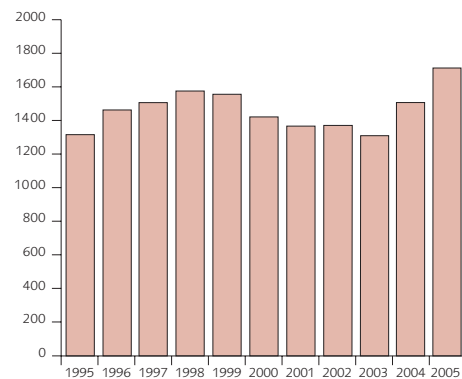


# Statistisches Jahrbuch 2006

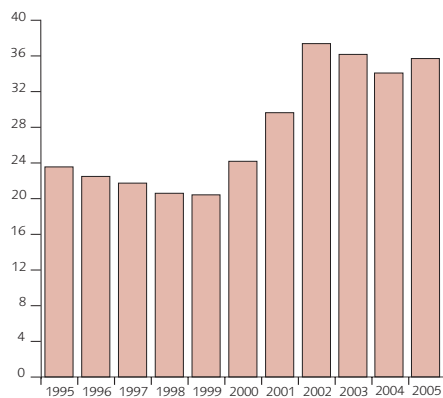
Zahl der Studierenden



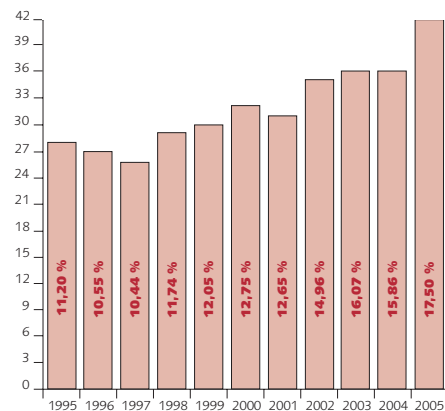
Zahl der Absolventen



Drittmittel in Mio. Euro



Zahl der Professorinnen Anteil in Prozent



---

# Statistisches Jahrbuch 2006

Materialien zur Planung 28

## Übersicht über den Inhalt

1.	Allgemeine Daten .....	4
2.	Studien- und Fachanfänger .....	10
3.	Studierende .....	14
4.	Regionale Herkunft der Studierenden .....	28
5.	Prüfungen, Absolventen .....	31
6.	Studiendauer, Studienerfolgsquoten .....	34
7.	Personal .....	38
8.	Haushalt .....	44
9.	Drittmittel .....	50
10.	Kennzahlen, Vergleiche .....	54
11.	Bibliothek .....	67
12.	Studentenwerk .....	68
13.	Hochschulsport .....	70
14.	ZSB – Zentrale Studienberatung .....	71
	Definitionen .....	72
	Abkürzungen .....	74

Herausgegeben von der Informations- und Pressestelle der Universität Bielefeld, Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld, Telefon 0521 / 106 – 4145 – Internet: <http://www.uni-bielefeld.de> -

Ausführung und Gestaltung:

Dezernat I – Planung, Controlling, Datenverarbeitung, Transfer: Frank Spiekermann, Heidi Wodtke

Herstellung: Hans Kock, Buch- und Offsetdruck GmbH, Bielefeld

Redaktionsschluss: 20. Juni 2006

## Vorbemerkungen

Das Statistische Jahrbuch - im Internet unter [www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de) einsehbar - enthält eine Auswahl von Daten zu Studierenden, Personal, Finanzmitteln sowie Informationen zu den Studiengängen, Forschungsschwerpunkten und Einrichtungen der Universität. Es kombiniert umfangreiche, auf einen Blick schwer überschaubare, detaillierte Tabellen mit übersichtlichen Grafiken, aktuelle Informationen mit Daten zu Entwicklungen über mehrere Jahre, Prognosen über zukünftige Entwicklungen sowie Kennzahlen und Vergleiche. Für die Universitätsgremien, die Verwaltung sowie für die einzelnen Mitglieder der Universität ist es ein Instrument zur Unterstützung von Beratungs- und Entscheidungsprozessen. Für die Öffentlichkeit wird eine genauere Kenntnis dessen, was in der Universität geschieht, möglich, soweit dies mit solchen Daten erreichbar ist.

Statistiken erfassen Zählbares und sind sehr selektiv. Qualität in Forschung und Lehre wird dadurch aber kaum und wenn, dann indirekt abgebildet. Ob eine Universität im Sinne ihrer selbst gesetzten Ziele oder der Ziele der Gesellschaft erfolgreich ist oder nicht, kann mit Hilfe von Statistiken nicht gemessen werden. Die Politik setzt aber zunehmend quantitative Daten für Zwecke der Ressourcensteuerung ein (vgl. S. 46); auch die Universität selbst verfährt so (vgl. S. 48). Damit wird Daten, wie z. B. Anzahl der Studierenden, der Absolventen, der Promovenden, Summe der eingeworbenen Forschungsmittel, Kapazitätsauslastung in der Lehre etc. eine besondere Steuerungsfunktion zugewiesen mit der Absicht, über Geldverluste und Geldgewinne Wettbewerb zu induzieren. Einfache Kennziffern, etwa „Eingeworbene Forschungsmittel pro Professur“ oder „Absolventen pro Professur“, ermöglichen Vergleiche zwischen Hochschulstandorten und die Darstellung von Differenzen auf einen Blick. Verstärkt werden die Effekte solcher quantitativen Vergleiche durch die gesetzlich vorgeschriebene „Kosten- und Leistungsrechnung“, weil auf der Kostenseite alle finanziellen Aufwendungen in einer Universität über eine Einheit, nämlich den Euro, abgebildet und einzelnen Teilbereichen wie „Lehreinheiten“ oder „Professuren“ zugerechnet werden. Aufgrund dieser wachsenden Dominanz quantitativer Daten gerät die Universität unter doppelten Druck: Um zukünftig Ressourcen zu sichern, muss sie sich bei Zahlenvergleichen als konkurrenzfähig erweisen; gleichzeitig muss sie hohe Qualitätsstandards in Forschung und Lehre sichern, was mit Hilfe solcher Zahlenvergleiche kaum abbildbar ist.

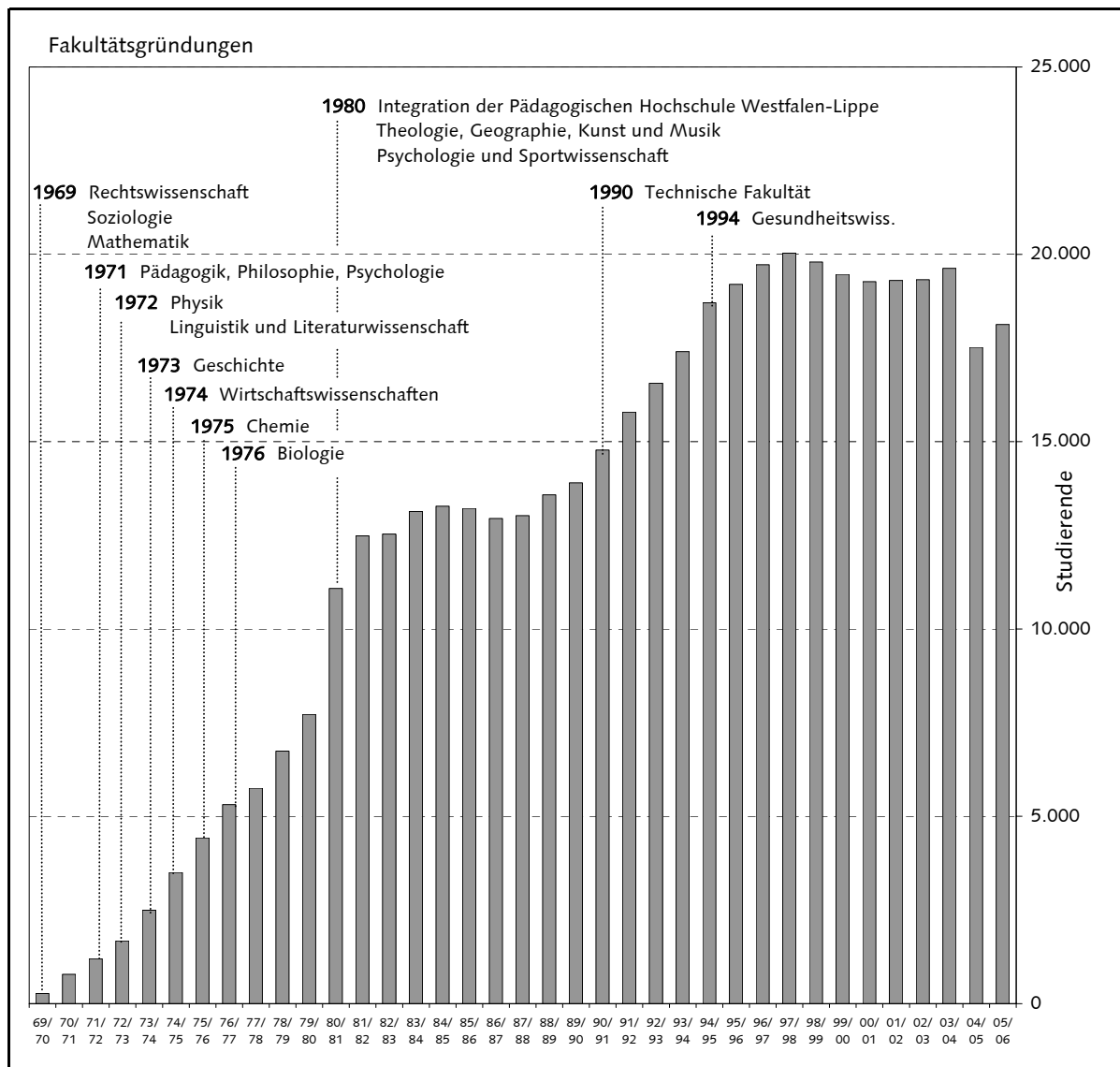
Prof. Dr. Dieter Timmermann

Rektor

<b>1. Allgemeines</b>	
1.1 Die Universität Bielefeld in der zeitlichen Entwicklung	4
1.2 Die Universität Bielefeld im Datenkurzüberblick 2006	4
1.3 Organisationseinheiten, Organe und Gremien der Universität Bielefeld	5
1.4 Sonderforschungsbereiche	6
1.5 Forschergruppen	6
1.6 Graduiertenkollegs	7
1.7 Graduate Schools	8
1.8 Ausgewählte EU-Forschungsprojekte	8
1.9 Studienfächer und Abschlüsse im Sommersemester 2006	9
<b>2. Studien- und Fachanfänger</b>	
2.1 Studienanfänger und Fachanfänger je Studienjahr	10
2.2 Fachanfängerzahlen nach angestrebtem Abschluss pro Studienjahr	11
<b>3. Studierende</b>	
3.1 Studierende nach Geschlecht, Fächergruppen und angestrebter Abschlussprüfung	14
3.2 Studierendenstrukturdaten	15
3.3 Studierende in den Fakultäten sowie prozentuale Anteile nach Geschlecht im WS 2005/06	16
3.4 Altersstruktur der Studierenden im Wintersemester 2005/06	17
3.5 Verteilung der Studierenden nach Alter und Geschlecht	17
3.6 Studierende im WS 2005/06 nach angestrebtem Abschluss im 1., 2. und 3. Studienfach	18
3.7 Studentinnen im WS 2005/06 nach angestrebtem Abschluss im 1., 2. und 3. Studienfach	19
3.8 Studierende im WS 2005/06 nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	
- Tabelle für das Wintersemester 2005/06	20
- Tabelle für das Sommersemester 2006	21
3.9 Europäische Austauschprogramme SOKRATES / ERASMUS	
- Herkunftsländer und Zielländer der Studierenden	26
3.10 Europäische Austauschprogramme SOKRATES / ERASMUS	
- Verteilung der Studierenden auf die Fakultäten	26
3.11 Gasthörer in Studienangeboten zur Wissenschaftlichen Weiterbildung sowie allgemeine Gasthörer	27
<b>4. Regionale Herkunft der Studierenden</b>	
4.1 Regionale Herkunft der Studierenden und Studienanfänger aus dem Reg.-Bezirk Detmold und den Bundesländern im WS 2005/06	28
4.2 Staatsangehörigkeit der ausländischen Studierenden im WS 2005/06	29
4.3 Ausländische Studierende nach Fakultäten und ihrem Anteil an der Gesamtzahl aller Studierenden in der Fakultät im WS 2005/06	30
4.4 Entwicklung des Anteils ausländischer Studierender nach Fächergruppen	30
<b>5. Prüfungen, Absolventen</b>	
5.1 Absolventen in den Prüfungsjahren 2000 bis 2005	31
5.2 Absolventen nach Abschlüssen	31
5.3 Bestandene Prüfungen in den Jahren 2000 bis 2005	32
<b>6. Studiendauer, Studienerfolgsquoten</b>	
6.1 Häufigkeitsverteilung der Studiendauer für Absolventen der Universität Bielefeld nach Prüfungsarten und Fächern im WS 2004/05 und SS 2005 sowie die Mediane der Jahre 2000 - 2005	34
6.2 Verteilung und Struktur der Studiendauer von Absolventen in ausgewählten Diplom- und Magisterstudiengängen im Prüfungsjahr 2005	35
6.3 Gegenüberstellung der Anfängerinnen- und Anfängerzahlen sowie der Absolventinnen- und Absolventenzahlen	36
6.4 Verteilung und Struktur der Erfolgsquote in ausgewählten Studiengängen	37
<b>7. Personal</b>	
7.1 Entwicklung der Personalstellen der Universität Bielefeld	38
7.2 Altersstruktur der Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit	39
7.3 Freiwerdende und planmäßig zu besetzende Professuren nach Fakultäten	39

7.4	Personalstellen im Jahr 2006 nach Stellenarten	40
7.5	Beschäftigte im Jahr 2006 nach Stellenarten	41
7.6	Drittmittelpersonal, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte und Lehrbeauftragte	42
7.7	Personalstellen in den Jahren 1981 und 2006	43
<b>8.</b>	<b>Haushalt</b>	
8.1	Hochschulhaushalt	44
8.2	Reale Zuweisung von Haushaltsmitteln für die Jahre 2005 und 2006	45
8.3	Landesweite leistungs- und erfolgsbezogene Verteilung der Mittel für Forschung und Lehre für das Haushaltsjahr 2006	46
8.4	Anteil der Universität Bielefeld an der landesweiten Gesamtsumme der Verteilung der erfolgsbezogenen Mittel für Forschung und Lehre	47
8.5	Anteil der Universität Bielefeld an den gewichteten Verteilungsparametern der Sollverteilung	47
8.6	Integriertes Verteilungsmodell der Mittel für Forschung und Lehre für das Haushaltsjahr 2006	48
8.7	Frauenfördermodul des integrierten Verteilungsmodells für das Haushaltsjahr 2006	49
<b>9.</b>	<b>Drittmittel</b>	
9.1	Drittmittel nach Mittelgebern sowie Zentralmittel des Landes	50
9.2	Drittmittel - sortiert nach der einwerbenden Institution	51
9.3	Drittmittel - sortiert nach Fakultäten einschl. der anrechenbaren Anteile	52
9.4	Drittmittel nach Fakultäten und Anteilen pro Professur	53
<b>10.</b>	<b>Kennzahlen, Vergleiche</b>	
10.1	Kostenstruktur der Universität Bielefeld	54
10.2	Hauptnutzflächen in Quadratmetern	55
10.3	Vollstudienäquivalente in der Regelstudienzeit im WS 2005/06	56
10.4	Anteil der Fakultäten am Vollstudienäquivalent in der Regelstudienzeit	57
10.5	Anteil der Dienstleistungen für andere Fakultäten am Vollstudienäquivalent in der Regelstudienzeit	57
10.6	Lehrnachfragewerte und Dienstleistungsverflechtungsmatrix für Lehreinheiten und Studiengänge	58
10.7	Lehrauslastung der Lehreinheiten unter Höchstlastmaßstäben in Prozent	62
10.8	Fächerkombinationsmatrix für Bachelorstudiengänge im WS 2005/06	63
10.9	Die Universität Bielefeld im NRW-Vergleich – Studierende, Absolventen	64
10.10	Die Universität Bielefeld im NRW-Vergleich – Promotionen, Drittmittel, wissenschaftliches Personal, Professuren	65
10.11	Die Universität Bielefeld im NRW-Vergleich – Anteilswerte der Inputfaktoren	66
10.12	Die Universität Bielefeld im NRW-Vergleich – Anteilswerte der Outputfaktoren	66
<b>11.</b>	<b>Bibliothek</b>	
11.1	Strukturdaten der Universitätsbibliothek	67
<b>12.</b>	<b>Studentenwerk</b>	
12.1	Ausbildungsförderung nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz	68
12.2	Anteil der Geförderten an Hochschulen an der Zahl der Studierenden in Prozent	68
12.3	Essens- und Umsatzzahlen in den Gastronomiebetrieben des Studentenwerks im Universitätshauptgebäude	69
12.4	Studentische Wohnplätze in Bielefeld und Unterbringungsquote in Prozent	69
<b>13.</b>	<b>Hochschulsport</b>	
13.1	Haushalt der Betriebseinheit Hochschulsport	70
13.2	Fitness-Studio UNIFIT der Universität Bielefeld	70
<b>14.</b>	<b>ZSB – Zentrale Studienberatung</b>	
14.1	Beratungsangebot der ZSB – Zentrale Studienberatung	71
	<b>Definitionen</b>	72
	<b>Abkürzungen</b>	74

## 1.1 Die Universität Bielefeld in der zeitlichen Entwicklung



Quelle: Dezernat I

## 1.2 Die Universität Bielefeld im Datenkurzüberblick 2006

Studiengänge	74
Professuren (inkl. Juniorprofessuren)	275
Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen	471
Stellen für nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/-innen	839
Studierende	18.128
davon ausländische Studierende	1.785
Absolventen in 2005 (inkl. Promotionen)	1.930
Sonderforschungsbereiche	4 (+ 1)
Forschergruppen	3 (+ 4)
Internationale Graduiertenkollegs	3
Nationale Graduiertenkollegs	8
Mio. Euro Finanzvolumen in 2005	199,5
davon Haushalt	163,8
davon Drittmittel	35,8

Quelle: Dezernat I

### 1.3 Organisationseinheiten, Organe und Gremien der Universität Bielefeld

<b>Rektorat</b> Rektor (Vorsitz) Prorektoren Kanzler	<b>Senat</b> 12 Professoren, 4 wiss. Mitarbeiter, 4 Studierende, 2 weitere Mitarbeiter	<b>Studierendenschaft</b> Gliedkörperschaft
<b>Informations- und Pressestelle, Universitätsarchiv</b>	<b>Erweiterter Senat</b> je 12 Professoren, wiss. Mitarbeiter, Studierende und weitere Mitarbeiter	<b>Studierendenparlament</b> 29 Mitglieder
<b>Verwaltung</b> Dezernat Z Innerer Dienstbetrieb, Organisation, Zentrale Dienste, Beihilfe, Beschaffung, Umweltschutz und Abfallwirtschaft Dezernat I Planung, Controlling, Datenverarbeitung, Transfer Dezernat II Akademische und studentische Angelegenheiten, Justitiariat Dezernat III Personalangelegenheiten Dezernat IV Technische Direktion, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit Dezernat V Haushalts, Wirtschafts-, Rechnungs- und Kassenwesen Referat Zentrale Forschungsförderung	<b>Kommissionen</b> Kommission für Finanzangelegenheiten und Ressourcen Kommission für Organisationsentwicklung Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs Kommission für Studium und Lehre	<b>Allgemeiner Studentenausschuss (ASTA)</b> Vorsitz Finanzreferent Sozialreferent Weitere Referenten
<b>Fakultäten</b> Fakultät für Biologie  Fakultät für Chemie  Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie  Fakultät für Gesundheitswissenschaften  Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft  Fakultät für Mathematik  Fakultät für Pädagogik  Fakultät für Physik  Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft  Fakultät für Rechtswissenschaft  Fakultät für Soziologie  Technische Fakultät  Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	<b>Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen</b> Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) Centrum für Biotechnologie (CeBiTec) Forschungsschwerpunkt Mathematisierung (FSPM) Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) Institut für Mathematische Wirtschaftsforschung (IMW) Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT) Institut für die Simulation komplexer Systeme (ISKOS) Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung (IFF) Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) Laborschule des Landes Nordrhein-Westfalen an der Universität Bielefeld Oberstufenkolleg des Landes Nordrhein-Westfalen an der Universität Bielefeld	<b>Weitere Einrichtungen des wiss. Bereichs</b> Transferstelle Kontaktstelle Wissenschaftliche Weiterbildung (KWW)
<b>Zentrale Betriebseinheiten</b> Audiovisuelles Zentrum (AVZ) Hochschulrechenzentrum (HRZ) Universitätsbibliothek (UB)	<b>Mit der Universität verbundene Institutionen</b> Institut für interdisziplinäre Epilepsieforschung Institut für Innovationstransfer an der Uni Bielefeld (IIT) Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) Gesellschaft zur Förderung des Forschungs- und Technologietransfers (GFT)	

Quelle: Dezernat I

## 1.4 Sonderforschungsbereiche

<b>SFB 584</b>	<b>Das Politische als Kommunikationsraum in der Geschichte</b> Sprecher: Prof. Dr. W. Steinmetz Beteiligt: Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Fakultät für Soziologie, Fakultät für Rechtswissenschaft Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft,
<b>SFB 613</b>	<b>Physik von Einzelmolekülprozessen und molekularer Erkennung in organischen Systemen</b> Sprecher: Prof. Dr. U. Heinzmann Beteiligt: Fakultät für Physik, Fakultät für Chemie, Fakultät für Biologie
<b>SFB 701</b>	<b>Spektrale Strukturen und Topologische Methoden in der Mathematik</b> Sprecher: Prof. Dr. Götze Beteiligt: Fakultät für Mathematik
<b>SFB 673</b>	<b>Alignment in Communication (ab 01.07.2006)</b> Sprecher: Prof. Dr. G. Rickheit Beteiligt: Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Technische Fakultät
Beteiligung an Sonderforschungsbereichen:	
<b>SFB 686</b>	<b>Modellbasierte Regelung der homogenisierten Niedertemperatur-Verbrennung</b> Federführung: Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen Beteiligt: Fakultät für Chemie, Prof'in Dr. K. Kohse-Höinghaus

Quelle: Referat Zentrale Forschungsförderung der Universität Bielefeld

## 1.5 Forschergruppen

<b>Materie unter extremen Bedingungen</b> Sprecher: Prof. Dr. F. Karsch Beteiligt: Fakultät für Physik
<b>Redox-Steuerung als zentrales Regulativ der Anpassung von Organismen mit oxygener Photosynthese</b> Sprecher: Prof. Dr. K.-J. Dietz, Fakultät für Biologie Beteiligt: Fakultät für Biologie, Universitäten Osnabrück, Bochum und Jena
<b>Texttechnologische Informationsmodellierung</b> Sprecher: Prof. Dr. D. Metzinger, Fak. f. Linguistik und Literaturwissenschaft Beteiligt: Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Universitäten Dortmund, Gießen und Tübingen
Beteiligung an Forschergruppen:
<b>Blaulicht-sensitive Photorezeptoren</b> Federführung: Humboldt-Universität zu Berlin Beteiligt: Fakultät für Chemie, Prof. Dr. J. Heberle
<b>Funktionalität in einem tropischen Bergregenwald Süd-Ecuadors: Diversität, dynamische Prozesse und Nutzungspotenziale unter ökosystemaren Gesichtspunkten</b> Federführung: Universität Bayreuth Beteiligt: Fakultät für Biologie - Abteilung für Ökologie
Holländisch-deutsche Forschergruppe: <b>Mathematics of Random Spatial Models from Physics and Biology</b> Koordination: Universität Erlangen-Nürnberg Beteiligt: Fakultät für Mathematik, Prof. Dr. F. Götze
<b>Molekulare Physiologie von Ionenkanälen</b> Federführung: Medizinische Hochschule Hannover / Forschungszentrum Jülich Beteiligt: Fakultät für Chemie, Prof. Dr. J. Heberle

Quelle: Referat Zentrale Forschungsförderung der Universität Bielefeld



## 1.6 Graduiertenkollegs

Internationale Graduiertenkollegs:

### **Economic Behaviour and Interaction Models**

gemeinsam getragen vom Institut für Mathematische Wirtschaftsforschung (IMW) und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bielefeld sowie der Universität Paris I (Panthéon Sorbonne)

Sprecher: Prof. Dr. W. Trockel, Universität Bielefeld

### **Quantum Fields and Strongly Interacting Matter**

gemeinsam getragen von der Fakultät für Physik an der Universität Bielefeld und der Universität Paris XI

Sprecher: Prof. Dr. E. Laermann, Universität Bielefeld

### **Stochastics and Real World Models**

gemeinsam getragen von der Fakultät für Mathematik an der Universität Bielefeld und der Chinesischen Akademie der Wissenschaften, Peking

Sprecher: Prof. Dr. M. Röckner, Universität Bielefeld

Nationale Graduiertenkollegs:

### **Archiv, Macht, Wissen**

an der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie

Sprecherin: Prof'in Dr. M. Kessel, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie

### **Auf dem Weg in die Wissensgesellschaft: Institutionelle und epistemische Transformationen der Wissensproduktion und ihre gesellschaftlichen Rückwirkungen**

am Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT)

zusammen mit der Fakultät für Soziologie und der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie

Sprecher: Prof. Dr. P. Weingart, Fakultät für Soziologie / IWT

### **Bioinformatik**

an der Technischen Fakultät, der Fakultät für Biologie und der Fakultät für Mathematik

Sprecher: Prof. Dr. R. Giegerich, Technische Fakultät

### **Der Einfluss sozialer Faktoren auf das Leistungsgeschehen im Gesundheitswesen in der BRD**

an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften (Finanzierung durch Hans-Böckler-Stiftung)

Sprecher: Prof. Dr. B. Badura, Fakultät für Gesundheitswissenschaften

### **Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit: Ursachen, Phänomenologie, Konsequenzen**

gemeinsam getragen vom Institut für Konflikt- und Gewaltforschung (IKG)

an der Universität Bielefeld und der Universität Marburg

Sprecher: Prof. Dr. U. Wagner, Universität Marburg  
Prof. Dr. W. Heitmeyer, Universität Bielefeld

### **Jugendhilfe im Wandel**

gemeinsam getragen von der Fakultät für Pädagogik an der Universität Bielefeld und dem Fachbereich Erziehungswissenschaften der Universität Dortmund

Sprecher: Prof. Dr. H.-U. Otto, Universität Bielefeld  
Prof'in Dr. G. Flösser, Universität Dortmund

### **Verhaltensstrategien und Verhaltensoptimierung**

an der Fakultät für Biologie, der Technischen Fakultät, der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaften und dem Institut für Mathematische Wirtschaftsforschung (IMW)

Sprecher: Prof. Dr. M. Egelhaaf, Fakultät für Biologie

### **Weltbegriffe und globale Strukturmuster: Ausdifferenzierung und funktionale Diversifikation der Weltgesellschaft**

an der Fakultät für Soziologie

Sprecherin: Prof'in Dr. B. Heintz, Fakultät für Soziologie

Quelle: Referat Zentrale Forschungsförderung der Universität Bielefeld

## 1.7 Graduate Schools

<b>Bielefeld International Graduate School in History (BIGH)</b>
Sprecher: Prof. Dr. B. Jussen, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
<b>International Graduate School in Sociology</b>
Sprecher: Prof. Dr. J. Bergmann, Fakultät für Soziologie
<b>International NRW Graduate School in Bioinformatics and Genome Research</b>
Sprecher: Prof. Dr. R. Giegerich, Technische Fakultät Prof. Dr. A. Pühler, Fakultät für Biologie
<b>Bielefeld Graduate School of Economics and Management</b>
Sprecher: Prof. V. Böhm, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
<b>International Graduate School of Chemistry and Biochemistry Bielefeld</b>
Sprecher: Prof. Dr. T. Koop, Fakultät für Chemie

Quelle: Referat Zentrale Forschungsförderung der Universität Bielefeld

## 1.8 Ausgewählte EU-Forschungsprojekte (sortiert nach Bereich und Fördersumme)

Biowissenschaften	<b>Implementation of high-throughput genomic approaches to investigate the functioning of marine ecosystems and the biology of marine organisms</b> Projektleiter: Dr. A. Goesmann, Fakultät für Biologie / CeBiTec
	<b>New Strategies to improve Grain Legumes for Food and Feed</b> Projektleiter: Prof. Dr. A. Pühler, Fakultät für Biologie
	<b>Drug Design for Cardiovascular Diseases: Integration of In Silico and In Vitro Analysis</b> Projektleiter: Prof. Dr. R. Hofestädt, Technische Fakultät
	<b>Flavonoids in fruits and vegetables: their impact on food quality, nutrition and human health</b> Projektleiter: Prof. Dr. B. Weisshaar, Fakultät für Biologie
Informationsgesellschaft	<b>The Cognitive Robot Companion</b> Projektleiter: Prof. Dr. G. Sagerer, Technische Fakultät
	<b>Exploring the Frontiers of Magnetic Logic</b> Koordinator: Prof. Dr. G. Reiss, Fakultät für Physik
	<b>Psychologically Augmented Social Interaction Over Networks</b> Projektleiter: Dr. M. Latoschik, Technische Fakultät
Bürger und Staat	<b>Joint Network on an European Private Law</b> Koordinator: Prof. Dr. H. Schulte-Nölke, Fakultät für Rechtswissenschaft
	<b>The Strasbourg Court, democracy and the human rights of individuals and communities: patterns of litigation, state implementation and domestic reform</b> Projektleiter: Prof. Dr. C. Gusy, Fakultät für Rechtswissenschaft
	<b>Global Governance, Regionalisation and Regulation</b> Projektleiter: Prof. Dr. M. Albert, Fakultät für Soziologie
	<b>Policies for Research and Innovation in the Move towards the European Research Area</b> Projektleiter: Prof. Dr. P. Weingart, Fakultät für Soziologie / IWT
NEST	<b>Network, Models, Governance and R&amp;D Collaboration Networks</b> Projektleiter: Prof. P. Blanchard, Fakultät für Physik
Marie Curie	<b>European Doctorate in the Social History of Europe and the Mediterranean</b> Projektleiter: Prof. Dr. H.-G. Haupt, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
	<b>Quantum Effects in Molecular Nanomagnets</b> Projektleiter: Prof. Dr. A. Müller, Fakultät für Chemie
	<b>Novel Molecular Tools for the Analysis of the Cell Membrane Proteome and Interactome</b> Projektleiter: Prof. Dr. N. Sewald, Fakultät für Chemie
Asia Link	<b>The (Micro) Politics of Democratisation: European-South Asian Exchanges on Governance, Conflict and Civic Action</b> Koordinatorin: Prof'in J. Pfaff, Fakultät für Soziologie

Quelle: Referat Zentrale Forschungsförderung der Universität Bielefeld

## 1.9 Studienfächer und Abschlüsse im Sommersemester 2006

Abschluss / Studienfach	Diplom	Erste Juristische Staatsprüfung	Bachelor	Master (fachwissenschaftlich)	Master mit Lehramtsoption			Promotion	Fakultät
					Grund-, Haupt-, Realschule (GHR)	GHR / Sonderpädagogik	Gymnasium / Gesamtschule		
Anglistik			•	•	•	•	•	•	Ling. u. Literaturwiss.
Biochemie			• <sup>1</sup>	G				•	Chemie
Bioinformatik und Genomforschung			• <sup>1</sup>	•				•	Technische
Biologie			•		•	•	•	•	Biologie
Biologie, Ecology and Diversity				N					Biologie
Biologie, Genome Based Systems Biology				•					Biologie
Biologie, Molecular Cell Biology				N					Biologie
Biologie, Systems Biology of Brain and Behaviour				•					Biologie
Biotechnologie, Molekulare			• <sup>1</sup>	G				•	Technische
Chemie			•	G	•	•	•	•	Chemie
Deutsch als Fremdsprache			•	•				•	Ling. u. Literaturwiss.
Germanistik			•	•	•	•	•	•	Ling. u. Literaturwiss.
Geschichtswissenschaft			•	•	•	•	•	•	Gesch/Phil/Theol.
Gesundheitswiss./Health Communication			•						Gesundheitswiss.
Gesundheitswiss./Public Health				•				•	Gesundheitswiss.
History, Philosophy and Sociology of Science				•					Soziologie
Informatik			• <sup>2</sup>						Technische
Informatik, Kognitive			• <sup>1</sup>						Technische
Informatik, Naturwissenschaftliche			• <sup>1</sup>	G				•	Technische
Informatik, Intelligente Systeme				G					Technische
Interamerikanische Studien				N					Ling. u. Literaturwiss.
Kunst / Musik			• <sup>2</sup>					•	Ling. u. Literaturwiss.
Linguistik			•	•				•	Ling. u. Literaturwiss.
Linguistik, Klinische			• <sup>1</sup>	•				•	Ling. u. Literaturwiss.
Literaturwissenschaft				•				•	Ling. u. Literaturwiss.
Mathematik	•		•	•	•	•	•	•	Mathematik
Medieninformatik und Gestaltung			•						Technische
Medienwissenschaft, Interdisziplinäre				•					Technische
Pädagogik / Erziehungswissenschaft	•		• <sup>2</sup>		•	•	•	•	Pädagogik
Philosophie			•	•	•	•	•	•	Gesch/Phil/Theol.
Physik	•		•	•	•	•	•	•	Physik
Physik, Biophysik				•					Physik
Physik, Nanowissenschaften				N					Physik
Politikwissenschaft			•	•					Soziologie
Psychologie	•		• <sup>2</sup>					•	Psychologie/Sport
Rechtswissenschaft		•	• <sup>2</sup>					•	Rechtswissenschaft
Sonderpädagogik						•			Pädagogik
Sozialwissenschaften			•			•	•		Soziologie
Soziologie			•	G				•	Soziologie
Sportwissenschaft			•	•	•	•	•	•	Psychologie/Sport
Texttechnologie			• <sup>2</sup>						Ling. u. Literaturwiss.
Theologie, Evangelische			•		•	•	•	•	Gesch/Phil/Theol.
Umweltwissenschaften			•						Biologie
Wirtschaftsmathematik			•	G				•	Mathematik
Wirtschaftswissenschaften			•	G				•	Wirtschaftswiss.

• = bestehender Studiengang

G = geplanter Studiengang

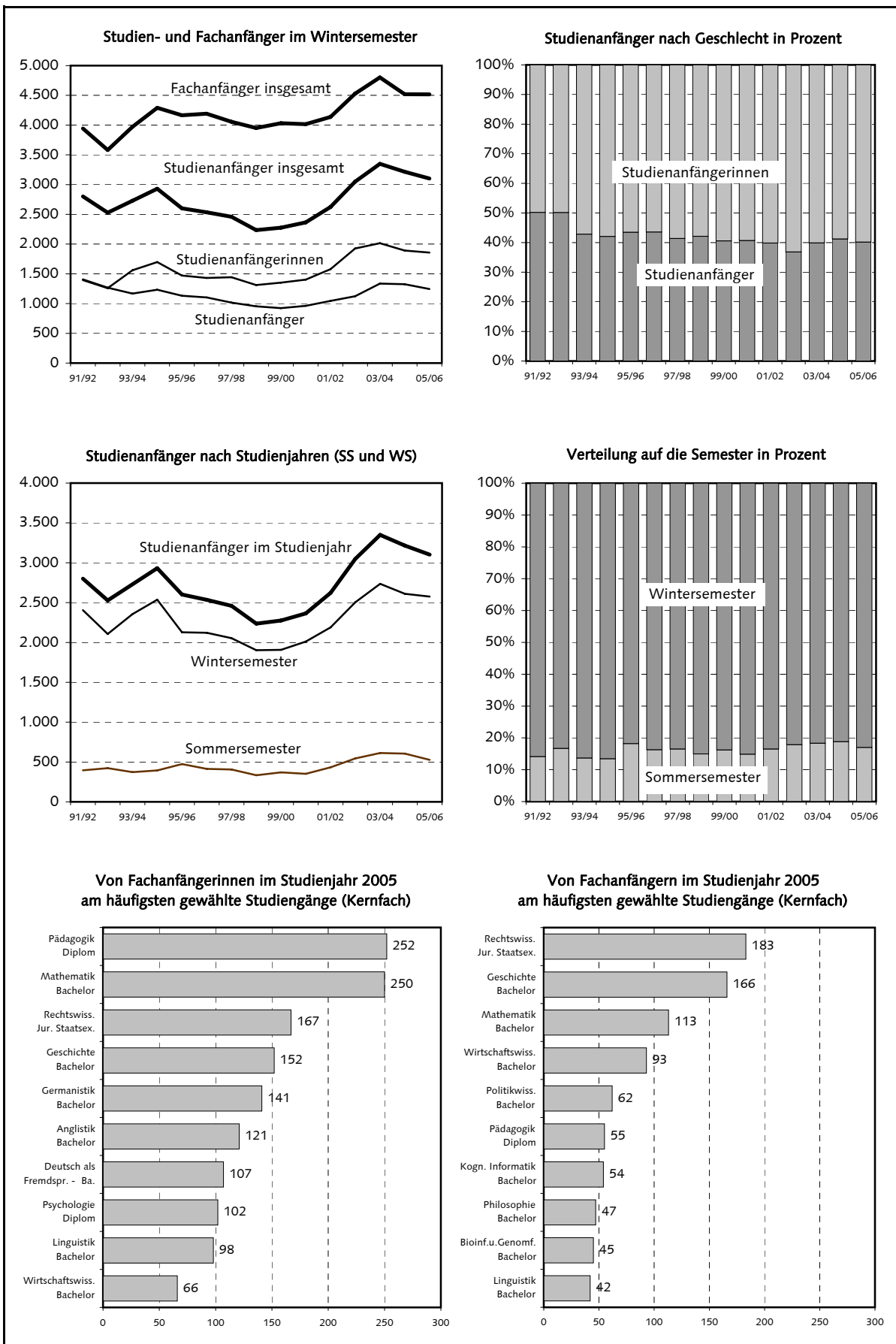
N = neuer Studiengang ab WS 2006/07

<sup>1</sup> = Einschreibung erfolgt nur in diesem einen Fach (siehe auch "Bachelor" unter Definitionen)

<sup>2</sup> = Das Fach kann nur als Nebenfach in Kombination mit einem Kernfach gewählt werden (siehe auch "Bachelor" unter Definitionen)

Quelle: Dezernat I

### 2.1 Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) und Fachanfänger (1. Fachsemester) je Studienjahr ("Köpfe")



Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

## 2.2 Fachanfängerzahlen (1. Fachsemester/Studienfälle) nach angestrebtem Abschluss pro Studienjahr; gesamt und davon weiblich - Teil 1 -

Studienfächer/ Fächergruppen	angestrebter Abschluss	Studienjahr (jeweils SS und WS) *)											
		2000		2001		2002		2003		2004		2005	
		ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w
Theologie, Ev.	Mag. NF	15	11	8	8	5	3						
	LA S I	26	21	19	12	10	7	1	1				
	LA Primar	53	50	46	44	23	20	5	3				
	Ba. KF					10	9	19	15	50	38	61	46
	Ba. NF					22	18	36	27	57	44	79	54
	Ma. GHR											18	18
	Ma. GHR/SP											3	3
	Ma. GyGe 1F Ma. GyGe 2F											2 2	2 2
Theologie, Kath.	Mag. NF	4	2	1	1								
	LA S I	15	9	4	2								
	LA Primar	38	32	5	5	1	1	1	1				
Philosophie	Mag. HF	96	44	104	56	40	27						
	Mag. NF	94	61	78	58	29	11						
	LA S II	21	10	22	11	10	6	2					
	Ba. KF					25	12	65	35	43	24	87	40
	Ba. NF					33	17	64	33	69	37	131	60
	Master											3	1
	Ma. GHR											1	1
	Ma. GyGe 2F											3	3
Geschichte	Mag. HF	98	50	108	63	26	8						
	Mag. NF	114	58	133	76	46	24						
	LA S II	42	21	72	33	24	9	5	1				
	LA S I	21	11	25	16	15	12	3	1				
	Ba. KF					105	63	145	59	198	84	318	152
	Ba. NF					74	43	105	55	147	86	183	127
	Master											3	3
	Ma. GHR											13	13
	Ma. GHR/SP											10	8
	Ma. GyGe 1F											3	3
	Ma. GyGe 2F											10	7
Osteurop. Studien	Mag. NF	20	18	9	5								
Psychologie	Diplom	118	90	127	101	106	84	124	92	129	92	130	102
	Mag. NF	56	45	60	50								
	Ba. NF							14	11	27	23	56	40
Pädagogik	Diplom	218	167	205	165	320	258	325	253	306	243	307	252
	Mag. NF	99	76	115	95	46	32						
	LA S II	64	49	86	62	36	29	3	3				
Erziehungswiss.	Ma. GyGe 1F											4	3
	Ba. NF					425	349	440	347	453	330	532	389
	Ma. GHR											45	42
Sonderpädagogik	Ma. GyGe 2F											49	39
	Ma. GHR/SP											45	41
Interkult. Pädagogik	LA S II	2	2	3	1	2	1	2	2				
	LA S I	2	2	1	1								
	LA Primar	7	7	6	6	3	3	4	4				
LB Gesellschaftswiss.	LA Primar	55	48	96	79	23	21	2	2				
Literaturwissenschaft	Mag. HF	98	74	86	63	25	19						
	Mag. NF	93	67	95	77	42	29						
	Ba. KF					44	29	92	68	118	91		
	Ba. NF					40	35	80	52	112	85		
	Master											5	4
Linguistik	Mag. HF	57	43	66	47	15	7						
	Mag. NF	66	58	77	66	17	12						
	Ba. KF					20	17	37	27	88	69	140	98
	Ba. NF					14	13	39	27	58	41	83	64
	Master											1	
Klinische Linguistik	Mag. HF	29	26	30	29								
Texttechnologie	Bachelor					30	30	31	31	32	32	29	28
	Mag. NF	57	39	48	35								
Latein	Ba. NF					13	7	28	22	28	12	31	17
	Mag. HF	5	3	3	1								
	Mag. NF	8	5	4	2								
Deutsch als Fremdsprache	LA S II	16	13	2	2								
	Mag. HF	49	43	47	41	12	11						
	Mag. NF	20	16	17	13	4	3						
	Ba. KF					38	28	78	64	84	64	126	107
	Ba. NF					9	9	31	26	33	29	43	32
Master											2	2	

\*) Ab dem WS 2002/03 wurden die Magister- und Lehramtsstudiengänge auf den Studiengang "Bachelor" umgestellt (s. Erläuterung unter Definitionen S. 70)

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW / Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

## 2.2 Fachanfängerzahlen (1. Fachsemester/Studienfälle) nach angestrebtem Abschluss pro Studienjahr; gesamt und davon weiblich - Teil 2 -

Studienfächer/ Fächergruppen	angestrebter Abschluss	Studienjahr (jeweils SS und WS *)											
		2000		2001		2002		2003		2004		2005	
		ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w
Germanistik/Deutsch	Mag. HF	100	74	88	67	37	22						
	Mag. NF	95	73	76	60	29	20						
	LA S II	95	68	106	76	39	24	4	2				
	LA S I	41	36	66	56	32	26	2	1				
	LA Primar	156	137	221	189	54	45						
	Ba. KF					410	352	323	254	225	169	180	141
	Ba. NF					89	61	76	47	63	43	64	42
	Master											7	6
	Ma. GHR											7	7
	Ma. GHR/SP											5	5
	Ma. GyGe 1F											2	1
Ma. GyGe 2F											8	5	
Anglistik/Englisch	Mag. HF	107	83	87	67	35	24						
	Mag. NF	96	68	97	77	25	22						
	LA S II	59	39	124	72	36	21						
	LA S I	17	11	27	21	11	8	1	1				
	LA Primar	36	34	22	21	24	23	18	16				
	Ba. KF					136	92	160	124	153	115	160	121
	Ba. NF					104	79	80	59	61	43	49	34
	Master											3	3
	Ma. GHR											20	20
	Ma. GyGe 2F											3	3
Romanistik/Franz.	Mag. HF	16	11	14	12	7	6						
	Mag. NF	47	38	35	28	13	9						
	LA S II	22	16	21	17	10	9	1	1				
	Mag. HF	52	38	40	26	18	13						
Spanien- u. Latein- amerikastudien	Mag. NF	42	36	46	32	16	11						
	Ba. KF					44	36	83	67				
Romanistik	Ba. NF					35	25	60	45				
	Mag. HF	9	7	5	3								
Slawistik	Mag. NF	14	11	6	4								
	gesamt	2.780	2.051	2.889	2.154	2.986	2.244	2.589	1.879	2.534	1.794	3.066	2.191
Sprach- u. Kulturwiss.	gesamt	2.780	2.051	2.889	2.154	2.986	2.244	2.589	1.879	2.534	1.794	3.066	2.191
	Rechtswissenschaft	436	252	430	233	365	173	413	241	361	161	350	167
	Mag. NF	61	42	62	45	23	14						
Legum Magister	Ba. NF							51	30	70	39	117	74
	Mag. HF	3	1	2		5	3	6	4	1		5	2
BWL	Diplom	256	90	253	106	254	118	264	121	251	102	47	13
	VWL	271	132	259	116	336	158	339	140	264	99	5	5
	Wirtschaftswiss.	80	49	73	47	27	19						
	Ba. KF u. NF											144	53
Soziologie	Ba. KF											15	13
	Ba. NF					46	28	91	60	123	66	133	63
	Diplom	399	242	353	218	359	212	399	247	263	138	84	48
	Mag. NF	119	70	136	90	60	40						
Sozialwissenschaft	Ba. KF u. NF											101	61
	Ba. NF											12	6
	Prom.stg.									7	4	46	24
	LA S II	64	31	69	23	29	16	4	4				
	LA S I	17	9	30	18	8	7	2	2				
	Ba. KF					105	66	192	109	195	110	76	36
	Ba. NF					90	47	186	106	177	98	71	35
	Ma. GHR/SP											1	1
Politikwissenschaft	Ma. GyGe 1F											7	6
	Ma. GyGe 2F											4	3
	Bachelor					93	46	133	43	148	52	89	27
	Politische Komm.							2	2	2		5	3
Hist., Phil., Soc. of Sc.	Master											3	1
	Bachelor												
	Master												
Gesundheitswiss.	Ba. H.C.	65	37	59	44	74	63	75	60	77	54	76	59
	Master					56	29	36	26	37	28	40	26
	Prom.stg.									12	8	21	16
Rechts-, Wirt-, Soz. wi.	gesamt	1.771	955	1.726	940	1.930	1.039	2.193	1.195	1.988	959	1.452	742
Mathematik	Diplom	92	38	95	45	75	30	78	28	37	11	35	14
	Mag. NF	5	4	10	2	4	1						
	LA S II	52	30	54	27	14	8	2					
	LA S I	27	19	51	37	25	15	4	3				
	LA Primar	154	134	222	190	54	45	1	1				
	Ba. KF u. NF							3		1		6	1
	Ba. KF					119	91	193	130	284	210	357	249
	Ba. NF					25	17	62	34	71	50	86	52
	Ma. GHR											12	11
	Ma. GHR/SP											3	3
	Ma. GyGe 1F											4	2
Ma. GyGe 2F											3	2	
Wirtschaftsmathem.	Diplom	58	23	88	46	57	20	67	27	63	22	19	9
	Bachelor											42	18

\*) Ab dem WS 2002/03 wurden die Magister- und Lehramtsstudiengänge auf den Studiengang "Bachelor" umgestellt (s. Erläuterung unter Definitionen S. 70)

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW / Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

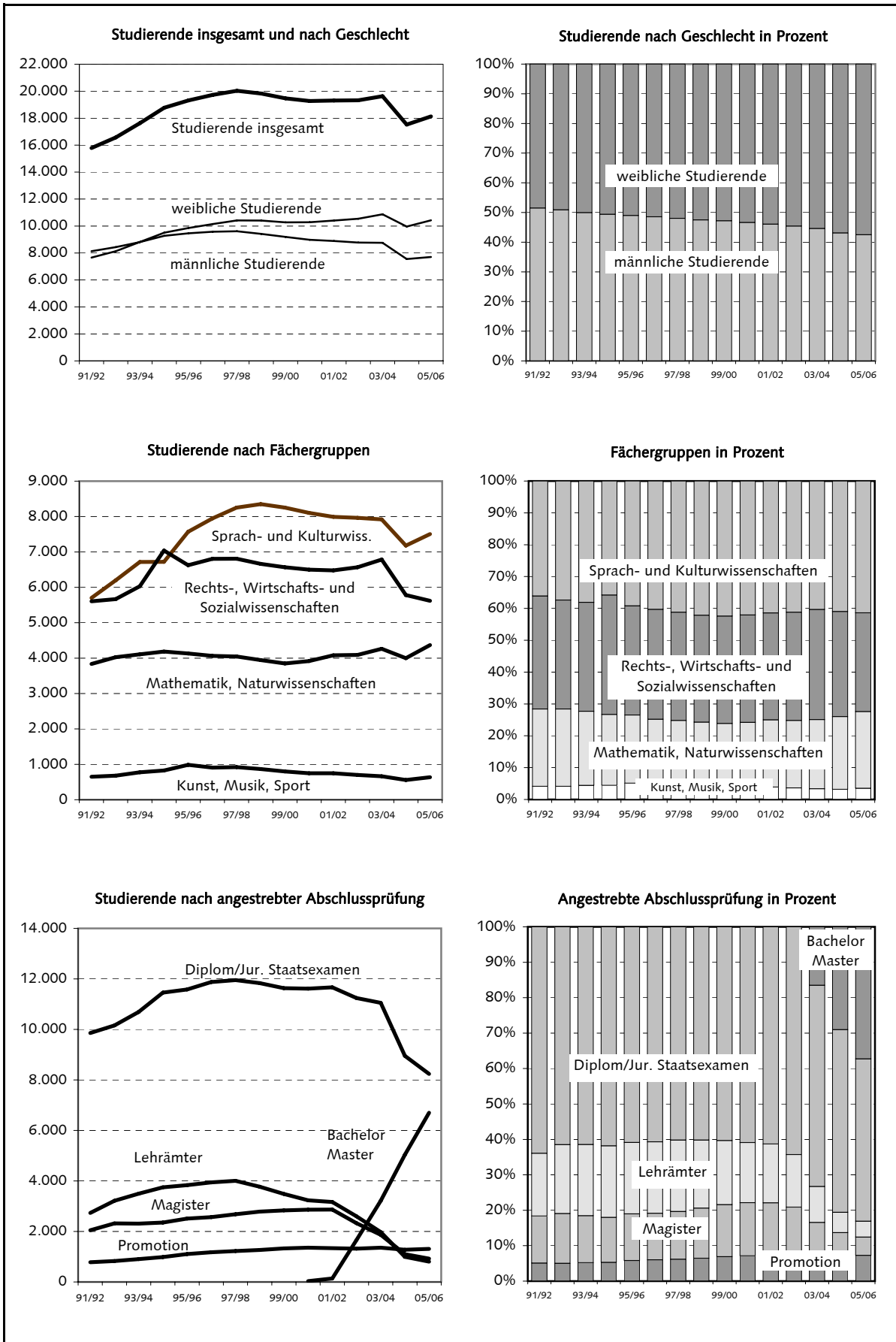
## 2.2 Fachanfängerzahlen (1. Fachsemester/Studienfälle) nach angestrebtem Abschluss pro Studienjahr; gesamt und davon weiblich - Teil 3 -

Studienfächer/ Fächergruppen	angestrebter Abschluss	Studienjahr (jeweils SS und WS) *)											
		2000		2001		2002		2003		2004		2005	
		ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w
Naturw. Informatik	Diplom	234	66	211	49	174	35	145	29	31	3		
	Mag. NF	39	13	29	9	9	4						
Bioinf. u.Genomf.	Ba. NF					5		13	2	18	5	29	7
	Bachelor									30	7	41	5
Kognitive Informatik	Bachelor			29	13	43	17	65	29	65	26	64	19
	Master									5	4	9	2
Medieninf. u.Gestalt.	Prom.stg.									8	3	15	8
	Bachelor									19	10	61	7
Interdisz. Medienw.	Bachelor	29	10	28	13	28	18	30	12	25	10	16	6
	Master							9	6	31	18	41	25
Molekulare Biotechn.	Diplom	30	17	32	21	25	14	40	20				
Physik	Bachelor									37	18	49	26
	Diplom	53	12	63	13	56	18	57	10	37	5	38	4
Biophysik	Mag. NF	2	1	4		2	1						
	LA S II	18	7	14	4	7	3	2	1				
	LA S I	8	4	8	4	4	3						
	Ba. KF u. NF							8	2	15	6	31	10
	Ba. KF					8	3	12	1	16	8	23	5
	Ba. NF					6	3	19	4	21	7	36	16
	Master											2	
	Ma. GHR											6	3
	Ma. GyGe 1F											2	1
	Master											1	
Chemie	Diplom	39	20	64	36	72	22	84	36	5	2		
	Mag. NF	7	3	8	3								
	LA S II	18	9	11	6	7	4	1	1				
	LA S I	7	3	14	11	9	7	1					
	Ba. KF u. NF									42	20	48	19
	Ba. KF					8	1	22	13	21	12	24	12
	Ba. NF					7	6	33	21	25	20	28	17
	Ma. GHR											1	1
	Ma. GyGe 1F											1	1
	Prom.stg.									1		15	7
Biochemie	Diplom	30	13	33	13	37	19	30	18				
Biologie	Bachelor									42	26	36	20
	Diplom	81	55	76	41	70	40						
Umweltwissensch.	Mag. NF	19	9	23	9	8	3						
	LA S II	37	30	51	34	1		1	1				
	LA S I	20	15	49	40	31	23						
	Ba. KF u. NF							34	23	46	29	37	23
	Ba. KF							40	26	46	29	52	37
	Ba. NF					27	19	27	20	32	16	31	25
	Ma. GHR											10	9
	Ma. GHR/SP											5	4
	Ma. GyGe 1F											12	9
	Ma. GyGe 2F											12	10
Gen. Based Sys. Biol.	Diplom	28	18	29	18	31	15	33	12				
	Bachelor									28	12	21	10
Sys. Biol. Brain Beh.	Master											4	3
	Master											1	
Geographie	Mag. NF	28	20	7	2								
LB Naturwissensch.	LA Primar	31	29	35	34	10	10	2	2				
Mathem., Naturwiss.	gesamt	1.146	602	1.338	720	1.058	515	1.118	512	1.102	589	1.369	712
Kunst	Mag. NF	22	14	23	20	7	7						
	Musik	3	1	5	4	3							
LB Kunst/Musik	LA Primar	25	18	35	28	9	9						
	Ba. NF					22	21	39	35	31	28	35	30
Sportwissenschaft	Diplom	36	10	47	20								
	Mag. NF	13	7	17	9	6	3						
	LA S II	62	28	64	23	13	6	1	1				
	LA S I	7	4	22	11	6	1						
	LA Primar	26	23	35	26	12	7						
	Ba. KF u. NF					48	17	47	17	53	29	62	23
	Ba. KF					35	11	50	25	51	24	31	16
	Ba. NF					19	11	19	9	30	15	22	11
	Ma. GHR											23	22
	Ma. GHR/SP											13	12
Ma. GyGe 1F											7	5	
Ma. GyGe 2F											2	2	
Sport - Org.u.Manag.	Master									4		7	3
	Sport - Präv.u.Interv.											1	1
Kunst, Musik, Sport	gesamt	194	105	248	141	180	93	156	87	169	96	203	125
Hochschule gesamt		5.891	3.713	6.201	3.955	6.154	3.891	6.056	3.673	5.793	3.438	6.090	3.770

\*) Ab dem WS 2002/03 wurden die Magister- und Lehramtsstudiengänge auf den Studiengang "Bachelor" umgestellt (s. Erläuterung unter Definitionen S. 70)

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW / Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

### 3.1 Studierende nach Geschlecht, Fächergruppen und angestrebter Abschlussprüfung



Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld



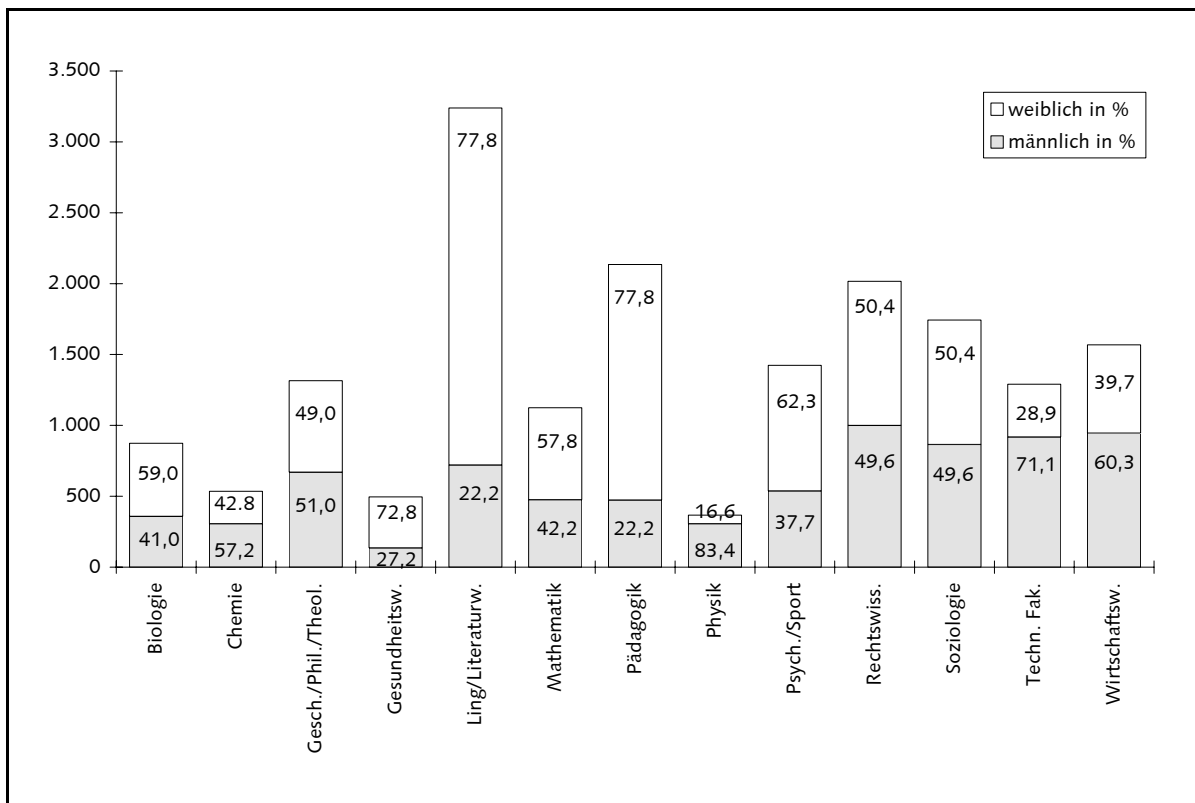
## 3.2 Studierendenstrukturdaten

	Studienjahr	1996/ 97	1997/ 98	1998/ 99	1999/ 00	2000/ 01	2001/ 02	2002/ 03	2003/ 04	2004/ 05	2005/ 06
Studienanfänger im 1. Hochschul- semester (Kopfzahl)	Sommersemester	440	406	334	371	352	433	545	613	605	527
	Wintersemester	2.122	2.053	1.902	1.916	2.012	2.190	2.505	2.736	2.611	2.575
	gesamt	2.562	2.459	2.236	2.287	2.364	2.623	3.050	3.349	3.216	3.102
Fachanfänger im 1. Fachsemester (Kopfzahl)	Sommersemester	1.176	1.185	1.175	1.282	1.166	1.142	1.298	1.277	1.048	913
	Wintersemester	3.015	2.871	2.776	2.750	2.849	2.995	3.231	3.525	3.470	3.603
	gesamt	4.191	4.056	3.951	4.032	4.015	4.137	4.529	4.802	4.518	4.516
Fachanfänger im 1. Fachsemester (Fallzahl)	Sommersemester	1.284	1.290	1.318	1.412	1.259	1.271	1.424	1.354	1.073	940
	Wintersemester	3.248	3.085	3.067	2.958	3.103	3.179	3.355	3.620	3.511	3.654
	gesamt	4.532	4.375	4.385	4.370	4.362	4.450	4.779	4.974	4.584	4.594
Neuimmatrikulierte (Hochschulwechsler) (Kopfzahl)	Sommersemester	480	473	504	541	553	512	494	476	340	333
	Wintersemester	648	605	638	563	571	620	508	601	542	518
	gesamt	1.128	1.078	1.142	1.104	1.124	1.132	1.002	1.077	882	851
Rückmelder	Sommersemester	18.001	18.181	18.197	18.027	17.609	17.526	17.445	17.416	15.124	16.039
	Wintersemester	16.853	17.372	17.256	16.989	16.715	16.493	16.309	16.291	14.368	15.035
Exmatrikulierte	Sommersemester	1.747	1.782	1.687	2.043	1.942	2.130	2.276	2.158	1.678	1.821
	Wintersemester	1.648	1.871	1.992	2.045	1.924	2.003	2.073	4.592	1.711	1.738
	gesamt	3.395	3.653	3.679	4.088	3.866	4.133	4.349	6.750	3.389	3.559
Absolventen	Dipl./Mag./ Jur. Staatsex./LA	1.455	1.515	1.574	1.561	1.425	1.371	1.373	1.303	1.520	1.737
	Promotion	193	194	198	208	202	230	236	203	219	193
	Habilitation	19	24	26	21	21	31	27	23	22	12
Ordentl. Studierende	Sommersemester	18.694	19.102	19.050	18.910	18.583	18.471	18.484	18.505	16.069	16.899
	Wintersemester	19.723	20.030	19.793	19.468	19.269	19.303	19.322	19.628	17.521	18.128
Zweithörer	Wintersemester	204	204	231	224	229	189	160	162	100	81
Gasthörer	Wintersemester	758	830	1.111	1.264	1.155	1.359	1.361	1.237	1.323	1.240
Beurlaubte	Wintersemester	305	229	266	305	287	185	232	260	380	368
Sprachprüfung für den Hochschulzugang	Wintersemester	79	81	73	79	94	120	125	131	113	44
Studierende gesamt	Wintersemester	21.069	21.374	21.474	21.340	21.034	21.156	21.200	21.418	19.437	19.861

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

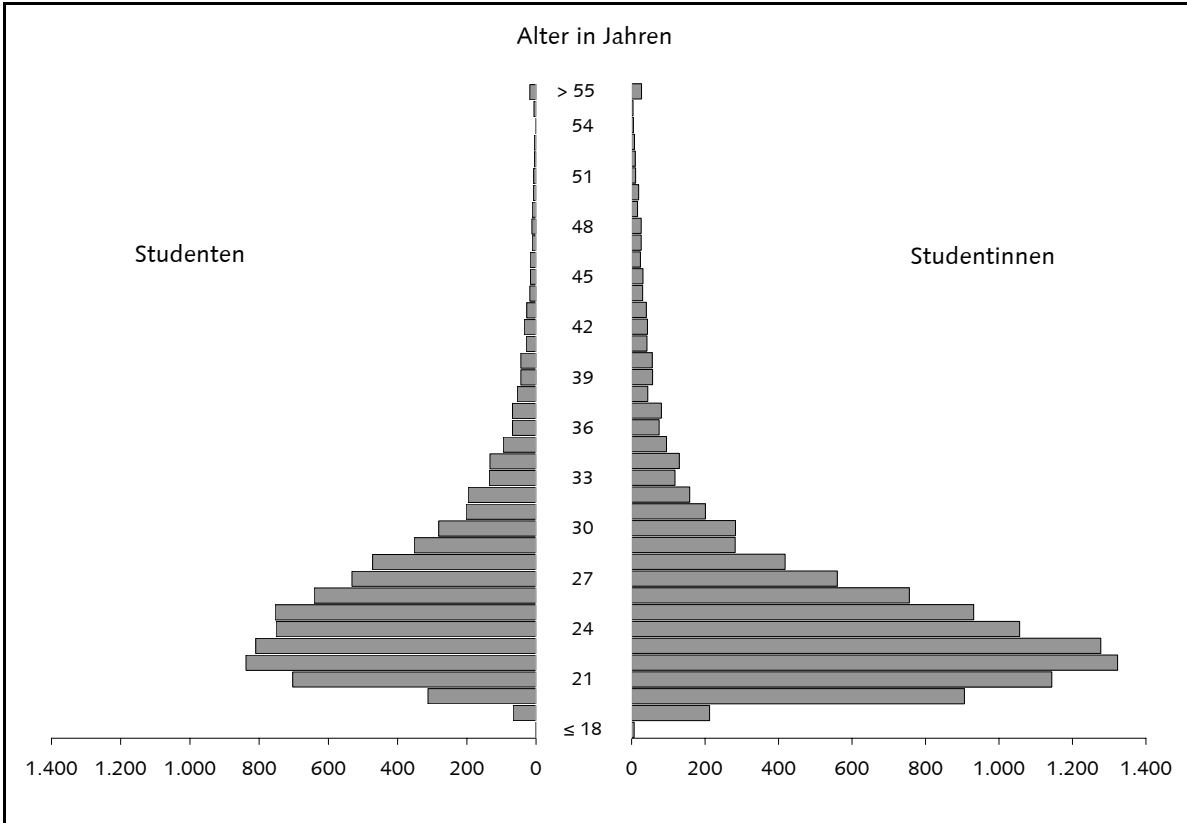
### 3.3 Studierende in den Fakultäten sowie prozentuale Anteile nach Geschlecht im WS 2005/06 (gezählt nach der Zuordnung für Wahlzwecke)

Fakultäten	männlich	in %	weiblich	in %	Summe
Biologie	358	41,0	516	59,0	874
Chemie	306	57,2	229	42,8	535
Geschichte/Philosophie/Theologie	670	51,0	645	49,0	1.315
Gesundheitswissenschaften	135	27,2	361	72,8	496
Linguistik u. Literaturwissensch.	720	22,2	2.519	77,8	3.239
Mathematik	475	42,2	650	57,8	1.125
Pädagogik	473	22,2	1.662	77,8	2.135
Physik	306	83,4	61	16,6	367
Psychologie/Sport	537	37,7	887	62,3	1.424
Rechtswissenschaft	999	49,6	1.017	50,4	2.016
Soziologie	865	49,6	878	50,4	1.743
Technische Fakultät	918	71,1	373	28,9	1.291
Wirtschaftswissenschaften	945	60,3	623	39,7	1.568
Fakultäten gesamt	7.707	42,5	10.421	57,5	18.128



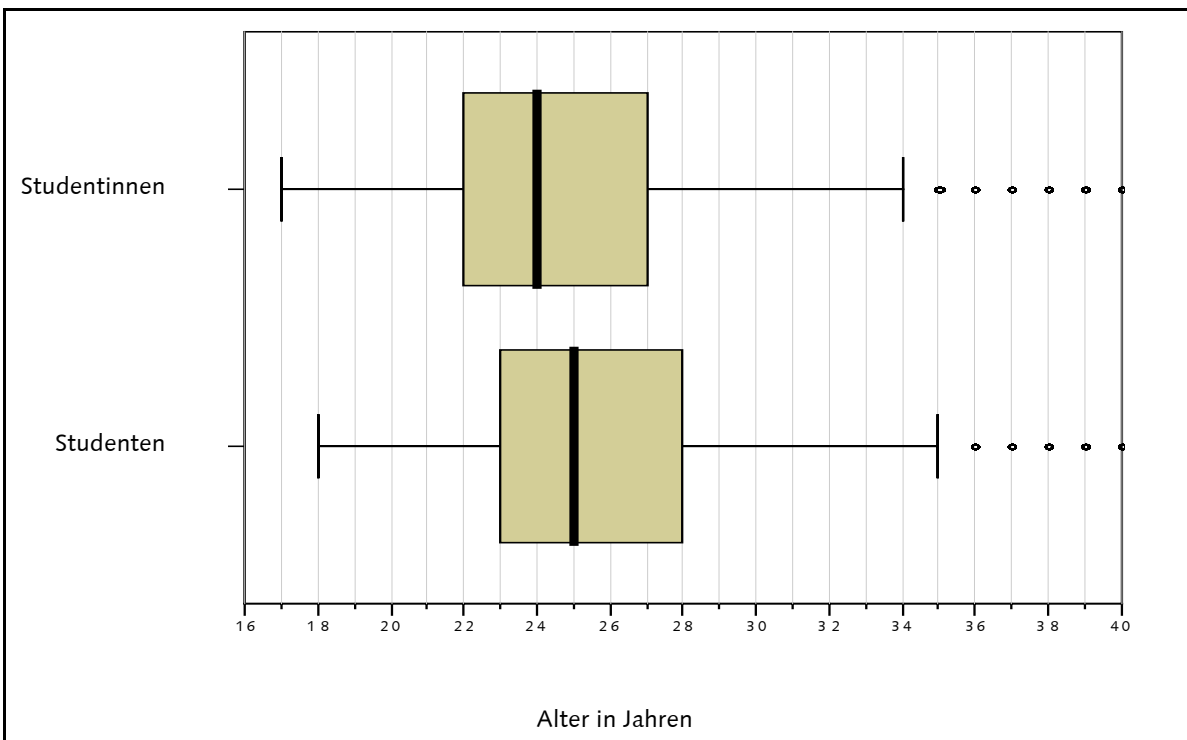
Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

### 3.4 Altersstruktur der Studierenden im Wintersemester 2005/06



Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

### 3.5 Verteilung der Studierenden nach Alter und Geschlecht - Boxplots -



Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

### 3.6 Studierende (Studienfälle) im Wintersemester 2005/06 nach angestrebtem Abschluss im 1., 2. und 3. Studienfach

Angestrebter Abschluss / Fach	LA Primar		LA Sek. I		LA Sek. II		Magister		Bachelor		Dipl./Staats-exam.	Master	Master GHR	Ma. GyGe		Pro-mo-tion	Studien-fälle gesamt
	HF	NF	1.F	2.F	1.F	2.F	HF	NF	KF	NF				Ein-Fach	Zwei-Fach		
Theologie, Ev.	22	29	10	16	1	8		8	111	139			21	2	2	5	374
Theologie, Kath.	1	1	4	5				3								4	18
Philosophie					9	25	62	67	125	194		3	1		3	19	508
Geschichte			16	22	79	64	175	185	609	352		3	23	3	10	76	1.617
Osteurop. Studien								38									38
Psychologie								137		80	775					75	1.067
Pädagogik					25	74		148			1.865			4		110	2.226
Erziehungswiss.										1399			45		49		1.493
Sonderpädagogik													45				45
LB Gesellschaftswiss.	63																63
Literaturwissenschaft							129	111	151	119		5				27	542
Linguistik							84	113	213	128		1				38	577
Klinische Linguistik							63		116							9	188
Texttechnologie								78		63							141
Latein					12	10	3	2								4	31
Deutsch a.Fremdspr.							131	47	253	74		2				16	523
Germanistik/Deutsch	15	230	40	25	116	68	144	128	804	210		7	12	2	8	37	1.846
Anglistik/Englisch	23		12	11	102	64	117	93	445	193		3	20		3	10	1.096
Romanistik/Franz.					14	20	11	39	58	38						6	186
Span.- u.Lat.studien							47	65								5	117
Slawistik							18	16								3	37
Sprach- u. Kulturwiss.	124	260	82	79	358	333	984	1.278	2.885	2.989	2.640	24	167	11	75	444	12.733
Rechtswissenschaft *)							7	66		164	1.890					126	2.253
BWL											961						961
VWL											296						296
Wirtschaftswiss.							105		159	364						45	673
Soziologie							154		101	114	761					160	1.290
Sozialwissenschaft			8	19	28	97			355	292			1	7	4		811
Politikw./Pol. Komm.									318			7					325
Hist., Phil., Soc.of Sc.												3					3
Gesundheitswiss.									268		7	126				99	500
Rechts-,Wirt-,Soz.wi.			8	19	28	97	7	325	1.201	934	3.915	136	1	7	4	430	7.112
Mathematik	18	227	23	13	52	35		6	721	163	256		15	4	3	27	1.563
Wirtschaftsmathem.									42		176					4	222
Informatik							25			40							65
Naturw. Informatik									61		509					67	637
Bioinf. u.Genomf.									180			14				48	242
Kognitive Informatik									74								74
Interdisz. Medienw.												71					71
Medieninf. u.Gestalt.									88								88
Molekulare Biotechn.									79		134					8	221
Physik			1		11	12		1	79	89	227	3	6	2		55	486
Chemie			2	2	14	9		3	118	126	134		1	1		76	486
Biochemie									66		110					11	187
Biologie			26	14	72	23		20	242	171	275	5	15	12	12	109	996
Umweltwissensch.									61		80						141
Geographie								10								2	12
LB Naturwissensch.	29																29
Mathem., Naturwiss.	47	227	52	29	149	79		65	1.811	589	1.901	93	37	19	15	407	5.520
Kunst								15								6	21
Musik								9								1	10
LB Kunst/Musik	43									111						1	155
Sportwissenschaft	43	3	11	22	50	55		13	344	261	78	14	36	7	2	20	959
Kunst, Musik, Sport	86	3	11	22	50	55		37	344	372	78	14	36	7	2	28	1.145
Hochschule gesamt	257	490	153	149	585	564	991	1.705	6.241	4.884	8.534	267	241	44	96	1.309	26.510

\*) Anzahl bei Magister = Zusatzstudiengang "Legum Magister"

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

### 3.7 Studentinnen (Studienfälle) im Wintersemester 2005/06 nach angestrebtem Abschluss im 1., 2. und 3. Studienfach

Angestrebter Abschluss / Fach	LA Primar		LA Sek. I		LA Sek. II		Magister		Bachelor		Dipl./Staats-exam.	Master	Master GHR	Ma. GyGe		Pro-motion	Studien-fälle gesamt
	HF	NF	1.F	2.F	1.F	2.F	HF	NF	KF	NF				Ein-Fach	Zwei-Fach		
Theologie, Ev.	21	26	7	10	1	5		6	86	100			21	2	2	3	290
Theologie, Kath.	1	1	2	4				3								2	13
Philosophie					4	12	25	31	60	91		1	1		3	2	230
Geschichte			7	13	18	29	80	90	268	216		3	21	3	7	30	785
Osteurop. Studien								32									32
Psychologie								106		58	577					53	794
Pädagogik					14	56		120			1.450					70	1.713
Erziehungswiss.									1049				42		39		1.130
Sonderpädagogik													41				41
LB Gesellschaftswiss.	53																53
Literaturwissenschaft							88	79	116	83		4				10	380
Linguistik							59	99	152	99						20	429
Klinische Linguistik							59		115							8	182
Texttechnologie								56		37							93
Latein					7	5	1	2								3	18
Deutsch a. Fremdspr.							115	41	211	62		2				10	441
Germanistik/Deutsch	15	184	32	20	77	41	103	96	637	138		6	12	1	5	23	1.390
Anglistik/Englisch	19		7	10	68	36	83	66	341	137		3	20		3	8	801
Romanistik/Franz.					12	14	10	33	49	31						5	154
Span.- u. Lat. studien							39	55								3	97
Slawistik							17	11								1	29
Sprach- u. Kulturwiss.	109	211	55	57	201	198	679	926	2.035	2.101	2.027	19	158	9	59	251	9.095
Rechtswissenschaft *)							3	39		99	984					38	1.163
BWL											413						413
VWL											91						91
Wirtschaftswiss.							67		66	166						12	311
Soziologie							90		61	67	396					83	697
Sozialwissenschaft			4	9	13	35			178	147			1	6	3		396
Politikw./Pol. Komm.									110			4					114
Hist., Phil., Soc. of Sc.												1					1
Gesundheitswiss.									210		5	87				63	365
Rechts-, Wirt-, Soz. wi.			4	9	13	35	3	196	625	479	1.889	92	1	6	3	196	3.551
Mathematik	14	185	15	9	19	11		3	503	93	65		14	2	2	9	944
Wirtschaftsmathem.									18		65					1	84
Informatik								7		6							13
Naturw. Informatik									9		90					11	110
Bioinf. u. Genomf.									62			5				15	82
Kognitive Informatik									9								9
Interdisz. Medienw.												42					42
Medieninf. u. Gestalt.									37								37
Molekulare Biotechn.									42		65					4	111
Physik			1		2	1			20	35	24		3	1		7	94
Chemie			2	1	8	4		2	54	66	39		1	1		23	201
Biochemie									39		55					3	97
Biologie			21	11	48	15		12	157	116	149	3	13	9	10	55	619
Umweltwissensch.									27		45						72
Geographie								7								2	9
LB Naturwissensch.	25																25
Mathem., Naturwiss.	39	185	39	21	77	31		31	977	316	597	50	31	13	12	130	2.549
Kunst								13								5	18
Musik								4								1	5
LB Kunst/Musik	32									98						1	131
Sportwissenschaft	30	2	6	13	13	24		7	149	111	27	4	34	5	2	9	436
Kunst, Musik, Sport	62	2	6	13	13	24		24	149	209	27	4	34	5	2	16	590
Hochschule gesamt	210	398	104	100	304	288	682	1.177	3.786	3.105	4.540	165	224	33	76	593	15.785

\*) Anzahl bei Magister = Zusatzstudiengang "Legum Magister"

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

### 3.8 Studierende (Studienfälle) nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern - Tabelle Wintersemester 2005/06 - Teil 1 -

Studierende je Fachsemester Studienfächer/ Fächergruppen	angestrebte Abschlussprüfung	davon im ... Fachsemester je Fach											Belegungen gesamt	davon in der Regelstudienzeit *)			
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.		12.	13. u.h.	abs.	in %
Theologie, Ev.	Mag. NF							2	1			1	4	8	3	37,5	
	LA S I			1				2	11	3	2	6	1	9	3	8,6	
	LA P HF	5							5	3	2	2		5	5	22,7	
	LA P NF								8	14	1		3				
	Ba. KF	47	12	25	5	12	1	8						111	102	91,9	
	Ba. NF	64	13	23	6	18	7	8						139	131	94,2	
	Ma. GHR	18												18	18	100,0	
	Ma. GHR/SP	3												3	3	100,0	
	Ma. GyGe 1F	2												2	2	100,0	
Ma. GyGe 2F	2												2	2	100,0		
Theologie, Kath.	Mag. NF								1	1		1	1	3	1	33,3	
	LA S I							1		1		1	3	9			
	LA P HF												1	1			
	LA P NF											1		1			
Philosophie	Mag. HF					1		8	7	2	8	2	34	62	16	25,8	
	Mag. NF							1	5	10	5	7	5	34	67	23,9	
	LA S II					1		1	5	2	3		15	34	9	26,5	
	Ba. KF	68	11	17	6	18	2	3						125	122	97,6	
	Ba. NF	107	16	30	14	19	2	6						194	188	96,9	
	Master	3												3	3	100,0	
	Ma. GHR	1												1	1	100,0	
Ma. GyGe 2F	3												3	3	100,0		
Geschichte	Mag. HF					7	2	6	16	18	9	12	14	91	49	28,0	
	Mag. NF				1		1	2	28	15	15	12	7	104	47	25,4	
	LA S II							3	22	29	10	14	10	55	54	37,8	
	LA S I								14	7		2	4	11	38		
	Ba. KF	252	55	115	39	83	17	48						609	561	92,1	
	Ba. NF	140	30	81	20	45	10	26						352	326	92,6	
	Master	3												3	3	100,0	
	Ma. GHR	13												13	13	100,0	
	Ma. GHR/SP	10												10	10	100,0	
Ma. GyGe 1F	3												3	3	100,0		
Ma. GyGe 2F	10												10	10	100,0		
Osteurop. Studien	Mag. NF									4	6	2	26	38			
Psychologie	Diplom	130		122	1	94	4	86	8	82	10	64	5	169	775	527	68,0
	Mag. NF				1	1		1	2	39	2	32		59	137	44	32,1
	Ba. NF	56		17	1	6								80	80	100,0	
Pädagogik	Diplom	203	109	202	88	186	70	192	79	99	51	110	43	433	1.865	1.279	68,6
	Mag. NF							3	23	18	11	20	6	67	148	44	29,7
	LA S II	1					1	3	26	23	6	11	4	24	99	54	54,5
	Ba. NF	342	173	262	134	264	92	132							1.399	1.267	90,6
	Ma. GHR	45													45	45	100,0
	Ma. GyGe 1F	4													4	4	100,0
Sonderpädagogik	Ma. GyGe 2F	49												49	49	100,0	
	Ma. GHR/SP	45												45	45	100,0	
LB Gesellschaftswiss.	LA P HF							2	8	31	6	8	4	4	63	2	3,2
Literaturwissenschaft	Mag. HF						4	4	10	19	11	20	6	59	129	33	25,6
	Mag. NF							2	25	23	3	10	6	38	111	54	48,6
	Ba. KF			65	11	48	13	14							151	137	90,7
	Ba. NF		1	52	17	29	7	13							119	106	89,1
Master	5													5	5	100,0	
Linguistik	Mag. HF					1		6		22	4	17	1	33	84	29	34,5
	Mag. NF							1	7	36	7	26	2	34	113	44	38,9
	Ba. KF	118	15	40	6	20	4	10						213	203	95,3	
	Ba. NF	59	13	38	4	10	1	3						128	125	97,7	
	Master	1												1	1	100,0	
Klinische Linguistik	Mag. HF							1		26	1	21		14	63	27	42,9
	Bachelor	29	1	30	1	27		28						116	116	100,0	
Texttechnologie	Mag. NF							2	6	29	6	26	3	6	78	37	47,4
	Ba. NF	18	10	15	1	15		4						63	59	93,7	
Latein	Mag. HF										1		1	1	3		
	Mag. NF													2	2		
	LA S II									2	3	3	1	13	22	2	9,1
Deutsch a.Fremdspr.	Mag. HF							2	12	11	6	21	9	70	131	25	19,1
	Mag. NF				1			2	12	8	3	2	3	16	47	23	48,9
	Ba. KF	82	33	37	33	31	15	22						253	231	91,3	
	Ba. NF	33	7	11	9	11		3						74	71	95,9	
Master	2												2	2	100,0		

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

\*) Regelstudienzeiten s. unter "Definitionen" S. 71

### 3.8 Studierende (Studienfälle) nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern - Tabelle Sommersemester 2006 - Teil 1 -

Studierende je Fachsemester Studienfächer/ Fächergruppen	angestrebte Abschlussprüfung	davon im ... Fachsemester je Fach													Belegungen gesamt	davon in der Regelstudienzeit *)		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13. u.h.		abs.	in %	
Theologie, Ev.	Mag. NF								2					5	7	2	28,6	
	LA S I				1				2					10	30	1	3,3	
	LA P HF								1					5	11			
	LA P NF								2	3		1	5	10	11			
	Ba. KF	12	44	12	25	5	12	1	3					5	18	114	110	96,5
	Ba. NF	15	49	13	20	6	15	6	5					5	11	129	118	91,5
	Ma. GHR	7	18												5	25	25	100,0
	Ma. GHR/SP	3	3												5	6	6	100,0
	Ma. GyGe 1F		2												2	2	2	100,0
Ma. GyGe 2F	2	2												4	4	4	100,0	
Theologie, Kath.	Mag. NF										1			2	3			
	LA S I											1	1	5	7			
	LA P NF													1	1			
Philosophie	Mag. HF								8	7	2	6		32	55	8	14,5	
	Mag. NF								6	8	5	6		31	57	7	12,3	
	LA S II						1		5	2	2	4		16	31	7	22,6	
	Ba. KF	33	53	9	16	4	16	3	3						137	131	95,6	
	Ba. NF	37	80	16	26	11	18	2	4						194	188	96,9	
	Master	1	3												4	4	100,0	
	Ma. GHR	1	1												2	2	100,0	
	Ma. GyGe 1F	2													2	2	100,0	
Ma. GyGe 2F		3												3	3	100,0		
Geschichte	Mag. HF					1	7	1	8	16	16	8	14	95	166	33	19,9	
	Mag. NF					2		1	3	27	13	11	11	103	171	33	19,3	
	LA S II								3	22	27	11	11	58	132	25	18,9	
	LA S I									11	7			12	30			
	Ba. KF	102	215	52	113	39	80	17	35						653	601	92,0	
	Ba. NF	40	102	27	78	19	42	7	21						336	308	91,7	
	Master	4	3												7	7	100,0	
	Ma. GHR	17	13												30	30	100,0	
	Ma. GHR/SP	3	10												13	13	100,0	
	Ma. GyGe 1F	2	3												5	5	100,0	
Ma. GyGe 2F	6	10												16	16	100,0		
Osteurop. Studien	Mag. NF										4	5	22	31				
Psychologie	Diplom		125		117	5	91	4	83	10	80	11	52	138	716	435	60,8	
	Mag. NF						1			3	39	2	28	50	123	4	3,3	
	Ba. NF		48		17	1	6								72	72	100,0	
Pädagogik	Diplom	87	204	111	199	94	185	74	187	74	94	49	104	371	1.833	1.309	71,4	
	Mag. NF								3	20	17	10	18	65	133	23	17,3	
	LA S II		1					1	2	25	21	6	10	21	87	29	33,3	
	Ba. NF	223	322	170	257	131	256	68	100						1.527	1.359	89,0	
	Ma. GHR	31	44												75	75	100,0	
	Ma. GyGe 1F	4	4												8	8	100,0	
	Ma. GyGe 2F	33	48												81	81	100,0	
Sonderpädagogik	Ma. GHR/SP	12	46											58	58	100,0		
Interkult. Pädagogik	P,S I,S II	1													1	1	100,0	
LB Gesellschaftswiss.	LA P HF							1		4	17	4	2	7	35			
Literaturwissenschaft	Mag. HF								2	10	17	10	18	56	113	12	10,6	
	Mag. NF								3	23	22	3	9	34	99	31	31,3	
	Ba. KF	1			64	11	43	11	10						140	119	85,0	
	Ba. NF	1	1	1	50	21	25	6	9						114	99	86,8	
	Master	7	4												11	11	100,0	
Linguistik	Mag. HF							1		6	21	4	13	32	77	7	9,1	
	Mag. NF								1	8	35	7	22	29	102	9	8,8	
	Ba. KF	34	102	13	38	6	18	4	9						224	211	94,2	
	Ba. NF	27	43	10	37	4	9	2	1						133	130	97,7	
	Master	7	2												9	9	100,0	
Klinische Linguistik	Mag. HF									1	26	1	17	10	55	1	1,8	
	Bachelor		31	1	30	1	26	1	5						95	90	94,7	
Texttechnologie	Master	19													19	19	100,0	
	Mag. NF								2	7	30	4	18	7	68	9	13,2	
Ba. NF	8	15	10	14	2	12			4					65	61	93,8		
Latein	Mag. HF													2	2			
	Mag. NF													2	3			
	LA S II										1	3	3	12	19			
Deutsch a.Fremdspr.	Mag. HF							2		11	11	8	19	69	120	13	10,8	
	Mag. NF					1		3		12	7	3	2	17	45	16	35,6	
	Ba. KF	37	69	30	36	33	28	11	19						263	233	88,6	
	Ba. NF	17	27	4	10	8	11		2						79	77	97,5	
	Master	3	2												5	5	100,0	

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

\*) Regelstudienzeiten s. unter "Definitionen" S. 71

### 3.8 Studierende (Studienfälle) nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern - Tabelle Wintersemester 2005/06 - Teil 2 -

Studierende je Fachsemester Studienfächer/ Fächergruppen	angestrebte Abschlussprüfung	davon im ... Fachsemester je Fach											Belegungen gesamt	davon in der Regelstudienzeit *)					
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.		12.	13. u.h.	abs.	in %		
Germanistik/Deutsch	Mag. HF							20	33	4	20	14	53	144	53	36,8			
	Mag. NF					2		1	23	12	19	23	4	44	128	38	29,7		
	LA S II					1		7	27	34	14	30	16	55	184	69	37,5		
	LA S I							3	17	16	3	6	4	16	65	3	4,6		
	LA P HF								3	4	1	1	3	3	15				
	LA P NF							5	35	97	25	37	7	24	230	5	2,2		
	Ba. KF	136	35	156	57	169	91	160							804	644	80,1		
	Ba. NF	47	17	39	16	37	19	35							210	175	83,3		
	Master	7													7	7	100,0		
	Ma. GHR	7													7	7	100,0		
	Ma. GHR/SP	5													5	5	100,0		
Ma. GyGe 1F	2													2	2	100,0			
Ma. GyGe 2F	8													8	8	100,0			
Anglistik/Englisch	Mag. HF					2		4	10	13	9	17	4	58	117	29	24,8		
	Mag. NF					1	1	2	8	16	3	9	5	48	93	28	30,1		
	LA S II							11	27	29	16	13	11	58	166	68	41,0		
	LA S I							1	4	4	2	4	2	5	23	2	8,7		
	LA P HF		1	3	2	1	13	3							23	23	100,0		
	Ba. KF	116	41	103	32	69	35	49							445	396	89,0		
	Ba. NF	36	13	36	17	27	22	42							193	151	78,2		
	Master	3													3	3	100,0		
	Ma. GHR	20													20	20	100,0		
	Ma. GyGe 2F	3													3	3	100,0		
Romanistik/Franz.	Mag. HF					1	1	5	5	8	1	6	12	11	39	20	51,3		
	Mag. NF						1	1	6	6	1	1	7	11	34	14	41,2		
	LA S II							3	6	10	4	5	18	18	47	20	42,6		
	Mag. HF						1	4	7	10	4	7	5	27	65	22	33,8		
	Mag. NF							12	7						58	46	79,3		
Spanien- u. Latein-amerikastudien	Ba. KF			3		32	11								58	46	79,3		
	Ba. NF			1		22	8								38	31	81,6		
Slawistik	Mag. HF							1				1	1	15	18	1	5,6		
	Mag. NF							4				1	3	8	16	4	25,0		
Sprach-, u.Kulturwiss.	gesamt	2.366	606	1.520	527	1.305	467	996	556	872	291	647	237	1.899	12.289	8.376	68,2		
Rechtswissenschaft	Staatsex.	280	52	215	52	204	53	141	59	234	47	181	32	340	1.890	1.290	68,3		
	Mag. NF					2		10		12	6	8	7	21	66	24	36,4		
Legum Magister	Ba. NF	95	15	26	8	13	6	1							164	163	99,4		
	Mag. HF	1	4		1	1									7	6	85,7		
BWL	Diplom		30	119	62	133	63	121	55	110	46	82	20	120	961	693	72,1		
	VWL			1	92	34	52	16	23	11	23	4	7	6	27	296	252	85,1	
	Wirtschaftswiss.						3	2	12	17	4	15	2	50	105	34	32,4		
	Ba. KF u. NF	144													144	144	100,0		
	Ba. KF	15													15	15	100,0		
Soziologie	Ba. NF	101	17	46	10	26	6	14							220	206	93,6		
	Diplom		56	129	51	100	48	89	30	53	31	34	20	120	761	587	77,1		
	Mag. NF				1	4	3	7	21	19	9	14	3	73	154	55	35,7		
	Ba. KF u. NF	100	1												101	101	100,0		
	Ba. NF	13													13	13	100,0		
	Prom.stg.	32	17	13	12	15	6	4	5	3	2	3	1	2	115	95	82,6		
	LA S II							5	22	26	8	22	3	39	125	53	42,4		
	LA S I								6	10	2	1		8	27				
	Ba. KF	75	1	142	1	78	21	37							355	318	89,6		
	Ba. NF	67	5	90		71	21	38							292	254	87,0		
Politikwissenschaft	Ma. GHR/SP	1													1	1	100,0		
	Ma. GyGe 2F	11													11	11	100,0		
	Bachelor	74	10	109	2	86	8	29							318	289	90,9		
Politische Komm.	Master	5		1		1									7	6	85,7		
	Master	3													3	3	100,0		
Gesundheitswiss.	Ba. H.C.	76		65	3	108	7	8						1	268	259	96,6		
	Master	38		42	1	4	24	3	6	1	7		1	6	133	81	60,9		
	Prom.stg.	16	3	14	4	13	1	1							53	51	96,2		
Rechts-,Wirt-,Soz.wi.	gesamt	1.147	212	1.103	242	911	286	522	238	508	167	367	95	807	6.605	5.004	75,8		
Mathematik	Diplom		17	11		22	10	32	18	22	11	23	8	29	2	51	256	166	64,8
	Mag. NF											1				5	6	1	16,7
	LA S II									2	9	26	3	10	2	35	87	37	42,5
	LA S I										17	7	2	3		7	36		
	LA P HF										3	11		3		1	18		
	LA P NF									5	35	92	25	35	8	27	227	5	2,2
	Ba. KF u. NF	2	3			1											6	6	100,0
	Ba. KF	299	50	154	36	133	16	27									715	688	96,2
	Ba. NF	69	10	36	6	25	3	8									157	149	94,9
	Ma. GHR	12															12	12	100,0
	Ma. GHR/SP	3															3	3	100,0
	Ma. GyGe 1F	4															4	4	100,0
	Ma. GyGe 2F	3															3	3	100,0

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

\*) Regelstudienzeiten s. unter "Definitionen" S. 71



3.8 Studierende (Studienfälle) nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern  
 - Tabelle Sommersemester 2006 - Teil 2 -

Studierende je Fachsemester Studienfächer/ Fächergruppen	angestrebte Abschlussprüfung	davon im ... Fachsemester je Fach													Belegungen gesamt	davon in der Regelstudienzeit *)		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13. u.h.		abs.	in %	
Germanistik/Deutsch	Mag. HF							22	34	4	18	60	138	22	15,9			
	Mag. NF							2	1	25	13	18	21	41	121	28	23,1	
	LA S II							6	28	31	11	18	54	148	34	23,0		
	LA S I							2	12	15	3	4	15	51				
	LA P HF								2	2			6	10				
	LA P NF								19	60	17	12	23	136				
	Ba. KF	34	134	36	150	61	163	60	103					741	578	78,0		
	Ba. NF	12	43	16	44	15	33	11	20					194	163	84,0		
	Master	8	9											17	17	100,0		
	Ma. GHR	5	7											12	12	100,0		
Ma. GHR/SP		4											4	4	100,0			
Ma. GyGe 1F	1	2											3	3	100,0			
Ma. GyGe 2F	7	9											16	16	100,0			
Anglistik/Englisch	Mag. HF							2	5	13	12	9	14	51	106	20	18,9	
	Mag. NF						1	1	1	8	16	3	8	45	83	11	13,3	
	LA S II								1	10	31	27	14	9	53	145	42	29,0
	LA S I								1	1	4	3	1	2	6	18	1	5,6
	LA P HF			2	3	2	1	7	1						16	15	93,8	
	Ba. KF	5	106	41	102	36	64	27	39					420	354	84,3		
	Ba. NF		37	13	34	20	26	22	32					184	130	70,7		
	Master	5	4											9	9	100,0		
	Ma. GHR		20											20	20	100,0		
	Ma. GyGe 1F		1											1	1	100,0		
Ma. GyGe 2F	3	3											6	6	100,0			
Romanistik/Franz.	Mag. HF									2	2		1	3	8	2	25,0	
	Mag. NF						1	2	6	5	7	1	6	9	37	14	37,8	
	LA S II							1	1	5	6	1	1	11	26	7	26,9	
	Mag. HF							3	1	7	10	4	5	13	43	11	25,6	
	Mag. NF							1	4	8	10	5	6	30	64	13	20,3	
	Ba. KF			1	7	28	10	11							57	36	63,2	
Spanien- u. Lateinamerikastudien Romanistik	Ba. NF					5	22	6	5					38	27	71,1		
	Ma. GyGe 2F	3	3											3	3	100,0		
Slawistik	Mag. HF									1		1	15	17	1	5,9		
	Mag. NF									4		1	10	15	4	26,7		
Sprach- u. Kulturwiss.	gesamt	922	2.131	587	1.482	551	1.241	383	792	522	780	263	525	1.769	11.948	7.911	66,2	
Rechtswissenschaft	Staatsex.	112	249	52	210	54	200	51	139	57	224	45	147	271	1.811	1.124	62,1	
	Mag. NF						2			9	13	6	6	25	61	11 18,0		
Legum Magister	Ba. NF	41	65	12	26	8	12	6						170	164	96,5		
	Mag. HF	2	1	3		2	1							9	6	66,7		
BWL VWL Wirtschaftswiss.	Diplom			25	113	60	130	66	119	61	99	34	63	117	887	574	64,7	
	Diplom				61	23	39	14	26	14	21	4	8	25	235	177	75,3	
	Mag. NF							1	2	13	16	5	14	43	94	16	17,0	
	Ba. KF u. NF	58	157												215	215	100,0	
Soziologie	Ba. KF	10	10												20	20	100,0	
	Ba. NF	30	70	17	39	14	22	6	8					206	192	93,2		
	Diplom		1	53	119	52	95	50	84	31	46	30	31	113	705	531	75,3	
	Mag. NF					2	4	3	6	21	19	8	14	67	144	36	25,0	
Sozialwissenschaft	Ba. KF u. NF		88												88	88	100,0	
	Ba. KF		1												1	1	100,0	
	Ba. NF		14	1											15	15	100,0	
	Prom.stg.	5	30	17	13	11	13	6	4	5	3	1	3	3	114	89	78,1	
	LA S II							6		23	21	5	12	34	101	29	28,7	
	LA S I									4	9	2		6	21			
	Ba. KF		73	2	138	4	75	19	29						340	292	85,9	
	Ba. NF		64	6	86	1	65	13	27						262	222	84,7	
	Ma. GHR/SP		1												1	1	100,0	
	Ma. GyGe 1F		7												7	7	100,0	
	Ma. GyGe 2F	9	4												13	13	100,0	
Politikwissenschaft Politische Komm. Hist.,Phil.,Soc. of Sc.	Bachelor		66	9	105	8	77	8	24						297	265	89,2	
	Master	3	5	2		1									10	9	90,0	
Gesundheitswiss.	Master		2												2	2	100,0	
	Ba. H.C.		72		64	3	82	6	4					1	232	221	95,3	
Rechts-,Wirt-,Soz.wi.	Master		38		41	1	2	16	3	5		6		5	117	79	67,5	
	Prom.stg.	1	17	3	14	4	13	1		2		1	1	57	57	100,0		
	gesamt	271	1.035	200	1.030	247	833	266	481	245	471	147	299	710	6.235	4.451	71,4	
Mathematik	Diplom	19	14	10	19	11	28	20	21	12	22	8	24	42	250	154	61,6	
	Mag. NF										1			5	6			
	LA S II							2		9	24	1	4	31	71	11	15,5	
	LA S I									15	5	1	1	7	29			
	LA P HF									2	7			9	9			
	LA P NF							5		19	56	16	12	29	137			
	Ba. KF u. NF	5	1	2			1								9	9	100,0	
	Ba. KF	99	273	46	149	36	128	10	22						763	731	95,8	
	Ba. NF	22	47	8	34	5	22	2	4						144	138	95,8	
	Ma. GHR	7	10												17	17	100,0	
	Ma. GHR/SP	1	3												4	4	100,0	
	Ma. GyGe 1F	1	1												2	2	100,0	
	Ma. GyGe 2F		3												3	3	100,0	

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

\*) Regelstudienzeiten s. unter "Definitionen" S. 71

3.8 Studierende (Studienfälle) nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern  
- Tabelle Wintersemester 2005/06 - Teil 3 -

Studierende je Fachsemester Studienfächer/ Fächergruppen	angestrebte Abschluss- prüfung	davon im ... Fachsemester je Fach											Bele- gungen gesamt	davon in der Regelstu- dienzeit *)							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.		12.	13. u.h.	abs.	in %				
Wirtschaftsmathem.	Diplom Bachelor	42	3	29	11	26	11	20	14	27	4	11	2	18	176	141	80,1				
Naturw. Informatik	Diplom Mag. NF Ba. NF Bachelor	41	1	6	3	3		73	33	4	93	21	70	11	101	509	306	60,1			
Bioinf. u. Genomf.	Bachelor Master Prom.stg.	64	9	52	5	42		16		6					180	158	87,8				
Kognitive Informatik Medieninf. u. Gestalt. Interdisz. Medienw.	Bachelor Master	61	16	1	12	22	23	1	16	6		1	1	1	74	79	100,0				
Molekulare Biotechn.	Diplom Bachelor	49		29		38	1	33	4	26	2	17	2	12	134	101	75,4				
Physik	Diplom Mag. NF LA S II LA S I Ba. KF u. NF Ba. KF Ba. NF Master Ma. GHR Ma. GyGe 1F	33	24	3	6	23	8	3	23	7	24	8	2	24	5	15	2	57	227	153	67,4
Biophysik	Master	2	6		8	2		4		2				1		40		100,0			
Chemie	Diplom Mag. NF LA S II LA S I Ba. KF u. NF Ba. KF Ba. NF Ma. GHR Ma. GyGe 1F Prom.stg.	48	24	7	1	7	5	2		2				2	2	39	35	89,7			
Biochemie	Diplom Bachelor	28	11	1	1	12		2		2				1		54	52	96,3			
Biologie	Diplom Mag. NF LA S II LA S I Ba. KF u. NF Ba. KF Ba. NF Ma. GHR Ma. GyGe 1F Ma. GyGe 2F	37	52	34	1	22										149	149	100,0			
Umweltwissensch.	Diplom Bachelor	21		17		23		24		17		19	1	19	80	61	100,0				
Gen. Based Sys. Biol. Sys. Biol. Brain Beh.	Master Master	4													4	4	100,0				
Geografie	Mag. NF							1		1	2	1		5	10	2	20,0				
LB Naturwissensch.	LA P HF							5		5	3	10		6	29						
Mathem., Naturwiss.	gesamt	1.191	129	661	128	608	96	410	181	533	99	335	49	562	4.982	3.648	73,2				
Kunst	Mag. NF					1		1	2	1		3	1	4	15	5	33,3				
Musik	Mag. NF							1	2	1		1		3	9	4	44,4				
LB Kunst/Musik	LA P HF					2		2	6	19	7	5	1	3	43	2	4,7				
Kunst - Musik	Ba. NF	28	7	23	8	25	10	10							111	101	91,0				
Sportwissenschaft	Diplom Mag. NF LA S II LA S I LA P HF LA P NF Ba. KF u. NF Ba. KF Ba. NF Ma. GHR Ma. GHR/SP Ma. GyGe 1F Ma. GyGe 2F	62	93	49	47	38	46	1	29	34		5		1	189	149	78,8				
Sport - Org.-u.Manag Sport - Präv.u.Interv.	Master Master	7		6											13	13	100,0				
Kunst, Musik, Sport	gesamt	320	7	150	8	126	14	83	40	106	26	63	9	100	1.052	667	63,4				
Hochschule gesamt		5.024		3.434		2.950		2.011		2.019		1.412		3.368	24.928	17.695	71,0				
			954		905		863		1.015		583		390								

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

\*) Regelstudienzeiten s. unter "Definitionen" S. 71

### 3.8 Studierende (Studienfälle) nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern - Tabelle Sommersemester 2006 - Teil 3 -

Studierende je Fachsemester Studienfächer/Fächergruppen	angestrebte Abschlussprüfung	davon im ... Fachsemester je Fach											Belegungen gesamt	davon in der Regelstudienzeit *)				
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.		12.	13. u.h.	abs.	in %	
Wirtschaftsmathem.	Diplom Bachelor	20	30	3	27	9	25	14	20	19	25	4	9	17	172	117	68,0	
															50	50	100,0	
Naturw. Informatik	Diplom Mag. NF				1	33	54	22	71	35	86	14	59	89	464	216	46,6	
	Ba. NF Bachelor		25	1	7	2	3			5	7		3	8	23	5	21,7	
			38		19										38	38	100,0	
Bioinf. u. Genomf.	Bachelor Master		48		49		38		12		3				150	135	90,0	
	Prom.stg.	7	9	6	6	5	7	3	1	1					13	13	100,0	
Kognitive Informatik	Bachelor	1	50		12										45	40	88,9	
Medieninf. u. Gestalt.	Bachelor		18	1	21			1	12				1	2	63	63	100,0	
Interdisz. Medienw.	Master	11	26	13	20	5	3								82	62	75,6	
															78	70	89,7	
Molekulare Biotechn.	Diplom Bachelor		45		29		38	1	33	6	25	1	7	6	117	78	66,7	
															75	75	100,0	
Physik	Diplom Mag. NF	6	25	2	22	3	21	7	25	7	23	4	14	47	206	141	68,4	
	LA S II										1			1	15	2	13,3	
	Ba. KF u. NF	8	20	5	7		2			2	4		2	7	42	42	100,0	
	Ba. KF	11	14	5	3	4	8		3						48	45	93,8	
	Ba. NF	20	17	9	4	2	4	1	2						59	56	94,9	
	Master	1	2												3	3	100,0	
	Ma. GHR	1	6												7	7	100,0	
	Ma. GyGe 1F		2												2	2	100,0	
Biophysik	Master		1												1	1	100,0	
Chemie	Diplom Mag. NF						24	9	28	5	24	3	7	23	123	66	53,7	
	LA S II										1		2	1	4			
	LA S I									2	4		2	12	20	2	10,0	
	Ba. KF u. NF		34		21		1			1	1		1	1	4	56	56	100,0
	Ba. KF	1	19		7	1	7	4	2						41	35	85,4	
	Ba. NF	1	21		8	1	12		2						45	43	95,6	
	Ma. GHR		1												1	1	100,0	
	Ma. GyGe 1F		1												1	1	100,0	
	Prom.stg.	9	9	6	11	6	4								45	45	100,0	
Biochemie	Diplom Bachelor		32		28		20	1	27	1	21	2	11	7	90	49	54,4	
															60	60	100,0	
Biologie	Diplom Mag. NF								60	5	44	3	40	84	236	109	46,2	
	LA S II									3	2	3	3	7	18	3	16,7	
	LA S I									3	34	4	13	21	75	3	4,0	
	Ba. KF u. NF		37		31	1	22			10	10	4	1	10	35	91	91	100,0
	Ba. KF		51		50	1	44								91	146	100,0	
	Ba. NF		25		23	1	13		5						67	62	92,5	
	Ma. GHR	3	10												13	13	100,0	
	Ma. GHR/SP		5												5	5	100,0	
	Ma. GyGe 1F	1	13												14	14	100,0	
	Ma. GyGe 2F	2	12												14	14	100,0	
Umweltwissensch.	Diplom Bachelor		18		17		23		22		17		14	11	64	22	34,4	
															58	58	100,0	
Gen. Based Sys. Biol.	Master		5												5	5	100,0	
Sys. Biol. Brain Beh.	Master		1												1	1	100,0	
Geografie	Mag. NF							1		1	1	2	1	5	11	2	18,2	
LB Naturwissensch.	LA P HF									5	1	5		3	14			
Mathem., Naturwiss.	gesamt	257	1.031	117	629	126	574	92	382	163	459	71	236	475	4.612	3.293	71,4	
Kunst	Mag. NF									3	2	2	2	5	14	3	21,4	
Musik	Mag. NF									2		1		1	5	3	60,0	
LB Kunst/Musik	LA P HF					1		2		3	12	7	4	4	33	1	3,0	
Kunst - Musik	Ba. NF	11	27	7	24	8	24	5	7						113	101	89,4	
Sportwissenschaft	Diplom Mag. NF										26		10	22	58			
	LA S II									4		1	2	4	11			
	LA S I							1		7	20	7	15	37	87	8	9,2	
	LA P HF									8	6	2	1	6	23			
	Ba. KF u. NF	59			48		39		29	8	8	2	2	4	24			
	Ba. KF	29			45		43	2	27						180	146	81,1	
	Ba. NF	23			23		14	2	6						147	117	79,6	
	Ma. GHR		25							1					68	60	88,2	
	Ma. GHR/SP		13												25	25	100,0	
	Ma. GyGe 1F		7												13	13	100,0	
	Ma. GyGe 2F	2	2												7	7	100,0	
Sport - Org.-u.Manag	Master		7												4	4	100,0	
Sport - Präv.u.Interv.	Master		1		5										13	13	100,0	
															1	1	100,0	
Kunst, Musik, Sport	gesamt	14	193	7	145	8	121	9	73	31	84	22	36	83	826	502	60,8	
Hochschule gesamt		1.464	4.390	911	3.286	932	2.769	750	1.728	961	1.794	503	1.096	3.037	23.621	16.157	68,4	

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

\*) Regelstudienzeiten s. unter "Definitionen" S. 71

### 3.9 Europäische Austauschprogramme SOKRATES / ERASMUS - Herkunftsländer und Zielländer der Studierenden

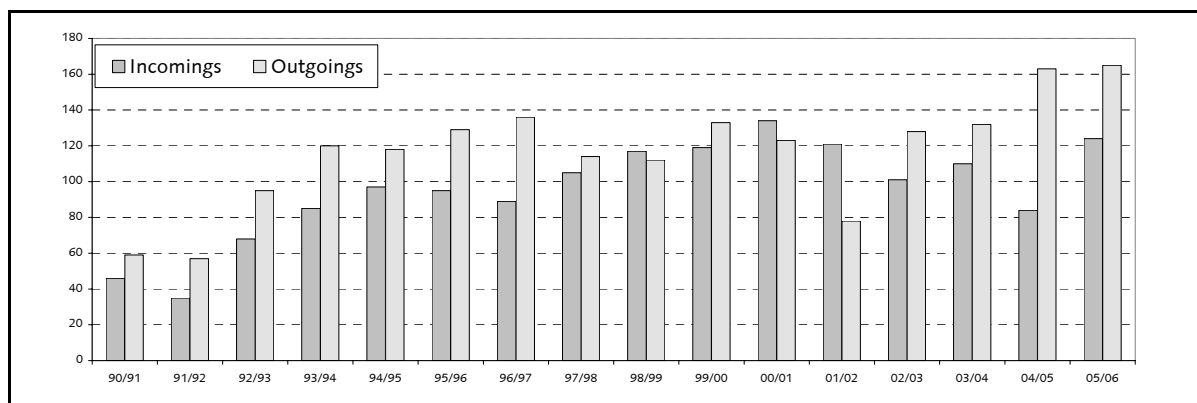
Herkunftsland/ Zielland	Studierende in Incoming-Programmen					Studierende in Outgoing-Programmen				
	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
Belgien	2		1				1	3		
Bulgarien	6	1	1	2	3					
Dänemark	4	3	2			2	5	9	6	6
Finnland	9	15	12	4	9	3	4	2	6	5
Frankreich	9	5	11	6	7	14	20	27	27	32
Griechenland	12	8	5	4	1		3	2	1	2
Großbritannien	1	1	1	1		14	22	15	21	19
Irland	1	2			1	7	9	6	8	6
Italien	11	15	19	9	13	5	6	2	9	13
Lettland	1		2	3	2					
Litauen	1			3	3				2	1
Malta							1			
Niederlande	1		1		1	4	8	4	9	4
Norwegen				1		3	3	3	2	10
Österreich	2		1		4	4	4	5	10	6
Polen	19	24	21	26	32		1	4	2	3
Portugal	2	2	5			1	2	3	4	6
Rumänien	6	6	6	10	16					1
Schweden	1	1				6	8	15	13	16
Schweiz	1				4					
Slowakei			2							
Spanien	32	16	18	10	14	15	31	32	41	35
Tschechien		2	2	4	4				2	
Türkei					9					
Ungarn				1	1					
<b>Gesamt</b>	<b>121</b>	<b>101</b>	<b>110</b>	<b>84</b>	<b>124</b>	<b>78</b>	<b>128</b>	<b>132</b>	<b>163</b>	<b>165</b>
davon weiblich	96	80	86	71	100	52	89	88	105	110

Quelle: Akademisches Auslandsamt

### 3.10 Europäische Austauschprogramme SOKRATES / ERASMUS - Verteilung der Studierenden auf die Fakultäten

Fakultät/Abteilung	Studierende in Incoming-Programmen					Studierende in Outgoing-Programmen				
	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
Biologie	1	1	1		3	3	3	6	2	4
Chemie	3	1	8	3	5	1	2	2	1	2
Geographie		3			1					
Geschichte	3	7	6	11	4	6	13	12	11	9
Gesundheitswiss.				1						
Kunst										2
Ling. u. Literaturwiss.	73	64	60	42	62	29	39	45	61	47
Mathematik/Physik	6	5	4	4	15	4	9	11	17	21
Pädagogik	10	5	6	3	9	7	8	4	10	8
Philosophie	3		3	3	2		2		1	3
Politikwissenschaft			4	5	6			4	7	17
Psychologie	2	2	4	4	4	1	2	4	2	10
Rechtswissenschaft	5	9	7	5	5	10	17	13	10	6
Soziologie	11	3	6		4	2	16	5	14	13
Technische Fakultät						5	3	5	9	6
Theologie					2					
Wirtschaftswiss.	4	1	5	3	2	10	14	21	18	17
<b>Gesamt</b>	<b>121</b>	<b>101</b>	<b>110</b>	<b>84</b>	<b>124</b>	<b>78</b>	<b>128</b>	<b>132</b>	<b>163</b>	<b>165</b>
davon weiblich	96	80	86	71	100	52	89	88	105	110

Quelle: Akademisches Auslandsamt



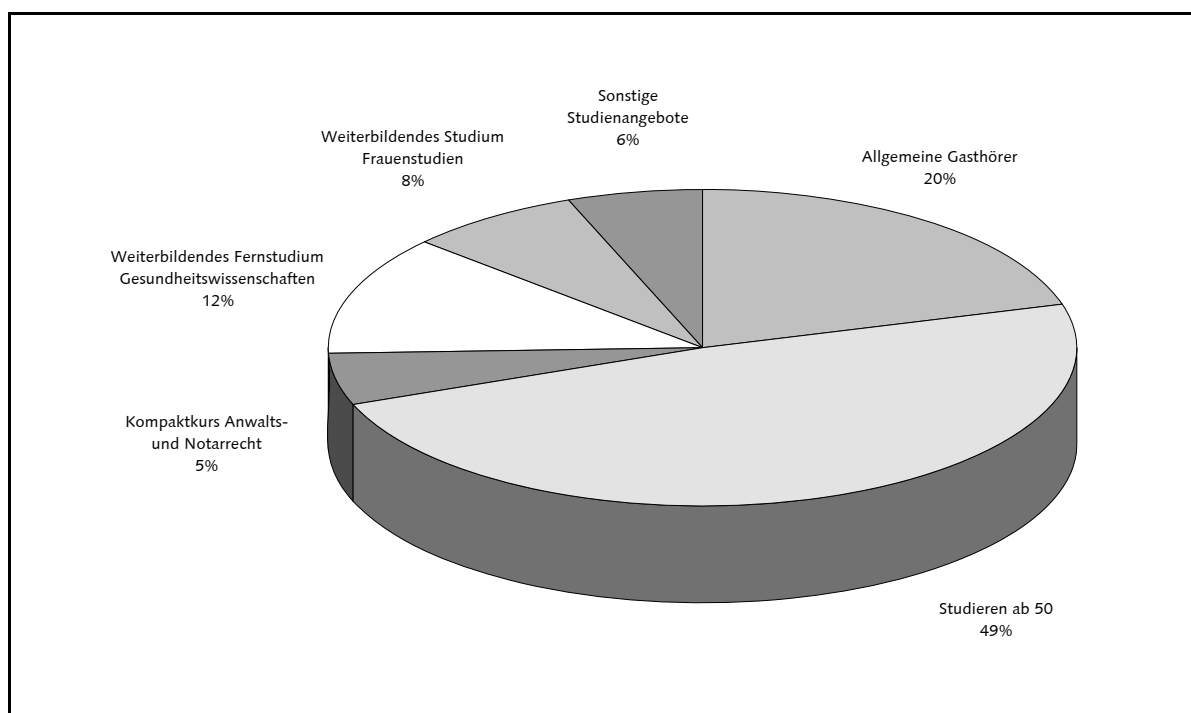
### 3.11 Gasthörer in Studienangeboten zur Wissenschaftlichen Weiterbildung sowie allgemeine Gasthörer

Studienangebote	WS 2002/03			WS 2003/04			WS 2004/05			WS 2005/06		
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.
Weiterbildender Studiengang M.S. Epidemiologie	19	18	37	10	4	14	17	22	39	5	8	13
Weiterbildendes Studium Frauenstudien		92	92		94	94		122	122		105	105
Personalentwicklung und betriebliche Bildung (PEBB) **)	3	3	6	3	2	5						
Weiterbildendes Fernstudium Betriebliches Gesundheitsmanagement Studien- und Beratungsangebot für Führungskräfte und Experten **)							12	9	21	12	10	22
Weiterbildendes Fernstudium Gesundheitswissenschaften	75	110	185	61	111	172	64	133	197	48	119	167
Weiterbildendes Fernstudium Kongress- und Tagungsmanagement **)	18	71	89	18	59	77	19	25	44	7	25	32
Kompaktkurs Anwalts- und Notarrecht *)	87	73	160	67	75	142	67	70	137	42	32	74
Examinierkurs: Unternehmens- und Wirtschaftsrecht *)	8	3	11	7	1	8	3	7	10	6	7	13
Studieren ab 50	303	344	647	327	359	686	324	354	678	312	360	672
Allgemeine Gasthörer	137	263	400	100	171	271	112	175	287	120	163	283
Gasthörer gesamt	650	977	1.627	593	876	1.469	618	917	1.535	552	829	1.381

\*) Gasthörerzahl aus dem Sommersemester

\*\*\*) Durchführung durch das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld e. V. (ZWW e. V.)

Quelle: Gasthörerstatistik der Universität Bielefeld, Fakultät für Rechtswissenschaft, ZWW e. V.



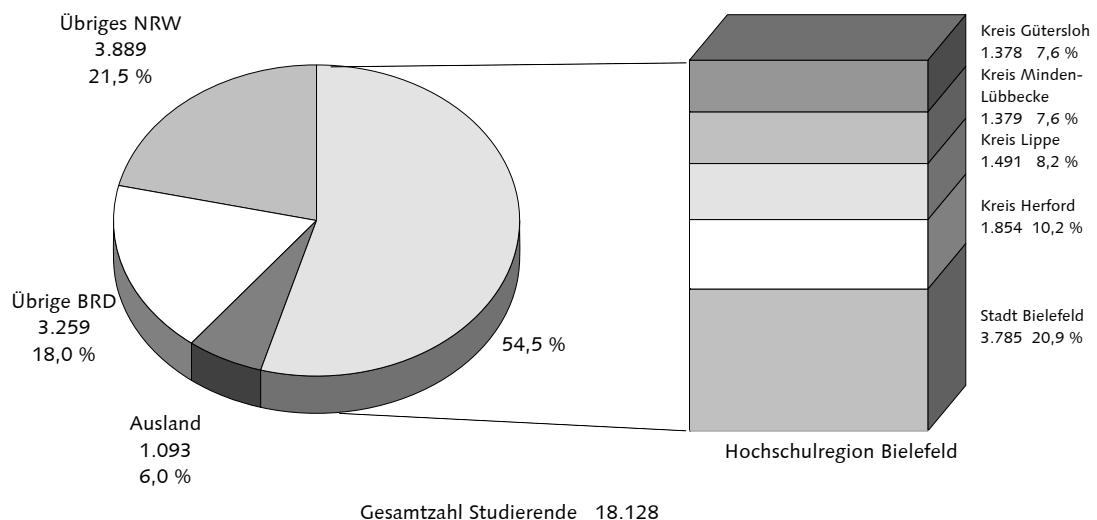
### 4.1 Regionale Herkunft der Studierenden und Studienanfänger aus dem Reg.-Bezirk Detmold und den Bundesländern im Wintersemester 2005/06

Regionale Herkunft: Reg.-Bez. Detmold und Bundesländer	Studierende insgesamt						davon: Studienanfänger					
	männlich		weiblich		gesamt		männlich		weiblich		gesamt	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Stadt Bielefeld	1.727	22,4	2.058	19,7	3.785	20,9	237	23,0	259	16,8	496	19,3
Kreis Herford	819	10,6	1.035	9,9	1.854	10,2	130	12,6	151	9,8	281	10,9
Kreis Lippe	638	8,3	853	8,2	1.491	8,2	79	7,7	145	9,4	224	8,7
Kreis Minden-Lübbecke	593	7,7	786	7,5	1.379	7,6	83	8,1	145	9,4	228	8,9
Kreis Gütersloh	637	8,3	741	7,1	1.378	7,6	94	9,1	119	7,7	213	8,3
Hochschulregion Bielefeld	4.414	57,3	5.473	52,5	9.887	54,5	623	60,4	819	53,0	1.442	56,0
Kreis Paderborn	176	2,3	231	2,2	407	2,2	24	2,3	30	1,9	54	2,1
Kreis Höxter	76	1,0	119	1,1	195	1,1	5	0,5	9	0,6	14	0,5
Nordrhein-Westfalen ges.	6.072	78,8	7.704	73,9	13.776	76,0	845	82,0	1.147	74,3	1.992	77,4
Niedersachsen	692	9,0	1.019	9,8	1.711	9,4	92	8,9	204	13,2	296	11,5
Hessen	93	1,2	131	1,3	224	1,2	8	0,8	23	1,5	31	1,2
Baden-Württemberg	76	1,0	126	1,2	202	1,1	8	0,8	13	0,8	21	0,8
Schleswig-Holstein	68	0,9	96	0,9	164	0,9	16	1,6	11	0,7	27	1,0
Berlin	43	0,6	85	0,8	128	0,7	12	1,2	16	1,0	28	1,1
Bayern	46	0,6	71	0,7	117	0,6	9	0,9	4	0,3	13	0,5
Rheinland-Pfalz	41	0,5	63	0,6	104	0,6	5	0,5	12	0,8	17	0,7
Thüringen	41	0,5	60	0,6	101	0,6	8	0,8	10	0,6	18	0,7
Brandenburg	25	0,3	74	0,7	99	0,5	1	0,1	11	0,7	12	0,5
Sachsen-Anhalt	30	0,4	66	0,6	96	0,5	3	0,3	11	0,7	14	0,5
Sachsen	28	0,4	67	0,6	95	0,5	4	0,4	10	0,6	14	0,5
Mecklenburg-Vorpommern	28	0,4	50	0,5	78	0,4	4	0,4	9	0,6	13	0,5
Hamburg	37	0,5	39	0,4	76	0,4	4	0,4	5	0,3	9	0,3
Bremen	19	0,2	30	0,3	49	0,3	2	0,2	6	0,4	8	0,3
Saarland	6	0,1	9	0,1	15	0,1	1	0,1	0,0	0,0	1	0,0
außerhalb Bundesrepublik	362	4,7	731	7,0	1.093	6,0	9	0,9	52	3,4	61	2,4
Studierende gesamt	7.707	100	10.421	100	18.128	100	1.031	100	1.544	100	2.575	100

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

#### Anmerkung:

In dieser Tabelle sind sämtliche Studierenden der Universität Bielefeld nach ihrer regionalen Herkunft dargestellt. Die Auszählung erfolgte hier nach dem Kreis des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Studierenden, die ihre Hochschulzugangsberechtigung außerhalb der Bundesrepublik erhalten haben, nicht identisch mit der Anzahl der ausländischen Studierenden an der Universität Bielefeld, da ein Teil der Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit ihre Hochschulzugangsberechtigung in der Bundesrepublik Deutschland erworben hat.



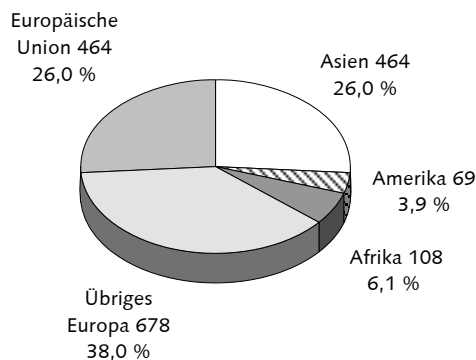
## 4.2 Staatsangehörigkeit der ausländischen Studierenden im Wintersemester 2005/06

Staatsangehörigkeit der ausländischen Studierenden	männlich		weiblich		gesamt		Staatsangehörigkeit der ausländischen Studierenden	männlich		weiblich		gesamt	
	abs.	dt.HZB	abs.	dt.HZB	abs.	in %		abs.	dt.HZB	abs.	dt.HZB	abs.	in %
Polen	25	11	120	27	145	8,1	Brasilien	6		8	4	14	0,8
Griechenland	33	19	27	11	60	3,4	Peru	4	3	10	3	14	0,8
Spanien	20	9	28	7	48	2,7	USA	4		6	3	10	0,6
Italien	17	11	30	11	47	2,6	Mexiko	5	1	2		7	0,4
Frankreich	8	2	22	3	30	1,7	Argentinien	1	1	4		5	0,3
Großbritannien	6	3	14	7	20	1,1	Chile	2		3	1	5	0,3
Litauen	1	1	19	3	20	1,1	Kanada	4	1			4	0,2
Slowakei	3		11	1	14	0,8	Kolumbien	3				3	0,2
Österreich	6	1	6	3	12	0,7	Venezuela	1		2		3	0,2
Finnland	2	2	9	1	11	0,6	Ecuador	2	1			2	0,1
Portugal	5	5	5	3	10	0,6	Paraguay			2		2	0,1
Tschechien			10	1	10	0,6	<b>Amerika gesamt</b>	<b>32</b>	<b>7</b>	<b>37</b>	<b>11</b>	<b>69</b>	<b>3,9</b>
Ungarn	1	1	8	2	9	0,5	China (Volksrepublik)	93	7	123	15	216	12,1
Lettland			8	3	8	0,4	Korea (Südkorea)	19	3	30	7	49	2,7
Niederlande	3	1	3	2	6	0,3	Taiwan	11	3	17	2	28	1,6
Estland	1		3		4	0,2	Georgien	5		16	1	21	1,2
Irland	1		2		3	0,2	Iran	10	4	10	4	20	1,1
Slowenien	1	1	2	2	3	0,2	Indien	12	2	7	1	19	1,1
Belgien	2	1			2	0,1	Japan	7		9		16	0,9
Dänemark			1		1	0,1	Mongolei	3		9	2	12	0,7
Schweden			1		1	0,1	Kirgisien	3	1	6	2	9	0,5
<b>EU gesamt</b>	<b>135</b>	<b>68</b>	<b>329</b>	<b>87</b>	<b>464</b>	<b>26,0</b>	Syrien	6		3		9	0,5
Türkei	129	101	147	124	276	15,5	Indonesien	4		4	1	8	0,4
Russ. Föderation	22	9	93	9	115	6,4	Vietnam	3	2	5	3	8	0,4
Bulgarien	23	1	47	1	70	3,9	Armenien	1		6	4	7	0,4
Rumänien	14	1	35	3	49	2,7	Kasachstan	1		5		6	0,3
Ukraine	11	2	33	3	44	2,5	Palästina	4	2	2		6	0,3
Serbien u. Montenegro	16	14	17	14	33	1,8	Thailand	2	1	4	1	6	0,3
Bosnien-Herzegowina	13	12	13	9	26	1,5	Israel	4	1			4	0,2
Weißrussland	3		19		22	1,2	Pakistan	3	1			3	0,2
Kroatien	8	8	7	7	15	0,8	Afghanistan	1	1	1	1	2	0,1
Schweiz	4	1	6	1	10	0,6	Aserbaidschan	1	1	1	1	2	0,1
Mazedonien	5	5	2	2	7	0,4	Singapur	2				2	0,1
Moldawien	2	1	3		5	0,3	Sri Lanka	1		1		2	0,1
Albanien	1	1	2	1	3	0,2	Usbekistan			2	1	2	0,1
Norwegen			2		2	0,1	Birma			1		1	0,1
Liechtenstein	1				1	0,1	Irak	1				1	0,1
<b>Summe übriges Europa</b>	<b>252</b>	<b>156</b>	<b>426</b>	<b>174</b>	<b>678</b>	<b>38,0</b>	Libanon	1	1			1	0,1
<b>Europa gesamt</b>	<b>387</b>	<b>224</b>	<b>755</b>	<b>261</b>	<b>1.142</b>	<b>64,0</b>	Nepal			1		1	0,1
Marokko	28	16	5	4	33	1,8	Oman	1				1	0,1
Kamerun	8	2	13	3	21	1,2	Philippinen			1		1	0,1
Tunesien	9	1	2		11	0,6	Saudi-Arabien	1				1	0,1
Elfenbeinküste	2	1	3		5	0,3	<b>Asien gesamt</b>	<b>200</b>	<b>30</b>	<b>264</b>	<b>46</b>	<b>464</b>	<b>26,0</b>
Nigeria	4				4	0,2	<b>Australien</b>	<b>1</b>	<b></b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0,1</b>
Togo	1		3		4	0,2	<b>Ozeanien gesamt</b>	<b>1</b>	<b></b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0,1</b>
Gabun	3				3	0,2	<b>Gesamt</b>	<b>690</b>	<b>285</b>	<b>1.095</b>	<b>326</b>	<b>1.785</b>	<b>100,0</b>
Ghana	2	1	1		3	0,2	<b>dav. Bildungsinländer</b>	<b></b>	<b>285</b>	<b></b>	<b>326</b>	<b>611</b>	<b>34,2</b>
Madagaskar			3		3	0,2							
Senegal	2		1		3	0,2							
Ägypten	1		1		2	0,1							
Benin	2				2	0,1							
Kenia	1		1		2	0,1							
Kongo	1	1	1		2	0,1							
Südafrika			2		2	0,1							
Tansania	2	1			2	0,1							
Algerien	1				1	0,1							
Äthiopien			1		1	0,1							
Burkina Faso	1				1	0,1							
Guinea	1	1			1	0,1							
Libyen	1				1	0,1							
Simbabwe			1		1	0,1							
<b>Afrika gesamt</b>	<b>70</b>	<b>24</b>	<b>38</b>	<b>7</b>	<b>108</b>	<b>6,1</b>							

dt.HZB = davon mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

Ausländische Studierende - Gesamtzahl 1.785



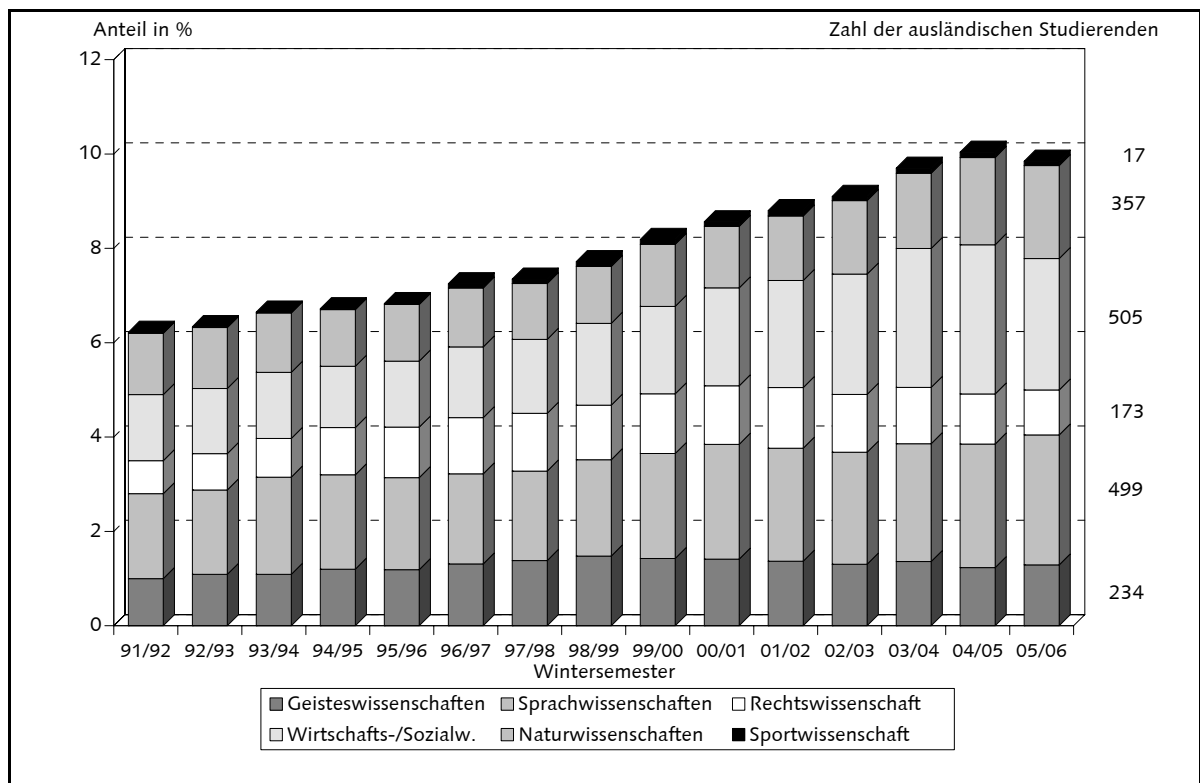
### 4.3 Ausländische Studierende nach Fakultäten und ihrem Anteil an der Gesamtzahl aller Studierenden in der Fakultät im WS 2005/06

Ausländische Studierende nach Fakultäten und Deutschkurs für Ausländer	männlich		weiblich		gesamt		Anteil in % an den Studierenden der Fakultät
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Biologie	19	2,7	30	2,7	49	2,7	5,6
Chemie	31	4,4	31	2,7	62	3,4	11,6
Geschichte/Philosophie/Theologie	31	4,4	41	3,6	72	3,9	5,5
Gesundheitswissenschaften	22	3,1	28	2,5	50	2,7	10,1
Linguistik/Literaturwissenschaft	98	14,0	401	35,5	499	27,3	15,4
Mathematik	19	2,7	28	2,5	47	2,6	4,2
Pädagogik	27	3,9	88	7,8	115	6,3	5,4
Physik	24	3,4	9	0,8	33	1,8	9,0
Psychologie/Sportwissenschaft	24	3,4	40	3,5	64	3,5	4,5
Rechtswissenschaft	82	11,7	91	8,1	173	9,5	8,6
Soziologie	80	11,4	92	8,2	172	9,4	9,9
Technische Fakultät	102	14,6	64	5,7	166	9,1	12,9
Wirtschaftswissenschaften	131	18,7	152	13,5	283	15,5	18,0
Fakultäten gesamt	690	98,4	1.095	97,1	1.785	97,6	9,8
Sprachprüfung für den Hochschulzugang	11	1,6	33	2,9	44	2,4	0,2 *)
Hochschule gesamt	701	100,0	1.128	100,0	1.829	100,0	10,1 *)

\*) Diese Prozentanteile beziehen sich auf die Gesamtzahl aller Studierenden (18.128) zuzüglich der Teilnehmer an der Sprachprüfung für den Hochschulzugang - DSH (44) - insgesamt 18.172

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

### 4.4 Entwicklung des Anteils ausländischer Studierender nach Fächergruppen (ohne Sprachprüfung)



Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld



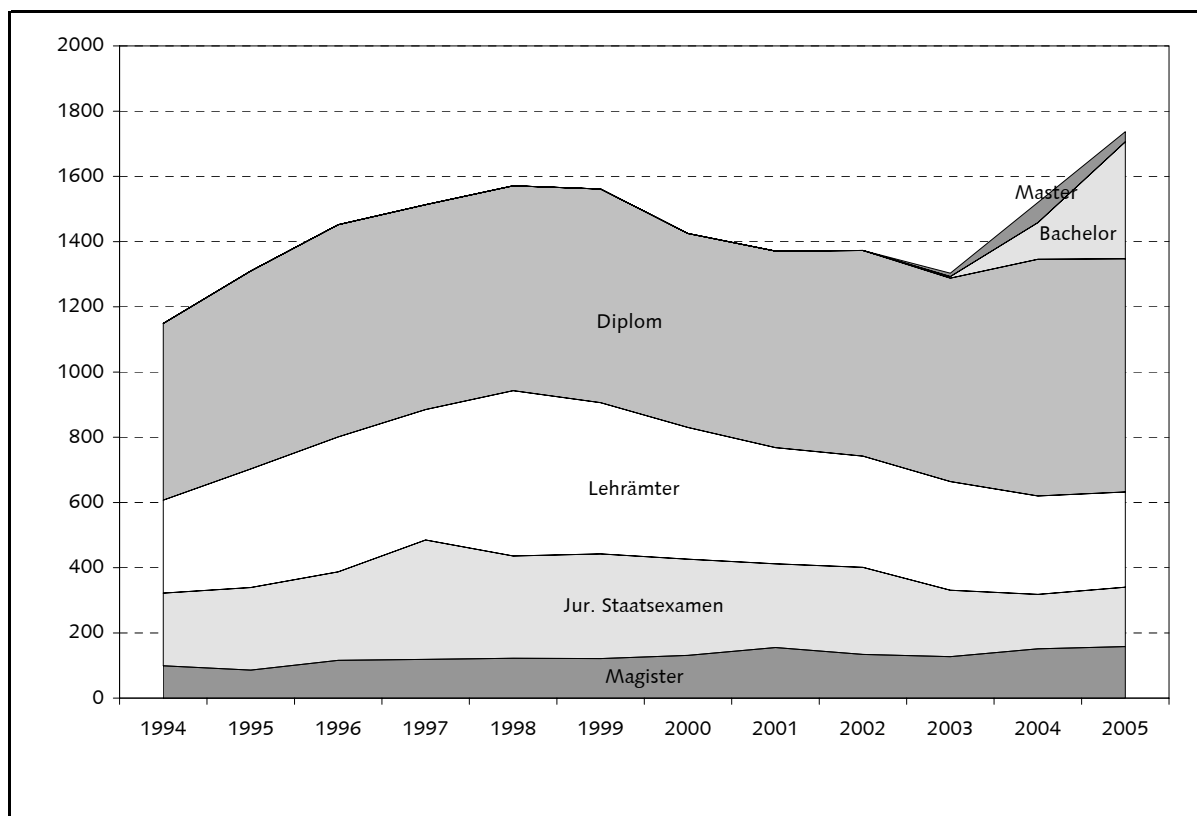
## 5.1 Absolventen in den Prüfungsjahren 2000 bis 2005

Abschlussart	Zahl der Absolventen in den Prüfungsjahren											
	2000		2001		2002		2003		2004		2005	
	ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w
Diplom	594	314	603	276	631	325	624	328	726	386	715	384
Juristisches Staatsexamen	295	153	257	130	267	137	204	104	167	85	182	88
Magister	131	97	155	114	134	90	127	97	151	104	158	116
Diplom/Staatsex./Magister	1.020	564	1.015	520	1.032	552	955	529	1.044	575	1.055	588
LA Sekundarstufe II			4		4	2	2		1	1	1	1
LA Sekundarstufe II / I	142	83	137	74	155	93	156	91	122	70	120	81
LA Sekundarstufe I	45	26	41	26	37	23	51	34	31	25	19	12
LA Primarstufe	217	185	174	144	145	124	124	104	148	123	152	147
Lehramt gesamt	404	294	356	244	341	242	333	229	302	219	292	241
Bachelor							5	2	112	63	359	288
Master							10	4	62	42	31	22
Bachelor/Master gesamt							15	6	174	105	390	310
Absolventen gesamt	1.424	858	1.371	764	1.373	794	1.303	764	1.520	899	1.737	1.139
Habilitation	21	5	31	10	27	10	23	8	22	6	12	3
Promotion	202	65	230	74	236	85	203	77	219	100	193	70

Ein Prüfungsjahr umfasst den Zeitraum vom 01.10. des vorhergehenden Jahres bis zum 30.09. des Jahres (Bsp.: Prüfungsjahr 2005 = 01.10.2004 - 30.09.2005). Bei Habilitationen entspricht das Prüfungsjahr dem Kalenderjahr.

Quelle: Prüfungsämter der Universität Bielefeld / Staatl. Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehramter an Schulen, Bielefeld / LDS NRW

## 5.2 Absolventen nach Abschlüssen



Quelle: Prüfungsämter der Universität Bielefeld / Staatl. Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehramter an Schulen, Bielefeld / LDS NRW

## 5.3 Bestandene Prüfungen in den Jahren 2000 bis 2005 - Teil 1 -

Studienfächer/ Fächergruppen	Abschlüsse	2000		2001		2002		2003		2004		2005	
		ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w
Theologie, Evangelische	LA Sek. II/I	14	8	18	12	20	16	14	7	11	9	9	6
	LA Primarstufe	45	43	32	29	36	31	28	23	37	31	24	24
	Bachelor NF											11	11
Theologie, Katholische	Promotion	1											
	LA Sek. I	5	3	6	5	7	5	5	3	5	5	2	1
	LA Primarstufe	13	12	19	19	13	12	17	16	6	6	8	8
Philosophie	Habilitation			1		2	2	1					
	Promotion	1		2		2	2	7	2	1		2	1
	Magister HF	3	2	4	2	5		6	3	8	2	4	1
	LA Sek. II	10	6	8	3	4	1	5	4	1	1	4	4
	Bachelor NF											4	4
Geschichte	Habilitation	1		2		1		2	1	3	1	1	
	Promotion	18	7	10	1	16	6	4	2	13	6	7	4
	Magister HF	22	8	24	11	24	12	25	14	28	10	23	13
	LA Sek. II/I	35	17	27	10	33	15	37	17	19	8	14	7
	LA Sek. I	4	3	2		5	2	4	2	2	2	4	3
	Bachelor NF											10	7
Psychologie	Habilitation	2						1		2	1	3	1
	Promotion	6	3	6	4	9	6	11	8	4	2	14	8
	Diplom	70	48	60	37	73	54	72	54	82	66	84	59
Pädagogik	Habilitation	3	1	2	2	2		2	1	1	1	3	
	Promotion	10	5	7	2	15	8	9	7	17	11	5	4
	Diplom	130	108	119	91	143	106	156	121	166	123	148	117
	LA Sek. II	9	7	17	10	11	8	22	16	16	13	12	11
	Bachelor NF											129	119
Interkulturelle Pädagogik	P, S I, S II			2	2					1	1		
LB Gesellschaftslehre	LA Primarstufe	70	64	43	34	25	21	21	17	37	33	53	52
Literaturwissenschaft	Promotion	1	1	4	1	3	3	2	2	6	2	5	3
	Magister HF	15	9	11	6	17	11	13	9	18	10	22	12
	Bachelor KF											4	3
	Bachelor NF											3	3
Linguistik	Habilitation			2	1								
	Promotion	9	6	7	4	9	6	12	7	7	5	4	3
	Magister HF	22	19	35	31	16	12	10	8	11	6	8	7
	Bachelor KF											1	1
Klinische Linguistik	Magister HF			15	14	11	10	11	11	24	23	15	15
Texttechnologie	Bachelor NF											5	3
Latein	Promotion							1	1				
	Magister HF	1										1	
	LA Sek. II	4	3	16	8	12	8	8	4	5	4	6	6
Deutsch als Fremdsprache	Habilitation					1	1						
	Promotion	2	2	1	1	6	4	1		5	3		
	Magister HF	27	24	15	11	21	18	18	16	15	11	29	27
	Bachelor KF											2	2
Germanistik/Deutsch	Habilitation					1	1						
	Promotion	3	1	2	2	2		1				2	1
	Magister HF	13	11	25	19	17	11	17	14	19	18	22	17
	LA Sek. II/I	49	35	34	21	40	28	53	40	38	33	42	34
	LA Sek. I	15	10	13	11	9	8	22	17	17	15	11	9
	LA Primarstufe	217	185	174	144	145	124	125	105	148	123	152	147
	Bachelor KF											151	139
	Bachelor NF											11	8
Anglistik/Englisch	Promotion					1	1	1	1				
	Magister HF	14	11	7	6	11	8	15	11	14	11	13	10
	LA Sek. II/I	34	23	39	24	31	20	35	29	28	20	35	24
	LA Sek. I	4	3	5	4	4	3	2	1	3	3	3	2
	LA Primarstufe					16	16	11	11	8	7	18	18
	Bachelor KF											31	23
Romanistik	Bachelor NF											12	12
	Habilitation					1	1						
	Promotion			2		2	1	2		1	1		
	Romanistik: Magister HF	6	5	7	6	4	2	1	1	3	3	6	5
	Bachelor KF											1	1
Span.- u. Lat.studien Französisch	Bachelor NF											1	
	Magister HF	5	5	4	4	4	4	4	4	6	6	6	4
Slawistik	LA Sek. II	5	2	14	12	9	5	14	12	6	5	8	6
	Promotion							1	1			1	1
Sprach- u. Kulturwiss.	Magister HF	2	2	4	3			2	2	3	3	3	2
	gesamt	920	702	847	607	839	611	831	625	845	644	1.212	1.013
Rechtswissenschaft	Promotion	23	7	31	15	27	8	45	14	35	21	31	8
	Staatsexamen	295	153	257	130	267	137	204	104	167	85	182	88
	Legum Magister	1	1	4	1	4	2	5	4	2	1	6	3
	Bachelor NF											1	1

Quelle: Prüfungsämter der Universität Bielefeld / Staatl. Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen, Bielefeld / LDS NRW

## 5.3 Bestandene Prüfungen in den Jahren 2000 bis 2005 - Teil 2 -

Studienfächer/ Fächergruppen	Abschlüsse	2000		2001		2002		2003		2004		2005	
		ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w
Wirtschaftswissenschaften	Habilitation	1		1		4		3	3	2		5	1
	Promotion	7		11	2	11	1	6	2	8	3	5	1
	Diplom-BWL	92	33	90	26	102	26	116	39	127	39	108	36
	Diplom-VWL	13	4	10		5	3	7		11	3	9	1
	Bachelor NF											1	
Soziologie/Sozialwissenschaften	Habilitation	1	1	6	4	4	3	3	1	6	2	1	1
	Promotion	17	6	24	10	21	10	8	4	12	10	12	8
	Diplom	67	35	58	27	70	37	54	28	53	31	48	23
	LA Sek. II/I	18	8	17	8	22	15	29	11	14	3	26	15
	LA Sek. I	6	1	9	6	3		9	4	5	3	3	2
	Bachelor NF											5	3
Gesundheitswissensch. / Health Communication / Public Health	Habilitation	2	1	1		2	1	3	1	1			
	Promotion	8	4	13	5	9	3	10	4	22	10	13	7
	Diplom	36	19	42	27	47	33	23	13	34	21	30	20
	Bachelor H.C. /Master							10	4	62	42	31	22
Rechts-, Wirt-, Sozialwiss.	gesamt	587	273	574	261	598	279	535	236	654	329	612	317
Biologie	Habilitation	4	2	5	1	2	1	2	1	3	1	1	
	Promotion	23	9	29	13	31	13	16	7	28	12	25	9
	Diplom	50	26	52	23	54	28	69	41	83	52	64	41
	LA Sek. II/I	35	22	29	18	48	33	46	29	33	19	33	24
	LA Sek. I	14	10	13	11	12	8	12	10	16	14	4	3
	Bachelor NF											8	6
Umweltwissenschaften	Diplom							4	3	10	7	13	8
Chemie	Habilitation	2		4	2			3					
	Promotion	40	6	28	2	29	5	27	8	22	7	18	2
	Diplom	23	5	19	4	14		8	2	19	5	13	6
	LA Sek. II/I	16	5	8	4	14	8	12	2	6	2	6	5
	LA Sek. I			6	5			4	4	3	2	2	1
Biochemie	Promotion											5	4
	Diplom	6	1	14	10	14	7	16	7	13	4	23	11
Physik	Habilitation	1		3				1		2		1	
	Promotion	11	1	21	2	11		12	2	18	3	16	2
	Diplom	17	7	25		16	1	14	1	18	2	15	3
	LA Sek. II/I	12	6	10	3	13	1	7	1	6	4	6	1
	LA Sek. I	5	2	4		3	2	4	3			3	
	Bachelor KF											1	
Mathematik	Habilitation	3		2		5		1		1		1	1
	Promotion	8	1	7	3	4	1	7	2	3	1	2	2
	Diplom	19	3	10	5	10	7	12	2	8	2	19	9
	LA Sek. II/I	32	16	28	11	35	17	22	9	33	12	19	10
	LA Sek. I	23	12	15	6	17	11	21	16	10	6	13	6
	LA Primarstufe	218	186	174	144	145	124	124	104	148	123	152	147
	Bachelor KF Bachelor NF											22	20
Wirtschaftsmathematik	Diplom	15	4	12	4	19	3	10	2	11	5	22	7
Naturwiss. Informatik	Habilitation			1		2		1		1		1	
	Promotion	7	3	14	4	13	3	15	2	11	1	21	1
	Diplom	31	4	55	6	34	3	38	4	36	5	57	10
Bioinform.u.Genomforsch.	Bachelor									5	4	18	10
Molekulare Biotechnologie	Habilitation	1											
	Promotion	2	1	8	2	9	4			4	1	4	1
	Diplom *)	2	1	4	3	6	4	4		12	3	40	20
Mediengestaltung	Bachelor							5	2	14	4	18	9
LB Naturwiss./Technik	LA Primarstufe	33	25	35	30	31	27	11	7	19	15	33	33
Geographie	Promotion	1		2	1	1							
Mathematik, Naturwiss.	gesamt	652	357	633	314	586	307	528	271	596	316	704	416
Kunst	LA Sek.I u.II/I	1	1	1								1	1
Musik	Promotion											1	
	LA Sek.I u.II/I	3	1	1	1	6	4	5	2	3	3	9	6
	LA Primarstufe	24	20	28	20	25	21	16	15	20	18	10	8
LB Kunst u. Musik	Bachelor NF										7	7	
Sportwissenschaft	Habilitation			1									
	Promotion	4	2	1		5	2	5	1	2	1		
	Diplom	25	17	37	16	30	17	21	11	43	18	22	13
	LA Sek. II/I	24	15	36	14	42	25	25	8	39	15	23	12
	LA Sek. I	15	7	10	5	13	6	13	5	5	2	2	1
	LA Primarstufe	42	30	30	22	22	18	34	29	31	22	31	29
	Bachelor KF+NF											7	
	Bachelor KF											3	2
Bachelor NF											3	3	
Kunst, Musik, Sport	gesamt	138	93	145	78	143	93	119	71	143	79	119	82
Hochschule	gesamt	2.297	1.425	2.199	1.260	2.166	1.290	2.013	1.203	2.238	1.368	2.647	1.828

\*) Die hier bis einschl. 2002 ausgewiesenen Absolventen sind Studierende der Fakultäten Biologie oder Chemie, die im Bereich der Biotechnologie eine biologische bzw. chemische Diplomarbeit angefertigt haben. Sie sind daher auch in den Absolventenzahlen bei den Fächern Biologie bzw. Chemie bis einschl. 2002 enthalten, nicht aber in der Gesamtsumme.

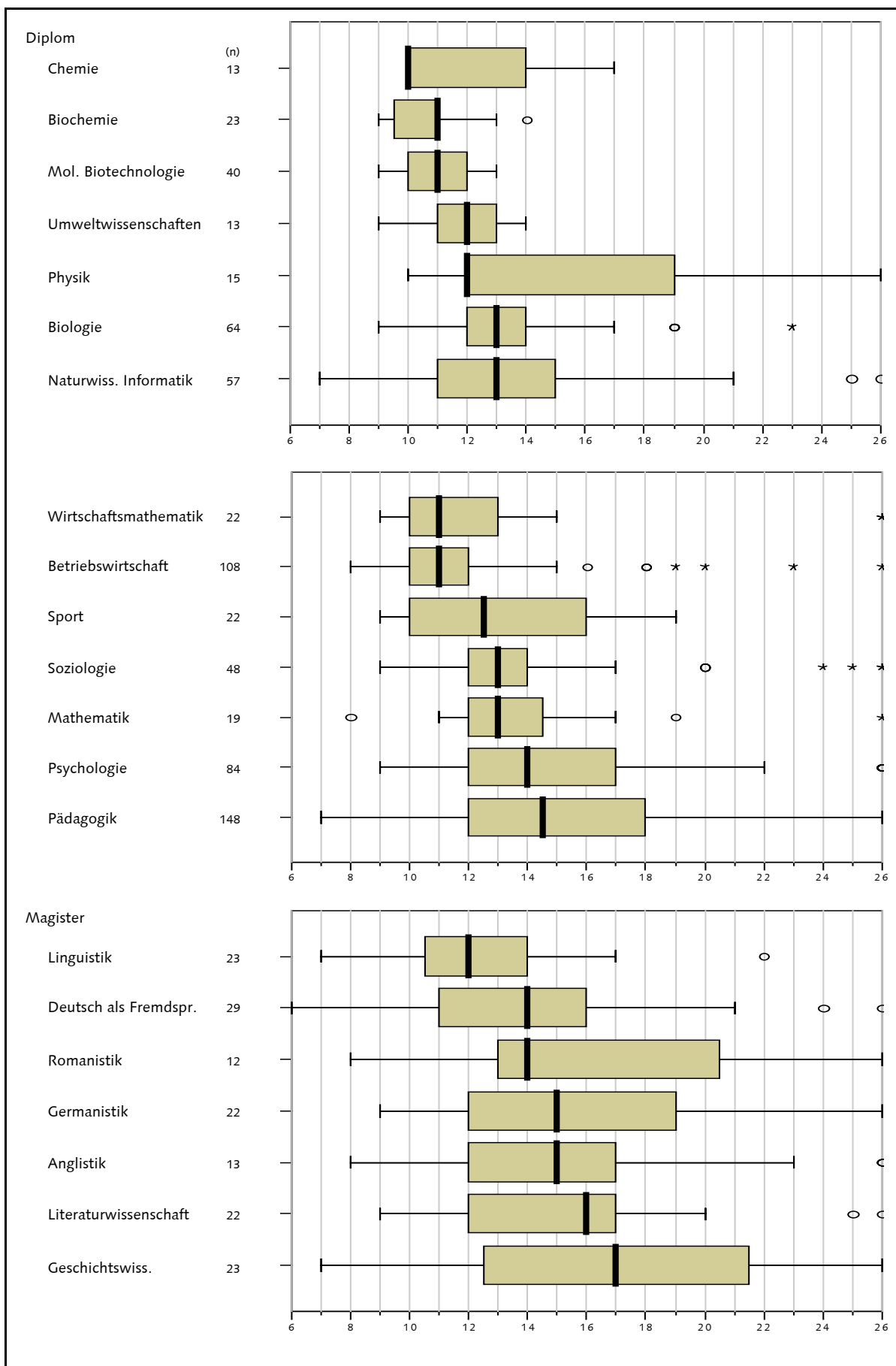
Quelle: Prüfungsämter der Universität Bielefeld / Staatl. Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen, Bielefeld / LDS NRW

## 6.1 Häufigkeitsverteilung der Studiendauer für Absolventen der Universität Bielefeld nach Prüfungsarten und Fächern im WS 2004/05 und SS 2005 (= Prüfungsjahr) sowie die Mediane der Jahre 2000 - 2005

Prüfungsart: Magister/Diplom (Pj. 2005) Staatsexamen (Pj. 2004)	Anzahl der Ab- solven- ten (n)	davon in der Regel- studienzeit (n) in %	Absolventen an der Universität Bielefeld im ... Fachsemester							Median 2000		Median 2001		Median 2002		Median 2003		Median 2004		Median 2005	
			bis 6	7-8	9-10	11-12	13-14	15-16	17 u. höher	(n)	(n)	(n)	(n)	(n)	(n)	(n)	(n)				
Philosophie	4	1 25,0		1				2	1	15,0	3	9,5	4	11,3	5	12,2	6	15,5	8	15,0	4
Geschichtswissenschaft	23	2 8,7		1	2	3	4	1	12	12,0	22	12,3	24	12,5	24	12,8	25	11,8	28	17,0	23
Literaturwissenschaft	22	1 4,5			1	5	4	5	7	15,9	15	15,8	11	17,0	17	15,4	13	13,7	18	15,7	22
Linguistik inkl. Klinische Ling.	23	2 8,7		1	5	10	5	1	1	10,3	22	11,6	50	10,7	27	12,8	21	11,3	35	11,6	23
Deutsch als Fremdsprache	29	4 13,8	1	2	3	6	6	4	7	13,3	27	11,3	15	14,2	21	15,0	18	17,0	15	13,8	29
Germanistik	22	1 4,5			4	2	4	3	9	13,0	13	12,1	25	12,3	17	14,0	17	14,7	19	15,0	22
Anglistik	13	1 7,7		1	1	3		3	5	11,8	14	11,3	7	11,8	11	12,3	15	12,5	14	15,3	13
Romanistik/Span.u.Lateinam.	12	1 8,3		1	1	1	4	2	3	11,4	11	13,0	11	14,8	8	15,0	5	16,3	9	14,3	12
Pädagogik	148	14 9,5		7	7	26	34	27	47	14,4	130	13,9	119	13,8	143	14,6	156	15,0	166	14,4	148
Psychologie	84	3 3,6			9	17	19	15	24	14,1	70	13,9	60	14,7	73	14,6	72	14,9	82	14,2	84
Soziologie	48	5 10,4			5	17	15	4	7	12,9	67	12,0	58	12,3	70	13,3	54	13,9	53	12,7	48
Betriebswirtschaftslehre	108	18 16,7		4	34	44	13	7	6	12,2	92	11,3	90	11,3	102	11,4	116	11,1	127	11,2	108
Volkswirtschaftslehre	9	1 11,1			3	3	2	1		12,3	13	12,8	10	9,8	5	11,3	7	11,0	11	11,3	9
Mathematik	19	1 5,3		1		5	8	2	3	14,8	19	15,0	10	13,8	10	14,2	12	19,3	8	13,1	19
Wirtschaftsmathematik	22	2 9,1			7	8	4	1	2	13,4	15	13,0	12	13,8	19	12,8	10	12,7	11	11,1	22
Naturwissenschaftl.Informatik	57	4 7,0		1	13	11	15	10	7	12,1	31	12,2	55	11,8	34	11,6	38	12,0	36	13,2	57
Physik	15	2 13,3			2	6	2		5	14,3	17	13,4	25	12,6	16	16,5	14	13,2	18	12,4	15
Chemie	13	0,0			7	2	1	2	1	12,4	23	12,8	19	11,9	14	11,0	8	12,3	19	10,4	13
Biochemie	23	6 26,1			10	11	2			10,8	6	11,0	14	10,7	14	10,9	16	10,1	13	10,7	23
Biologie	64	5 7,8			5	24	20	9	6	13,3	50	13,1	52	13,8	54	12,6	69	13,5	83	12,7	64
Umweltwissenschaften	13	1 7,7			2	7	4									10,2	4	11,3	10	11,9	13
Mol. Biotechnologie	40	3 7,5			13	22	5									9,5	4	10,2	12	11,0	40
Sport	22	0,0			7	4	4	2	5	11,6	25	11,4	37	12,5	30	12,8	21	12,3	43	12,5	22
Rechtswiss. 1. Staatsexamen	167	75 44,9		15	81	34	15	8	14	8,9	296	9,4	257	10,5	267	9,4	204	9,9	167	keine Angabe	
Primarstufe	155	50 32,3		9	78	45	13	6	4	9,0	227	9,1	190	9,1	150	9,1	129	8,2	155	keine Angabe	
Sekundarstufe I	61	21 34,4		14	16	15	5	1	5	10,2	61	9,7	57	11,4	71	10,5	73	8,6	61	keine Angabe	
Sekundarstufe II	136	19 14,0		2	1	39	50	25	12	12,8	154	12,9	161	13,0	171	12,3	176	11,5	136	keine Angabe	
Geschichte	12	1 8,3			2	4	4		2	13,5	20	12,8	14	13,4	21	12,7	25	12,3	12	keine Angabe	
Deutsch	16	1 6,3			4	7	1	3	1	13,3	26	14,7	20	13,3	21	12,7	29	11,6	16	keine Angabe	
Englisch	10	2 20,0			4	2	3	1		11,2	10	16,0	13	13,8	10	12,0	13	11,5	10	keine Angabe	
Französisch	3	0,0			1	1	1			14,0	3	11,8	8	16,0	2	12,3	9	11,0	3	keine Angabe	
Pädagogik	12	2 16,7		1		6	2	1	1	11,3	5	12,9	11	11,0	7	12,5	16	12,1	12	keine Angabe	
Sport	28	0,0			7	15	4	1	1	13,0	12	11,8	30	12,9	24	11,2	16	11,4	28	keine Angabe	
Sozialwissenschaft	8	0,0				4	2	2		14,0	15	12,8	8	11,5	10	11,3	12	12,9	8	keine Angabe	
Mathematik	6	3 50,0		1	1	2	1		1	11,0	3	14,8	4	12,5	4	12,7	9	9,5	6	keine Angabe	
Physik	2	0,0			2					10,9	9	12,8	10	12,0	11	11,3	3	10,0	2	keine Angabe	
Chemie	2	1 50,0			1		1			13,3	11	14,8	6	13,8	9	11,3	5	11,0	2	keine Angabe	
Biologie	23	5 21,7			8	7	5	1	2	11,9	25	11,8	18	12,2	37	12,3	24	11,4	23	keine Angabe	

Quelle: Tabelle 2 a LDS NRW für Staatsexamen, andere Studiengänge: Prüfungsämter der Universität Bielefeld; Median: Dezernat I

## 6.2 Verteilung und Struktur der Studiendauer von Absolventen in ausgewählten Diplom- und Magisterstudiengängen (n>=10) im Prüfungsjahr 2005



Quelle: Prüfungsämter der Universität Bielefeld

### 6.3 Gegenüberstellung der Anfängerinnen- und Anfängerzahlen sowie der Absolventinnen- und Absolventenzahlen (zeitversetzt im Abstand von vier Jahren bei Kurzzeitstudiengängen \*) sowie von fünf Jahren bei Langzeitstudiengängen \*\*) - Teil 1 -

Studienfächer/ Fachgruppen	angestrebte Abschluss- prüfung	Studienanfänger		Absolventen		"Erfolgsquote"
		Zeitraum	Anzahl	Zeitraum	Anzahl	
Evangelische Theologie	LA S I	SS 97 - WS 01/02	157	WS 00/01 - SS 2005	72	0,46
	LA P	SS 97 - WS 01/02	330	WS 00/01 - SS 2005	157	0,48
Katholische Theologie	LA S I	SS 97 - WS 01/02	70	WS 00/01 - SS 2005	25	0,36
	LA P	SS 97 - WS 01/02	128	WS 00/01 - SS 2005	63	0,49
Philosophie	Mag. HF	SS 96 - WS 00/01	516	WS 00/01 - SS 2005	27	0,05
	LA S II	SS 96 - WS 00/01	153	WS 00/01 - SS 2005	22	0,14
Geschichte	Mag. HF	SS 96 - WS 00/01	530	WS 00/01 - SS 2005	124	0,23
	LA S II	SS 96 - WS 00/01	323	WS 00/01 - SS 2005	130	0,40
	LA S I	SS 97 - WS 01/02	114	WS 00/01 - SS 2005	17	0,15
Psychologie	Diplom	SS 96 - WS 00/01	612	WS 00/01 - SS 2005	371	0,61
Pädagogik	Diplom	SS 96 - WS 00/01	1.693	WS 00/01 - SS 2005	732	0,43
	LA S II	SS 96 - WS 00/01	355	WS 00/01 - SS 2005	78	0,22
LB Gesellschaftslehre	LA P	SS 97 - WS 01/02	332	WS 00/01 - SS 2005	179	0,54
Literaturwissenschaft	Mag. HF	SS 96 - WS 00/01	430	WS 00/01 - SS 2005	81	0,19
Linguistik	Mag. HF	SS 96 - WS 00/01	271	WS 00/01 - SS 2005	80	0,30
Klinische Linguistik	Mag. HF	SS 96 - WS 00/01	148	WS 00/01 - SS 2005	76	0,51
Latein	Mag. HF	SS 96 - WS 00/01	8	WS 00/01 - SS 2005	1	0,13
	LA S II	SS 96 - WS 00/01	84	WS 00/01 - SS 2005	47	0,56
Deutsch als Fremdspr.	Mag. HF	SS 96 - WS 00/01	172	WS 00/01 - SS 2005	98	0,57
Germanistik/Deutsch	Mag. HF	SS 96 - WS 00/01	474	WS 00/01 - SS 2005	100	0,21
	LA S II	SS 96 - WS 00/01	515	WS 00/01 - SS 2005	204	0,40
	LA S I	SS 97 - WS 01/02	274	WS 00/01 - SS 2005	72	0,26
	LA P	SS 97 - WS 01/02	944	WS 00/01 - SS 2005	744	0,79
Anglistik/Englisch	Mag. HF	SS 96 - WS 00/01	461	WS 00/01 - SS 2005	60	0,13
	LA S II	SS 96 - WS 00/01	453	WS 00/01 - SS 2005	168	0,37
	LA S I	SS 97 - WS 01/02	112	WS 00/01 - SS 2005	17	0,15
Romanistik/Französisch	Mag. HF	SS 96 - WS 00/01	92	WS 00/01 - SS 2005	21	0,23
	LA S II	SS 96 - WS 00/01	142	WS 00/01 - SS 2005	51	0,36
Spanien- u. Latein-amerikastudien	Mag. HF	SS 96 - WS 00/01	202	WS 00/01 - SS 2005	24	0,12
Slawistik	Mag. HF	SS 96 - WS 00/01	58	WS 00/01 - SS 2005	12	0,21
Sprach- u. Kulturwissensch.	gesamt		10.153		3.853	0,38
Rechtswissenschaft	Staatsex.	SS 96 - WS 00/01	2.350	WS 00/01 - SS 2005	895	0,38
Betriebswirtschaftslehre	Diplom	SS 96 - WS 00/01	1.243	WS 00/01 - SS 2005	543	0,44
Volkswirtschaftslehre	Diplom	SS 96 - WS 00/01	957	WS 00/01 - SS 2005	42	0,04
Soziologie	Diplom	SS 96 - WS 00/01	1.924	WS 00/01 - SS 2005	283	0,15
Sozialwissenschaft	LA S II	SS 96 - WS 00/01	347	WS 00/01 - SS 2005	108	0,31
	LA S I	SS 97 - WS 01/02	137	WS 00/01 - SS 2005	29	0,21
Gesundheitsw./Public Health	Dipl./Ma.	SS 99 - WS 03/04	282	WS 00/01 - SS 2005	279	0,99
Rechts-, Wirt- u. Sozialwiss.	gesamt		7.240		2.179	0,30

\*) Kurzzeitstudiengänge: LA P, LA S I, Ba., Ma.

\*\*) Langzeitstudiengänge: Diplom, Magister, Jur. Staatsexamen, LA S II

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW / Prüfungsämter der Universität Bielefeld / Staatl. Prüfungsamt für Lehrämter an Schulen, Bielefeld

### 6.3 Gegenüberstellung der Anfängerinnen- und Anfängerzahlen sowie der Absolventinnen- und Absolventenzahlen (zeitversetzt im Abstand von vier Jahren bei Kurzzeitstudiengängen \*) sowie von fünf Jahren bei Langzeitstudiengängen \*\*) - Teil 2 -

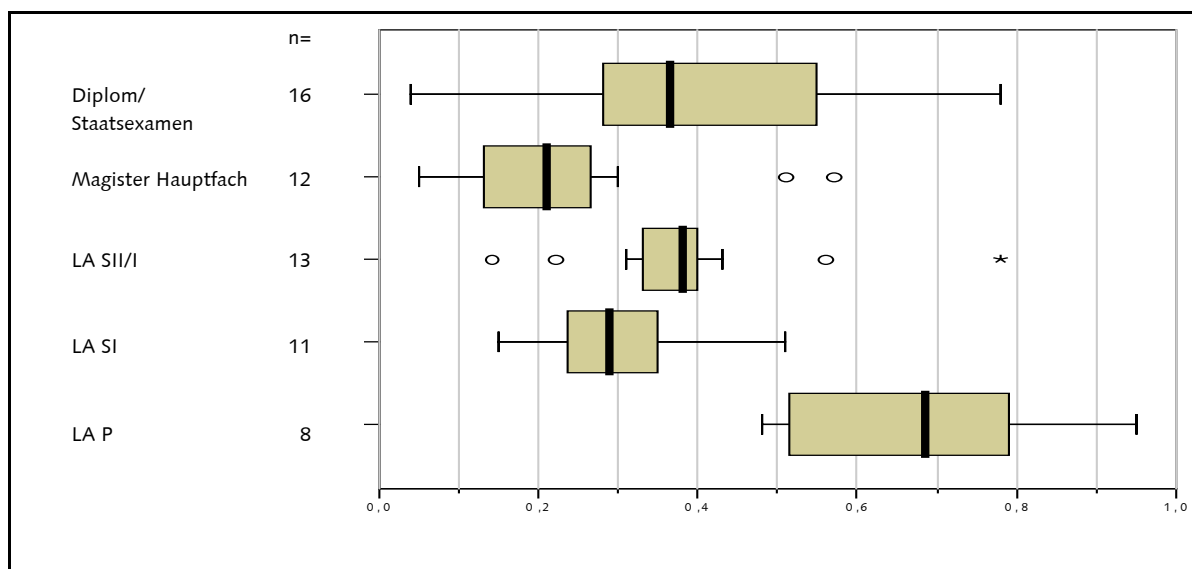
Studienfächer/ Fächergruppen	angestrebte Abschluss- prüfung	Studienanfänger		Absolventen		"Erfolgsquote"
		Zeitraum	Anzahl	Zeitraum	Anzahl	
Mathematik	Diplom LA S II LA S I LA P	SS 96 - WS 00/01	331	WS 00/01 - SS 2005	59	0,18
		SS 96 - WS 00/01	356	WS 00/01 - SS 2005	137	0,38
		SS 97 - WS 01/02	225	WS 00/01 - SS 2005	76	0,34
		SS 97 - WS 01/02	943	WS 00/01 - SS 2005	743	0,79
Wirtschaftsmathematik	Diplom	SS 96 - WS 00/01	240	WS 00/01 - SS 2005	74	0,31
Naturwiss. Informatik	Diplom	SS 96 - WS 00/01	804	WS 00/01 - SS 2005	220	0,27
Bioinf. u. Genomforschung	Bachelor	SS 98 - WS 02/03	72	WS 00/01 - SS 2005	23	0,32
Medieninf. u. Gestaltung	Bachelor	SS 98 - WS 02/03	85	WS 00/01 - SS 2005	37	0,44
Mol. Biotechnologie	Diplom	SS 96 - WS 00/01	98	WS 00/01 - SS 2005	66	0,67
Physik	Diplom LA S II LA S I	SS 96 - WS 00/01	252	WS 00/01 - SS 2005	88	0,35
		SS 96 - WS 00/01	129	WS 00/01 - SS 2005	42	0,33
		SS 97 - WS 01/02	49	WS 00/01 - SS 2005	14	0,29
Chemie	Diplom LA S II LA S I	SS 96 - WS 00/01	256	WS 00/01 - SS 2005	73	0,29
		SS 96 - WS 00/01	122	WS 00/01 - SS 2005	46	0,38
		SS 97 - WS 01/02	53	WS 00/01 - SS 2005	15	0,28
Biochemie	Diplom	SS 96 - WS 00/01	163	WS 00/01 - SS 2005	80	0,49
Biologie	Diplom LA S II LA S I	SS 96 - WS 00/01	461	WS 00/01 - SS 2005	322	0,70
		SS 96 - WS 00/01	243	WS 00/01 - SS 2005	189	0,78
		SS 97 - WS 01/02	193	WS 00/01 - SS 2005	57	0,30
Umweltwissenschaften	Diplom	SS 96 - WS 00/01	87	WS 00/01 - SS 2005	27	0,31
LB Naturwiss./Technik	LA P HF	SS 97 - WS 01/02	185	WS 00/01 - SS 2005	129	0,70
Mathematik, Naturwiss.	gesamt		5.347		2.517	0,47
LB Kunst/Musik	LA P	SS 97 - WS 01/02	147	WS 00/01 - SS 2005	99	0,67
Sportwissenschaft	Diplom LA S II LA S I LA P	SS 96 - WS 00/01	196	WS 00/01 - SS 2005	153	0,78
		SS 96 - WS 00/01	384	WS 00/01 - SS 2005	165	0,43
		SS 97 - WS 01/02	85	WS 00/01 - SS 2005	43	0,51
		SS 97 - WS 01/02	155	WS 00/01 - SS 2005	148	0,95
Kunst, Musik, Sport	gesamt		967		608	0,63
Hochschule gesamt			23.707		9.157	0,39

\*) Kurzzeitstudiengänge: LA P, LA S I, Ba., Ma.

\*\*) Langzeitstudiengänge: Diplom, Magister, Jur. Staatsexamen, LA S II

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW / Prüfungsämter der Universität Bielefeld / Staatl. Prüfungsamt für Lehrämter an Schulen, Bielefeld

### 6.4 Verteilung und Struktur der Erfolgsquote in ausgewählten Studiengängen - Boxplots -



Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW / Prüfungsämter der Universität Bielefeld / Staatl. Prüfungsamt für Lehrämter an Schulen, Bielefeld

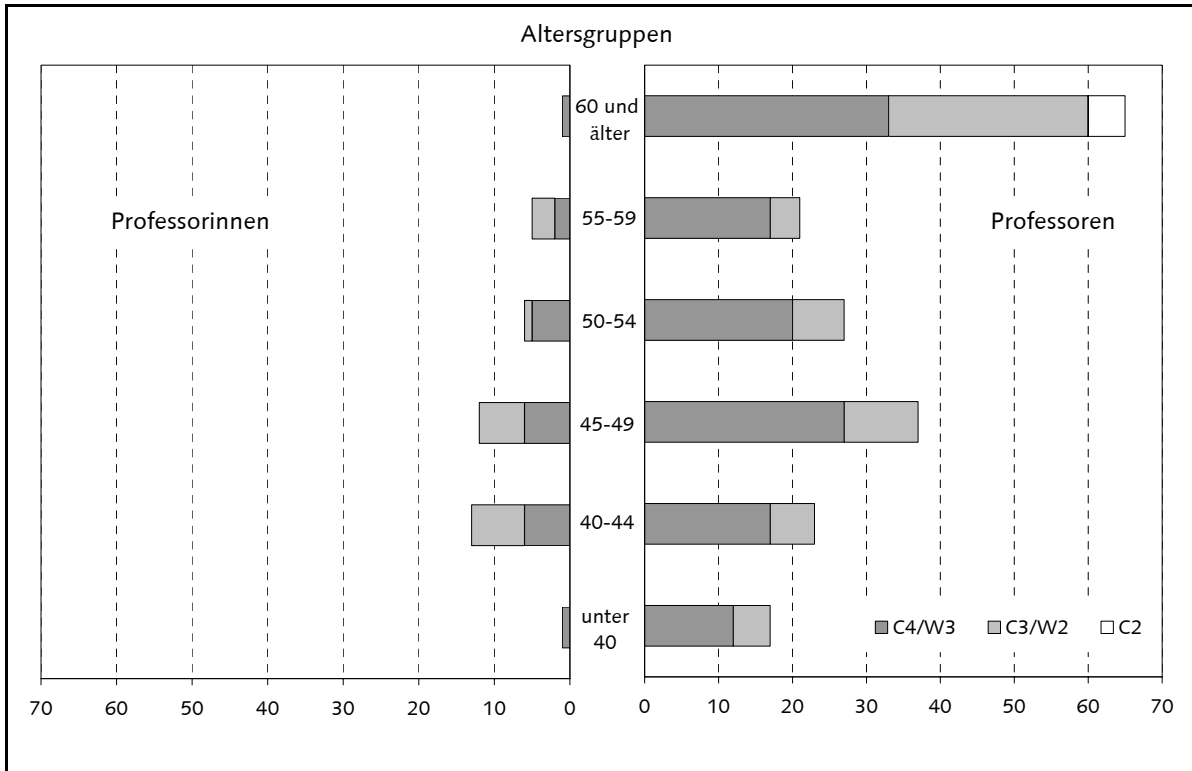
## 7.1 Entwicklung der Personalstellen der Universität Bielefeld (ohne Laborschule und Oberstufenkolleg)

	1981	1985	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Wissenschaftliches Personal</b>											
Professoren											
C 4 / W 3	165	165	173	175	165	160	159	158	157	157	156
C 3 / W 2	75	79	89	87	89	91	89	89	89	88	91
C 2		12	10	10	8	7	7	7	7	7	7
W 1 (Juniorprofessoren)											21
<b>Professoren gesamt</b>	<b>240</b>	<b>256</b>	<b>272</b>	<b>272</b>	<b>262</b>	<b>258</b>	<b>255</b>	<b>254</b>	<b>253</b>	<b>252</b>	<b>275</b>
Übriges wiss. Personal											
Hochschuldoz./Oberass./C 2 a. Z.	77	60	48	54	45	49	53	57	57	57	57
Wiss. Assistent C 1 / H 1	268	165	149	154	164	162	159	155	153	149	103
Wiss. Mitarb. auf Dauer	155	117	126	130	129	128	127	125	124	117	111
Wiss. Mitarb. auf Zeit	33	111	109	105	111	117	122	123	125	119	134,5
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	27	67	68	65	66	66	66	66	61	63	65
<b>Übriges wiss. Personal gesamt</b>	<b>560</b>	<b>520</b>	<b>500</b>	<b>508</b>	<b>515</b>	<b>522</b>	<b>527</b>	<b>526</b>	<b>520</b>	<b>505</b>	<b>470,5</b>
<b>Wissenschaftl. Personal gesamt</b>	<b>800</b>	<b>776</b>	<b>772</b>	<b>780</b>	<b>777</b>	<b>780</b>	<b>782</b>	<b>780</b>	<b>773</b>	<b>757</b>	<b>745,5</b>
<b>Nichtwissenschaftliches Personal</b>											
Beamte	136	151	163	162	154	154	154	154	155	155	155
Angestellte	641	624	614	601	584	585	586	582	581	589	588,5
Arbeiter	132	123	123	116	112	105	97	96	96	95	95
<b>Nichtwissensch. Personal gesamt</b>	<b>909</b>	<b>898</b>	<b>900</b>	<b>879</b>	<b>850</b>	<b>844</b>	<b>837</b>	<b>832</b>	<b>832</b>	<b>839</b>	<b>838,5</b>
<b>Personal gesamt</b>	<b>1.709</b>	<b>1.674</b>	<b>1.672</b>	<b>1.659</b>	<b>1.627</b>	<b>1.624</b>	<b>1.619</b>	<b>1.612</b>	<b>1.605</b>	<b>1.596</b>	<b>1.584</b>
<b>Auszubildende/Praktikanten</b>	<b>54</b>	<b>74</b>	<b>83</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>

Quelle: Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen bis einschl. Haushaltsjahr 2002,  
Stellenpläne der Universität Bielefeld ab Haushaltsjahr 2003



## 7.2 Altersstruktur der Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit



Quelle: Personaldezernat der Universität Bielefeld, Stand: 30.05.2006

## 7.3 Freiwerdende und planmäßig zu besetzende Professuren nach Fakultäten

Fakultäten/ Einrichtungen	Stellen ges	z. Zt. vakante Stellen	Freiwerden von Professuren C2 ... C4											Gesamt
			(davon planmäßig wieder zu besetzende Professorenstellen)											
			2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Biologie	20	1 5%		1 (1)	2 (2)	1		1 (1)		1 (1)				6 (5)
Chemie	15	1 7%		2 (1)		1 (1)		1 (1)					1 (1)	5 (4)
Geschichte	15	2 13%			1 (1)	1	1 (1)		1 (1)					4 (3)
Gesundheitswiss.	9	1 11%			1 (1)	1 (1)								2 (2)
Ling. u. Lit.	29	4 14%	2 (1)	2 (2)	1 (1)	4 (2)	1 (1)			2 (2)			1 (1)	13 (10)
Mathematik	23	2 9%	2 (1)		1 (1)	1 (1)	2 (2)	1 (1)		2 (2)			1 (1)	10 (9)
Pädagogik	15	2 13%	1		4 (4)	2 (1)	1 (1)			1 (1)				9 (7)
Philosophie	5			1 (1)			2 (2)							3 (3)
Physik	19		3 (2)		2 (1)			1 (1)						6 (4)
Psychologie	15	2 13%	2 (2)	1 (1)	2 (1)					1 (1)				6 (5)
Rechtswissensch.	21	3 14%	1 (1)		1 (1)				1 (1)	1 (1)				4 (4)
Soziologie	23	2 9%			3 (2)		1		2 (2)	3 (3)			1 (1)	10 (8)
Sport	5				1 (1)				2 (2)					3 (3)
Technische Fak.	13	1 8%								1 (1)	2 (2)	2 (2)		5 (5)
Theologie	3												1 (1)	1 (1)
Wirtschaftswiss.	16			2 (2)	3 (3)									5 (5)
Zentrale Einricht.	6	1	2 (2)		1	1 (1)								4 (3)
<b>Gesamt</b>	<b>252</b>	<b>22 9%</b>	<b>13 (9)</b>	<b>9 (8)</b>	<b>23 (19)</b>	<b>12 (7)</b>	<b>8 (7)</b>	<b>4 (4)</b>	<b>6 (6)</b>	<b>3 (3)</b>	<b>9 (9)</b>	<b>2 (2)</b>	<b>7 (7)</b>	<b>96 (81)</b>

Anmerkung: Die Differenz zwischen freiwerdenden und planmäßig zu besetzenden Stellen (=15) ist zurückzuführen auf

- kw-Vermerke im Rahmen des "Qualitätspaktes" (4)
- Hochschulinterne ku-Vermerke im Rahmen des "Qualitätspaktes" (8)
- Umwandlung von C2-Prof.-Stellen in Mitarbeiterstellen (3)

Quelle: Personaldezernat der Universität Bielefeld, Stand: 30.05.2006

## 7.4 Personalstellen im Jahr 2006 nach Stellenarten (Stellensoll)

Stellenarten Fakultäten/Fächer/Einrichtungen (Stand: 1.4.2006)	Prof. C 4/W 3	Prof. C 3/W 2 C 2	C2 Doz C2 OAss C1 Ass W1 JProf. Ang.a.Z.	AkRäte STR i.H. AbgBea Ang.a.D.	Wissenschaftl. Personal Stellen gesamt		Nichtwissensch. Personal Stellen gesamt		Stellen gesamt
					abs.	in %	abs.	in %	
					Biologie	11	9	30	
Chemie	10	5	32,5	14	61,5	8,2	58	6,9	119,5
Geschichtswissenschaft	9	5	11	2,5	27,5	3,7	9,93	1,2	37,43
Gesundheitswissenschaften	7	2	10	5	24	3,2	10	1,2	34
Kunst / Musik	1	1	1	3,5	6,5	0,9	2	0,2	8,5
Linguistik u.Literaturwissenschaft	17	11	24,5	30	82,5	11,1	21,5	2,6	104
Mathematik (einschl. IDM)	12	11	20,5	10,5	54	7,2	16,25	1,9	70,25
Pädagogik	8	6	14,5	14,5	43	5,8	13,75	1,6	56,75
Philosophie	3	2	4	0,5	9,5	1,3	3,2	0,4	12,7
Physik	9	9	19	7,5	44,5	6,0	38,75	4,6	83,25
Psychologie	9	6	23	5	43	5,8	18,5	2,2	61,5
Rechtswissenschaft	16	5	29	3	53	7,1	19	2,3	72
Soziologie	13	11	24	8	56	7,5	21,25	2,5	77,25
Sportwissenschaft	4	2	8	7,5	21,5	2,9	13	1,6	34,5
Technische Fakultät	9	4	17,75	9	39,75	5,3	20	2,4	59,75
Theologie, Evangelische	2	1	1	1	5	0,7	0,5	0,1	5,5
Theologie, Katholische							0,2	0,0	0,2
Wirtschaftswissenschaften	11	4	24	2	41	5,5	14,25	1,7	55,25
Fakultäten gesamt	151	94	293,75	144,5	683,25	91,6	347,83	41,5	1.031,08
CeBiTec				3	3	0,4			3
IFF			1	1	2	0,3	1	0,1	3
IKG			4		4	0,5	0,25	0,0	4,25
IMW	2	1	4		7	0,9	2	0,2	9
IWT	1	1	1	2	5	0,7	1,75	0,2	6,75
KWW				1,5	1,5	0,2	0,5	0,1	2
WE Laborschule			3		3	0,4	2	0,2	5
ZfL				5	5	0,7	4	0,5	9
ZiF			4	1	5	0,7	17,25	2,1	22,25
Wiss. Einrichtungen gesamt	3	2	17	13,5	35,5	4,8	28,75	3,4	64,25
Audiovisuelles Zentrum							8,5	1,0	8,5
Gruppenvertr./Gleichstell.			0,25		0,25	0,0	2	0,2	2,25
Hochschulrechenzentrum							29	3,5	29
Hochschulsport							1,5	0,2	1,5
Transferstelle				2	2	0,3	1,5	0,2	3,5
Universitätsbibliothek							138	16,5	138
Zentrale Verwaltung				5	5	0,7	267,76	31,9	272,76
Zentrale Betriebseinh./Verw.ges.			0,25	7	7,25	1,0	448,26	53,5	455,51
Reserve-/LPVG-Stellen	2	2	4,5	11	19,5	2,6	13,66	1,6	33,16
Personal gesamt	156	98	316	176	745,5	100	838,5	100	1.584

Quelle: Personaldezernat der Universität Bielefeld

### 7.5 Beschäftigte im Jahr 2006 nach Stellenarten (Gesamtzahl und davon weiblich)

Stellenarten  Fakultäten/Fächer/Einrichtungen (Stand: 1.4.2006)	Prof. C 4 / W 3		Prof. C 3 / W 2 C 2		C2 Doz C2 OAss C1 Ass W1 JProf. Ang.a.Z.		AkRäte STR i.H. AbgBea Ang.a.D.		Wissen- schaftliches Personal			Nichtwissen- schaftliches Personal			Be- schäf- tigte  gesamt
	ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	w	ges.	davon		ges.	davon		
										w	in %		w	in %	
Biologie	11	1	8		33	12	21	2	73	15	21	78	65	83	151
Chemie	10	3	5	1	48	15	14	1	77	20	26	67	44	66	144
Geschichtswissenschaft	9	2	5	1	12	8	2		28	11	39	10	9	90	38
Gesundheitswissenschaften	7	2	1		12	4	5		25	6	24	14	12	86	39
Kunst / Musik			1		1		4	2	6	2	33	3	3	100	9
Linguistik u. Literaturwissenschaft	15	2	10	2	29	11	32	11	86	26	30	25	22	88	111
Mathematik (einschl. IDM)	12		9	2	22	8	10		53	10	19	17	17	100	70
Pädagogik	8	2	6	2	21	10	14	9	49	23	47	18	16	89	67
Philosophie	3		2	1	4		1		10	1	10	3	3	100	13
Physik	9	1	8	1	24	4	7	1	48	7	15	38	17	45	86
Psychologie	8	2	5		30	15	5		48	17	35	24	19	79	72
Rechtswissenschaft	16	4	5	1	42	17	2	1	65	23	35	21	21	100	86
Soziologie	13	3	9	5	30	17	11	3	63	28	44	27	26	96	90
Sportwissenschaft	4	1	2	1	10	7	10	4	26	13	50	17	8	47	43
Technische Fakultät	9		4	1	19	2	9	2	41	5	12	24	18	75	65
Theologie, Evangelische	2		1		3	1	1		7	1	14	1	1	100	8
Wirtschaftswissenschaften	11		4		29	5	2		46	5	11	15	15	100	61
<b>Fakultäten gesamt</b>	<b>147</b>	<b>23</b>	<b>85</b>	<b>18</b>	<b>369</b>	<b>136</b>	<b>150</b>	<b>36</b>	<b>751</b>	<b>213</b>	<b>28</b>	<b>402</b>	<b>316</b>	<b>79</b>	<b>1.153</b>
CeBiTec							3		3						3
IFF					1	1	1	1	2	2	100	1	1	100	3
IKG					5	2			5	2	40	1	1	100	6
IMW	2		1		4				7			2	2	100	9
IWT	1		1		1	1	2	1	5	2	40	2	2	100	7
KWW							2	1	2	1	50	1	1	100	3
WE Laborschule					3	3			3	3	100	3	3	100	6
ZfL							5		5			5	5	100	10
ZiF					4	3	1		5	3	60	19	16	84	24
<b>Wiss. Einrichtungen gesamt</b>	<b>3</b>	<b></b>	<b>2</b>	<b></b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>37</b>	<b>13</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>31</b>	<b>91</b>	<b>71</b>
Audiovisuelles Zentrum												10	6	60	10
Gruppenvertr./Gleichstell.					1	1			1	1		3	3	100	4
Hochschulrechenzentrum												30	5	17	30
Hochschulsport												2	2	100	2
Transferstelle							1		1			1	1	100	2
Universitätsbibliothek												153	101	66	153
Zentrale Verwaltung							5	2	5	2	40	272	109	40	277
<b>Zentrale Betriebseinh./Verw.gesamt</b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>43</b>	<b>471</b>	<b>227</b>	<b>48</b>	<b>478</b>
Reserve-/LPVG-Stellen			2		5		11	3	18	3	17	7	3	43	25
<b>Personal gesamt</b>	<b>150</b>	<b>23</b>	<b>89</b>	<b>18</b>	<b>393</b>	<b>147</b>	<b>181</b>	<b>44</b>	<b>813</b>	<b>232</b>	<b>29</b>	<b>914</b>	<b>577</b>	<b>63</b>	<b>1.727</b>

Quelle: Personaldezernat der Universität Bielefeld

## 7.6 Drittmittelpersonal, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte und Lehrbeauftragte; vorhandenes Personal und Zahl der besetzten Stellen

Fakultäten/Einrichtungen (Stichtag: 31.05.2006)	Drittmittelpersonal						Hilfskräfte						Lehrbeauftragte		Personal	
	Wiss. Personal			Nichtwiss. Personal			Wiss. Hilfskräfte			Stud. Hilfskräfte						
	Vorhand. gesamt	Personal davon w	Zahl der Stellen *)	Vorhand. gesamt	Personal davon w	Zahl der Stellen *)	Vorhand. gesamt	Personal davon w	Zahl der Stellen *)	Vorhand. gesamt	Personal davon w	Zahl der Stellen *)	gesamt	davon w	gesamt	davon w
Biologie	81	31	53,0	7	7	4,7	12	2	6,4	46	22	22,1	2	1	148	63
Chemie	33	14	18,2	3	2	1,4	1		0,4	38	15	15,7	2		77	31
Geschichtswissenschaft	3	1	2,5				9	2	6,8	55	27	24,0	8	1	75	31
Gesundheitswissenschaften	27	13	20,0	7	4	4,4	11	9	7,1	33	25	19,3			78	51
Kunst / Musik										10	5	3,4	33	14	43	19
Linguistik u. Literaturwiss.	9	7	6,7				10	5	7,4	113	76	49,7	64	41	196	129
Mathematik (inkl. IDM)	9	2	7,8				6	4	5,3	94	40	52,8	3		112	46
Pädagogik	23	14	13,4	2	2	0,9	12	8	9,5	110	88	46,8	39	26	186	138
Philosophie	2		1,5				2		0,8	19	11	8,1	6	1	29	12
Physik	34	4	23,6				3	1	2,5	33	6	15,1	2		72	11
Psychologie	15	11	7,5				4	2	2,7	54	36	23,8	16	8	89	57
Rechtswissenschaft	10	4	5,2				33	13	15,9	80	37	25,8	27	7	150	61
Soziologie	18	11	12,6				15	6	11,2	68	30	33,0	22	9	123	56
Sportwissenschaft	3	2	2,0	1	1	0,1	7	5	4,4	26	18	10,6	19	11	56	37
Technische Fakultät	44	8	32,8	8	7	4,5	5		1,5	96	19	45,1	3		156	34
Theologie										15	12	4,9	11	4	26	16
Wirtschaftswissenschaften	4	1	2,5				6	1	3,7	35	14	24,0	6		51	16
<b>Fakultäten gesamt</b>	<b>315</b>	<b>123</b>	<b>209,3</b>	<b>28</b>	<b>23</b>	<b>16,0</b>	<b>136</b>	<b>58</b>	<b>85,6</b>	<b>925</b>	<b>481</b>	<b>424,2</b>	<b>263</b>	<b>123</b>	<b>1.667</b>	<b>808</b>
CeBiTec	3	1	2,3	3	3	1,3				2		1,4			8	4
FSP Mathematisierung							1		1,0	2	2	0,9			3	2
IFF										2	2	1,3			2	2
IKG	21	8	14,0	1	1	0,5	1		0,4	11	6	5,3			34	15
IMW	1	1	0,5				2		1,5	2		1,2			5	1
IWT	2	1	2,0				4	3	2,6	8	3	4,3	1		15	7
ZfL	5	4	2,7				1	1	1,0	7	5	4,5			13	10
ZiF							1	1	0,4	4	2	1,6			5	3
<b>Wiss. Einrichtungen gesamt</b>	<b>32</b>	<b>15</b>	<b>21,5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1,8</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>6,9</b>	<b>38</b>	<b>20</b>	<b>20,5</b>	<b>1</b>		<b>85</b>	<b>44</b>
SFB 584	24	6	16,0	1	1	1,0	1	1	0,4	33	17	15,7			59	25
SFB 613	26	6	15,5	1	1	1,0									27	7
SFB 701	22	1	17,5	1	1	1,0				5		4,1			28	2
<b>SFB gesamt</b>	<b>72</b>	<b>13</b>	<b>49,0</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3,0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0,4</b>	<b>38</b>	<b>17</b>	<b>19,8</b>			<b>114</b>	<b>34</b>
Bibliothek										28	10	18,5			28	10
Verwaltung/AVZ/HRZ	3	3	1,1				5	3	5,0	30	21	20,3	2	2	40	29
<b>Hochschule gesamt</b>	<b>422</b>	<b>154</b>	<b>280,9</b>	<b>35</b>	<b>30</b>	<b>20,8</b>	<b>152</b>	<b>67</b>	<b>97,9</b>	<b>1.059</b>	<b>549</b>	<b>503,3</b>	<b>266</b>	<b>125</b>	<b>1.934</b>	<b>925</b>

\*) Umrechnung der Teilzeitverträge in Stellen mit voller Stundenzahl (Volle Stundenzahl bei wiss. und stud. Hilfskräften = 19 Stunden)

Quelle: Personaldezernat der Universität Bielefeld

## 7.7 Personalstellen in den Jahren 1981 und 2006 (ohne Reservestellen)

Fakultäten/ Einrichtungen	Personalstellen Stand 31.05.1981					Personalstellen Stand 01.04.2006					Saldo 1981/2006			Externe kw-Vermerke ***)	
	Wissenschaftliches Personal			Nicht- wiss. Pers.	gesamt	Wissenschaftliches Personal			Nicht- wiss. Pers.	gesamt	Wiss.Pers. Differenz Sp. 8-3	Nichtwiss. Personal Diff.Sp.9-4	Differenz gesamt Sp.10-5	Abgänge im Rahmen des Qualitätspakts	Abgänge wegen Arbeitszeitverl. der Beamten
	Prof. a.L.	Wiss. Mitarb	zus.			Prof. a.L.	Wiss. Mitarb	zus.							
Biologie	16	39,5	55,5	52	107,5	20	51	71	67,75	138,75	15,50	15,75	31,25		0,67
Chemie	13	45	58	50	108	15	46,5	61,5	58	119,5	3,5	8	11,5	1	0,83
Geschichtswissenschaft	16	23	39	13,5	52,5	14	13,5	27,5	9,93	37,43	-11,5	-3,57	-15,07	2	
Gesundheitswissenschaften *)						9	15	24	10	34	24	10	34		
Kunst / Musik						2	4,5	6,5	2	8,5	6,5	2	8,5		
Linguistik u. Literaturwissenschaft	23	73	96	27	123	28	54,5	82,5	21,5	104	-13,5	-5,5	-19	1,5	0,94
Mathematik	27	44	71	20	91	21	25	46	13,25	59,25	-25	-6,75	-31,75	1	1,24
Pädagogik	19	35,5	54,5	15,5	70	14	30	44	12,75	56,75	-10,5	-2,75	-13,25	4	0,44
Philosophie	4	10	14	3	17	5	4,5	9,5	3,2	12,7	-4,5	0,2	-4,3	1,0	
Physik	21	32	53	36	89	18	26,5	44,5	38,75	83,25	-8,5	2,75	-5,75	2	0,14
Psychologie	15	28	43	19,5	62,5	15	28	43	18,5	61,5		-1	-1	2	0,39
Rechtswissenschaft	22	38	60	23	83	21	32	53	19	72	-7	-4	-11		0,28
Soziologie	23	61	84	34,5	118,5	24	32	56	21,25	77,25	-28	-13,25	-41,25	2,5	1,21
Sportwissenschaft	4	17	21	12,5	33,5	6	15,5	21,5	13	34,5	0,5	0,5	1		
Technische Fakultät TGKM bis 30.09.2002 **)	10	17	27	11	38	13	26,75	39,75	20	59,75	39,75	20	59,75		0,44
Theologie, Evangelische						3	2	5	0,5	5,5	5	0,5	5,5		
Theologie, Katholische									0,2	0,2		0,2	0,2		
Wirtschaftswissenschaften	17	27	44	13	57	15	26	41	14,25	55,25	-3	1,25	-1,75		0,42
<b>Fakultäten gesamt</b>	<b>230</b>	<b>490</b>	<b>720</b>	<b>330,5</b>	<b>1050,5</b>	<b>243</b>	<b>433,25</b>	<b>676,25</b>	<b>343,83</b>	<b>1020,08</b>	<b>-43,75</b>	<b>13,33</b>	<b>-30,42</b>	<b>17</b>	<b>7</b>
CeBiTec							3	3		3	3		3		
FSP Mathematisierung		2	2	0,5	2,5						-2	-0,5	-2,5		
IBS *)	1	3	4	3	7						-4	-3	-7		
IDM	4	14	18	10	28	2	6	8	3	11	-10	-7	-17	5	
IFF							2	2	1	3	2	1	3		
IKG							4	4	0,25	4,25	4	0,25	4,25		
IMW	3	5	8	2	10	3	4	7	2	9	-1		-1		
IWT		3	3	1	4	2	3	5	1,75	6,75	2	0,75	2,75		
IZHD	1	3	4	4	8						-4	-4	-8		
KWW							1,5	1,5	0,5	2	1,5	0,5	2		
WE Laborschule							3	3	2	5	3	2	5		
ZfL	2	5	7	5	12		5	5	4	9	-2	-1	-3		
ZiF		6	6	21,5	27,5		5	5	17,25	22,25	-1	-4,25	-5,25		
<b>Wiss.Einrichtungen gesamt</b>	<b>11</b>	<b>41</b>	<b>52</b>	<b>47</b>	<b>99</b>	<b>7</b>	<b>36,5</b>	<b>43,5</b>	<b>31,75</b>	<b>75,25</b>	<b>-8,5</b>	<b>-15,25</b>	<b>-23,75</b>	<b>5</b>	
AVZ				7,5	7,5				8,5	8,5		1	1		
Gruppenvertr./Gleichstellungsbeauftr.				2,5	2,5		0,25	0,25	2	2,25	0,25	-0,5	-0,25		
Hochschulrechenzentrum				30,5	30,5				29	29		-1,5	-1,5		
Hochschulsport				1,5	1,5				1,5	1,5					
Transferstelle		2	2	2	4		2	2	1,5	3,5		-0,5	-0,5		
Universitätsbibliothek				190,5	190,5				138	138		-52,5	-52,5		
Zentrale Verwaltung				310,5	310,5				272,76	272,76		-37,74	-37,74		
<b>Zentr.Betriebseinh./Verwalt. gesamt</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>545</b>	<b>547</b>		<b>2,25</b>	<b>2,25</b>	<b>453,26</b>	<b>455,51</b>	<b>0,25</b>	<b>-91,74</b>	<b>-91,49</b>		
<b>Gesamt (ohne Reserve)</b>	<b>241</b>	<b>533</b>	<b>774</b>	<b>922,5</b>	<b>1.696,5</b>	<b>250</b>	<b>472</b>	<b>722</b>	<b>828,84</b>	<b>1.550,84</b>	<b>-52</b>	<b>-93,66</b>	<b>-145,66</b>	<b>22</b>	<b>7</b>

\*) Das IBS ist zum 01.01.2004 in ein Institut der Fakultät für Gesundheitswissenschaften umgewandelt worden.

\*\*) Die Lehrinhalten der Fakultät TGKM wurden wie folgt zugeordnet: Theologie der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Kunst und Musik der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Geographie der Fakultät für Soziologie.

\*\*\*) Das Kürzungskontingent der Universität Bielefeld im Rahmen des Qualitätspakts beträgt bis Ende 2009 noch insgesamt 31 Stellen, das im Rahmen des Ausgleichs für die Arbeitszeitverlängerung der Beamten 8 Stellen. Die Differenz zu den ausgewiesenen Summen ergibt sich aus noch nicht zugeordneten Abgängen bzw. aus Abgängen, die zu gegebener Zeit über die Stellenreserve realisiert werden.

Quelle: Personaldezernat der Universität Bielefeld

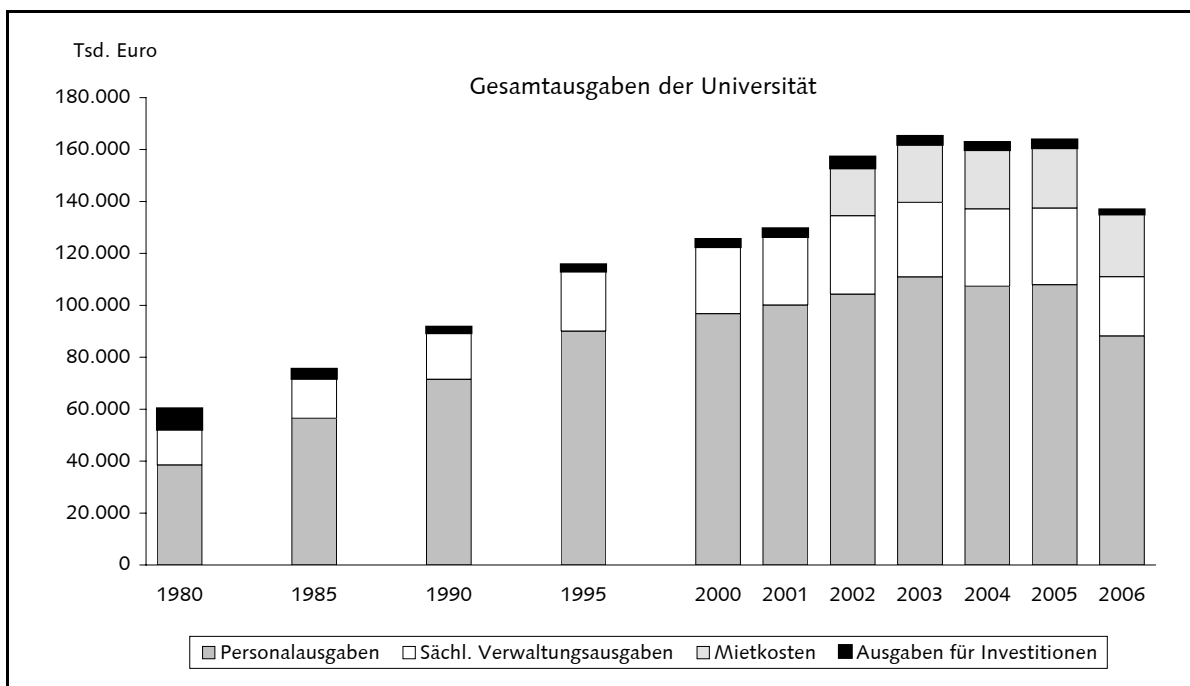
### 8.1 Hochschulhaushalt einschl. der Titelgruppen 98 und 99 in Tsd. Euro (Haushaltsansätze)

	Haushaltsjahre											
	1980	1985	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
<b>Kapitel 06181</b>												
<b>Universität Bielefeld *)</b>												
Personalausgaben	38.531	56.474	71.518	90.053	96.765	100.134	104.314	110.937	107.346	107.960	88.222	
Sächl. Verw.-Ausgaben	13.624	15.256	17.781	23.032	25.694	26.249	30.221	28.714	29.792	29.495	22.820	
Mietkosten **)							18.265	22.249	22.725	23.105	24.045	
Ausgaben für Investitionen	8.090	3.716	2.344	2.598	2.998	3.202	4.366	3.267	2.917	3.220	1.761	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>60.245</b>	<b>75.447</b>	<b>91.643</b>	<b>115.683</b>	<b>125.457</b>	<b>129.585</b>	<b>157.165</b>	<b>165.167</b>	<b>162.779</b>	<b>163.779</b>	<b>136.848</b>	
<b>Kapitel 06183</b>												
<b>Laborschule (bis 1989)</b>												
<b>und Oberstufenkolleg *)</b>												
Personalausgaben	3.709	6.179	5.248	6.174	6.629	6.787	6.846	6.710	6.397	6.405	6.299	
Sächl. Verw.-Ausgaben	918	929	726	922	1.019	1.015	1.066	1.062	1.023	1.023	1.021	
Ausgaben für Investitionen	9	10		32	46	46	46	41	41	41	41	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.636</b>	<b>7.118</b>	<b>5.973</b>	<b>7.128</b>	<b>7.694</b>	<b>7.848</b>	<b>7.958</b>	<b>7.813</b>	<b>7.462</b>	<b>7.469</b>	<b>7.361</b>	

\*) Vom Haushaltsjahr 2006 an ohne Titelgruppen 98 und 99

\*\*\*) Vom Haushaltsjahr 2002 an sind Mieten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW zu zahlen.

Quelle: Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen; Wirtschaftspläne der Universität (Kapitel 06181) für 2003 - 2005



## 8.2 Reale Zuweisung von Haushaltsmitteln (LuF) für die Jahre 2005 und 2006 in Tsd. Euro

Fakultäten/Einrichtungen	Sach- und Hilfskraftmittel			Forschungs- u. Innovationsfonds			Lehrauftrags- und Vortragsmittel *)			Mittel aus dem Studienkonten- und Finanzierungsgesetz (StKFG)		
	2005	2006	+/-	2005	2006	+/-	2005	2006	+/-	2005	2006	+/-
Biologie	1.110,2	1.164,6	54,4	6,5	5,5	-1,0	9,0	9,0		14,9	19,6	4,7
Chemie	710,2	732,1	22,0	2,5	7,0	4,5	15,0	15,0		8,8	16,1	7,2
Geschichtswissenschaft	278,8	288,5	9,7	2,5	2,5		12,0	12,0		22,5	20,8	-1,7
Gesundheitswissenschaft	362,3	398,9	36,6	5,0	6,0	1,0	8,0	8,0		13,8	13,7	-0,1
Kunst/Musik	81,3	81,3					71,6	71,6		1,9	1,3	-0,6
Linguistik und Literaturwissenschaft	619,1	642,8	23,7	2,0		-2,0	90,0	80,0	-10,0	77,3	61,3	-16,0
Mathematik	528,3	529,1	0,9	8,0	4,5	-3,5	30,0	26,0	-4,0	29,7	32,7	3,1
Pädagogik	532,8	584,2	51,4	2,0	2,5	0,5	50,0	50,0		42,6	59,5	17,0
Philosophie	64,9	70,9	6,0				10,0	10,0		6,1	6,0	-0,1
Physik	650,3	681,3	30,9	5,5	7,0	1,5	7,0	7,0		4,8	11,8	6,9
Psychologie	337,5	367,3	29,8	4,5	4,0	-0,5	6,0	6,0		7,8	23,3	15,5
Rechtswissenschaft	611,0	612,5	1,5	3,3		-3,3	55,0	55,0		19,2	49,7	30,5
Soziologie	498,6	510,6	12,0	2,0	1,0	-1,0	26,7	16,0	-10,7	49,5	51,0	1,5
Sportwissenschaft	231,6	241,6	10,0	2,5	4,5	2,0	50,0	40,0	-10,0	13,2	11,1	-2,1
Technische Fakultät	739,1	820,7	81,7	7,3	6,0	-1,3	20,0	20,0		22,3	21,5	-0,7
Theologie	48,9	48,9					5,9	5,9		4,8	4,9	0,0
Wirtschaftswissenschaften	377,9	386,8	9,0				10,0	10,0		24,5	45,8	21,2
<b>Fakultäten gesamt</b>	<b>7.782,6</b>	<b>8.162,1</b>	<b>379,5</b>	<b>53,5</b>	<b>50,5</b>	<b>-3,0</b>	<b>476,2</b>	<b>441,5</b>	<b>-34,7</b>	<b>363,6</b>	<b>450,0</b>	<b>86,4</b>
CeBiTec	98,3	143,2	44,9		3,0	3,0						
FSP Mathematisierung	38,0	40,3	2,3	1,5	1,5							
IFF	59,8	65,1	5,3				3,0	3,0				
IKG	90,5	116,2	25,7				2,0	2,0				
IMW	36,9	40,1	3,2				1,3	1,3				
IWT	94,8	99,6	4,8									
IZHD	40,0		-40,0				2,0		-2,0			
Lernbereiche Primarstufe	15,3		-15,3									
WE Laborschule	93,6	93,6					3,1	3,1				
ZfL	55,5	51,2	-4,3				15,0	15,0				
<b>Wiss. Einrichtungen gesamt</b>	<b>622,7</b>	<b>649,4</b>	<b>26,6</b>	<b>1,5</b>	<b>4,5</b>	<b>3,0</b>	<b>26,3</b>	<b>24,3</b>	<b>-2,0</b>			
Ästhetisches Zentrum **)	45,0		-45,0									
AVZ **)	80,0		-80,0									
CampusRadio Hertz 87,9							7,0	7,0				
Hochschulrechenzentrum	1.035,0	1.046,0	11,0									
Internationalisierung ***)	26,7	250,0	223,4									
Lehrservice ****)	16,9	111,3	94,4				30,0		-30,0			
Stipendien	84,1	150,0	65,9									
Transfer-, Pressestelle **)	14,0		-14,0									
Universitätsbibliothek	2.800,0	2.840,0	40,0									
Vertretung der Wissensch. Mitarb. **)	1,0		-1,0									
<b>Zentr. Betriebseinh./Sonstige gesamt</b>	<b>4.102,7</b>	<b>4.397,3</b>	<b>294,7</b>				<b>37,0</b>	<b>7,0</b>	<b>-30,0</b>			
Reserve	569,9	570,0	0,1	55,0	55,0		49,6	26,3	-23,3			
<b>Zuweisung gesamt</b>	<b>13.077,8</b>	<b>13.778,8</b>	<b>700,9</b>	<b>110,0</b>	<b>110,0</b>		<b>589,1</b>	<b>499,1</b>	<b>-90,0</b>	<b>363,6</b>	<b>450,0</b>	<b>86,4</b>

\*) Mittel einschl. für Umstellung auf konsekutive Studienstruktur sowie Sondermittel für Bachelor/Master

\*\*) Aufgrund von Umstrukturierungen werden die Finanzbedarfe aus anderen Töpfen finanziert

\*\*\*) Durch Neustrukturierung in 2005 geschaffen; beinhaltet die Bereiche "Berufsorientierung und Schlüsselkompetenzen", "Studierende und Wirtschaft", "Schülerbüro" und "ZSB"

\*\*\*\*) Durch Neustrukturierung in 2005 geschaffen; beinhaltet neben anderen auch den Bereich "Akademisches Auslandsamt"

Quelle: Dezernat V - Haushaltsabteilung -, Dezernat I

## 8.3 Landesweite leistungs- und erfolgsbezogene Verteilung der Mittel für Forschung und Lehre für das Haushaltsjahr 2006

Universitäten (sortiert nach Höhe der Mittelzuweisungen)	1	2	Berechnung der Verteilung für 2006 *)					Mittel aus den Töpfen für das Haushaltsjahr 2006 nach Kappung **)		Veränderungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2005		
	Tsd. Euro	in %	Topf für Lehre		Forschungstopf Uni			F.topf FH	Tsd. Euro	in %	Tsd. Euro	in %
			Studierende i.d.RSZ Y 1 = 40 %	gewichtete Absolventen Y 2 = 60 %	Professoren- stellen Y 3 = 15 %	Promo- tionen Y 4 = 30 %	Drittmittel- ausgaben Y 5 = 55 %	1) Prof. 2) Dritt. Y 3+Y 5 = 100 %				
TH Aachen	46.955	13,05	8,03	6,65	9,27	17,69	14,91		45.933	12,85	-1.022	- 0,44
Uni Bonn	38.747	10,77	6,46	7,94	10,26	14,20	11,27		38.370	10,74	-377	- 0,19
Uni Münster	36.315	10,09	8,59	10,00	9,73	12,02	10,56		38.131	10,67	1.816	1,00
Uni Köln	35.665	9,91	7,91	8,64	8,19	10,07	10,63		36.727	10,28	1.062	0,60
Uni Bochum	38.569	10,72	6,11	5,62	9,16	9,97	10,21		36.641	10,25	-1.928	- 1,00
Uni Duisburg-Essen	34.548	9,60	7,49	6,39	12,22	7,98	8,45		33.494	9,37	-1.054	- 0,61
Uni Dortmund	27.070	7,52	6,24	5,39	8,51	6,95	6,06		26.556	7,43	-514	- 0,38
Uni Bielefeld	21.877	6,08	3,90	3,94	5,75	5,48	10,09		22.978	6,43	1.101	1,01
Uni Düsseldorf	18.115	5,03	3,07	3,23	4,45	5,77	3,48		17.209	4,82	-906	- 1,00
Uni Wuppertal	17.188	4,78	3,27	3,09	8,07	3,10	2,65		16.329	4,57	-859	- 1,00
Uni Paderborn	14.744	4,10	3,52	3,03	5,20	3,23	4,44		15.497	4,34	753	1,02
Uni Siegen	15.102	4,20	2,95	2,46	6,70	1,90	2,34		14.347	4,01	-755	- 1,00
Fernuni Hagen	10.196	2,83	3,13	1,68	1,75	1,15	3,27		10.231	2,86	35	0,07
DSH Köln	4.703	1,31	1,03	1,66	0,73	0,49	1,64		4.938	1,38	235	1,00
Universitäten gesamt	359.794	100,00	71,70	69,72	100,00	100,00	100,00		357.381	100,00	-2.414	-0,01
Fachhochschulen	70.809		28,30	30,28				100,00	73.223		2.414	0,68
Hochschulen gesamt	430.603		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	430.604			

Gewichtungsfaktor für Geisteswiss. Naturwiss. Ing.-Wiss.

Studierende, Absolventen, Stellen, Promotionen

2,0 : 5,0 : 5,0

Drittmittel

5,0 : 2,0 : 1,0

\*) Der Topf für Lehre setzt sich aus 50% der Mittel der Universitäten und 90% der Mittel der Fachhochschulen zusammen.

Der Topf für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Transfer der Universitäten enthält die verbleibenden 50% der Mittel der Universitäten.

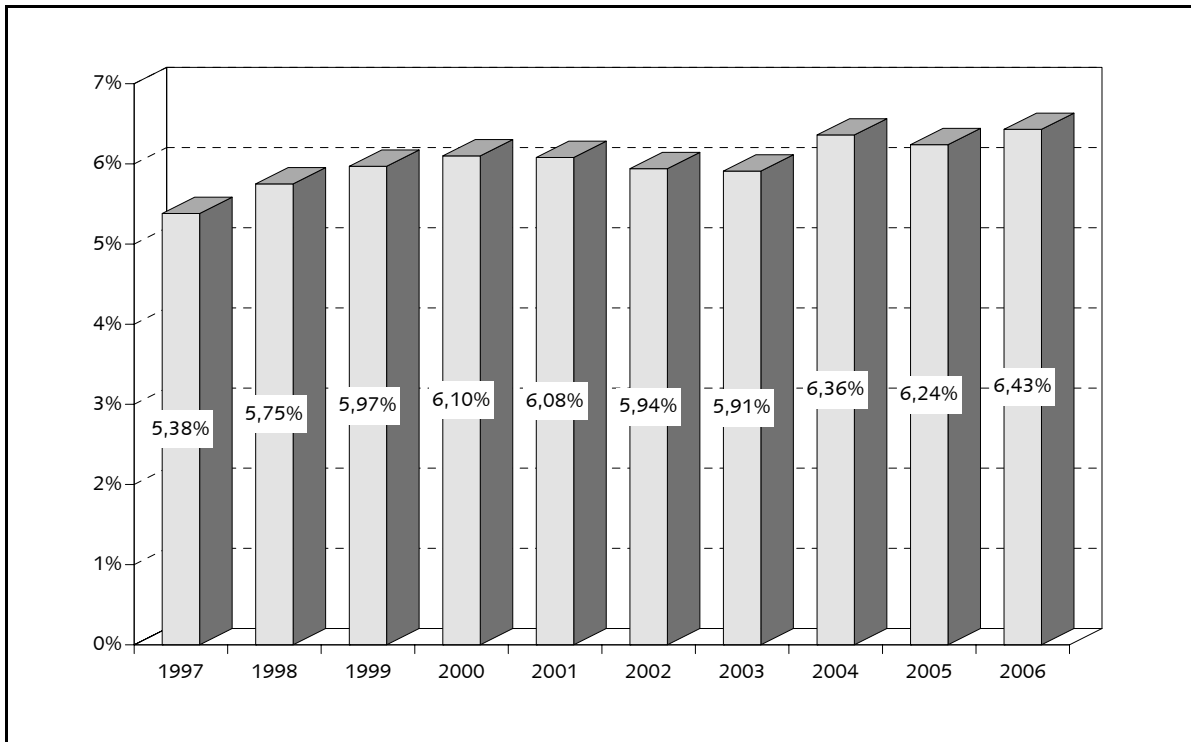
Der Topf für Forschung, Entwicklung und Transfer der Fachhochschulen enthält die verbleibenden 10% der Mittel der Fachhochschulen.

\*\*) Die auf dem Verteilungsmodell beruhenden Gewinne und Verluste jeder Hochschule werden pro Jahr auf +/- 2% des bereinigten Solls beschränkt.

Quelle: Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWFT NRW)

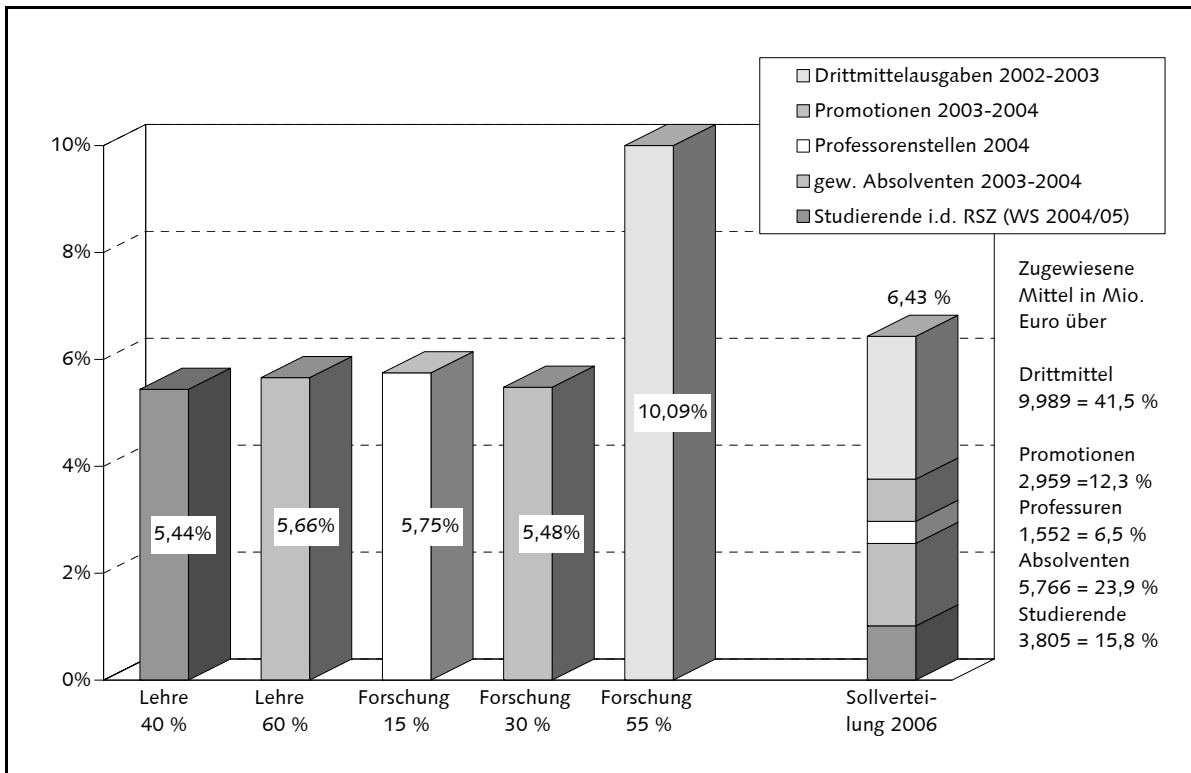


### 8.4 Anteil der Universität Bielefeld an der landesweiten Gesamtsumme der Verteilung der erfolgsbezogenen Mittel für Forschung und Lehre



Quelle: Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWFT NRW)

### 8.5 Anteil der Universität Bielefeld an den gewichteten Verteilungsparametern der Sollverteilung der Universitäten (100 %)



Quelle: Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWFT NRW)

## 8.6 Integriertes Verteilungsmodell der Mittel für Forschung und Lehre für das Haushaltsjahr 2006 \*)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Fakultäten	Verteilung Sach- und Hilfskraftmittel im Jahr 2005		Verteilungsmodell: Sach - und Hilfskraftmittel Titelgruppe 94; Haushaltsjahr 2005															
	Anteil		Vorjahres-anteil 47,3%	Gewichtungsfaktor für x1, x2, x3, x5	quantifizierbare Kriterien x = 40 %, davon										freie Kriterien 12,7 % **)	Verteilung Sach- und Hilfskraftmittel im Jahr 2006		
					x1 = 20 % Stellen wiss. Personal		x2 = 20 % Studierende Vollstud.äquival.		x3 = 25 % Zahl der Absolventen		x4 = 29 % eingeworbene Drittmittel		x5 = 6 % Zahl der Promotionen			Summe x1 - x5	Summe	in %
	abs.	in %			in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	abs.		Summe	in %
Biologie	1.110.193	13,86	554.603	6,8	16,81	113.808	9,27	62.718	16,13	136.469	14,26	139.902	18,39	37.332	490.229	119.770	1.164.601	13,73
Chemie	710.166	8,87	354.767	6,8	14,16	95.809	7,61	51.506	5,25	44.437	5,39	52.909	18,92	38.415	283.075	94.280	732.122	8,63
Physik	650.339	8,12	324.880	6,8	11,96	80.960	5,57	37.686	3,40	28.736	9,99	98.089	11,72	23.806	269.277	87.100	681.257	8,03
Technische Fakultät	739.070	9,23	369.206	6,8	9,46	64.015	10,20	69.036	9,42	79.733	11,04	108.317	12,52	25.429	346.530	105.000	820.736	9,67
Zwischensumme	3.209.768	40,07	1.603.456		52,39	354.591	32,64	220.945	34,20	289.375	40,68	399.217	61,55	124.982	1.389.111	406.150	3.398.717	40,06
Mathematik	528.256	6,59	263.893	3,4	7,23	48.952	7,75	52.474	5,44	46.012	3,86	37.863	1,73	3.517	188.819	69.400	522.112	6,15
Psychologie	337.496	4,21	168.598	3,4	5,38	36.400	5,52	37.366	6,49	54.932	2,00	19.626	3,60	7.304	155.628	43.100	367.326	4,33
Sportwissenschaft	231.618	2,89	115.706	3,4	2,46	16.631	2,63	17.830	4,40	37.188	1,89	18.557	1,33	2.705	92.911	33.000	241.617	2,85
Zwischensumme	1.097.370	13,70	548.197		15,07	101.984	15,91	107.670	16,33	138.132	7,75	76.046	6,66	13.526	437.358	145.500	1.131.055	13,33
Geschichtswissenschaft	278.809	3,48	139.280	2,4	2,72	18.385	3,48	23.544	2,11	17.857	4,46	43.768	2,54	5.156	108.710	40.500	288.490	3,40
Gesundheitswissensch.	332.284	4,15	165.994	2,4	2,23	15.062	2,28	15.449	4,45	37.654	8,88	87.166	3,76	7.638	162.969	44.900	373.864	4,41
Linguistik u. Lit.wiss.	619.095	7,73	309.272	2,4	7,23	48.952	10,25	69.393	10,62	89.834	4,92	48.242	5,55	11.267	267.688	65.850	642.810	7,58
Pädagogik	532.754	6,65	266.140	2,4	3,70	25.030	9,95	67.366	9,89	83.640	6,77	66.487	3,20	6.493	249.015	69.000	584.155	6,88
Philosophie	64.876	0,81	32.409	2,4	1,01	6.867	1,00	6.789	0,40	3.357	0,57	5.567	0,94	1.910	24.489	14.000	70.898	0,84
Rechtswissenschaft	611.018	7,63	305.237	2,4	4,91	33.226	8,30	56.180	11,13	94.155	1,35	13.210	10,34	21.005	217.776	89.500	612.513	7,22
Soziologie	468.560	5,85	234.072	2,4	4,91	33.226	8,53	57.747	3,58	30.311	7,10	69.717	3,57	7.256	198.258	58.250	490.579	5,78
Wirtschaftswissensch.	377.849	4,72	188.756	2,4	3,73	25.251	7,65	51.760	7,30	61.738	0,87	8.492	1,88	3.819	151.060	47.000	386.816	4,56
Zwischensumme	3.285.245	41,01	1.641.161		30,44	205.999	51,45	348.227	49,47	418.546	34,91	342.649	31,79	64.544	1.379.965	429.000	3.450.126	40,66
CeBiTec	98.346	1,23	49.129	6,8	0,56	3.766					7,68	75.346			79.112	15.000	143.241	1,69
FSP Mathematisierung	38.001	0,47	18.984	3,4	0,05	314					0,43	4.180			4.494	16.800	40.277	0,47
IFF	59.801	0,75	29.874	2,4	0,13	886					1,46	14.376			15.262	20.000	65.136	0,77
IKG	90.523	1,13	45.221	2,4	0,26	1.772					4,40	43.187			44.959	26.000	116.180	1,37
IMW	36.928	0,46	18.448	2,4	0,65	4.430					0,23	2.253			6.683	15.000	40.130	0,47
IWT	94.807	1,18	47.361	2,4	0,46	3.101					2,46	24.168			27.269	25.000	99.630	1,17
Zwischensumme ZWE	418.406	5,22	209.017		2,11	14.269					16,66	163.510			177.778	117.800	504.595	5,95
Gesamtsumme	8.010.789	100,00	4.001.831		100,00	676.842	100,00	676.842	100,00	846.053	100,00	981.421	100,00	203.053	3.384.212	1.098.450	8.484.493	100,00

\*) Von der zu Verteilung stehenden Summe von 8.642.730 € wurden folgende Beträge vorab festgelegt:

Integration der Fächer der ehemaligen TGKM (150.200 €: 81.300 € Kunst/Musik, 48.900 € Theologie, 20.000 € Geografie); IBS (25.000 €); IDM-Projekt "Rechenstörungen" 7.000 €

\*\*\*) Die ursprüngliche Verteilungssumme von 1.074.487 € ist um 23.963 € erhöht worden. Der Normwert der Verteilung von 12,7 % wird daher überschritten.

Quelle: Kommission für Finanzangelegenheiten und Ressourcen der Universität Bielefeld

## 8.7 Frauenfördermodul des integrierten Verteilungsmodells für das Haushaltsjahr 2006

Fakultäten/ Einrichtungen	Kriterium x2: Studierende							Kriterium x3: Absolventen							Kriterium x5: Promotionen							Ungewichteter summierter Frauenförderbetrag	Gewicht. summierter Frauenförderbetrag vor Kappung <sup>b</sup>	Frauenförderbe- trag <sup>aa</sup> (gewichtet und gekappt <sup>d</sup> ) in Euro
	Verteilungsmasse abs.	Modifizierte Verteilungsmasse (Sp.3*Sp.1)	Anfängerinnen- quote 2002-04 <sup>a</sup> in %	Landesdurch- schnitt <sup>c</sup> in %	Differenz (Sp.4-Sp.3) in %	Förderquote (Sp.5/Sp.3) in %	Frauenförderbetrag (Sp.6*Sp.2)	Verteilungsmasse abs.	Modifizierte Verteilungsmasse (Sp.10*Sp.8)	Anfängerinnen- quote 1996-98 in %	Absolventinnen- quote 2002-04 <sup>a</sup> in %	Differenz (Sp.11-Sp.10) in %	Förderquote (Sp.12/Sp.10) in %	Frauenförderbetrag (Sp.13*Sp.9)	Verteilungsmasse abs.	Modifizierte Verteilungsmasse (Sp.17*Sp.15)	Absolventinnen- quote 1999-2001 in %	Promovendinnen- quote 2002-04 <sup>a</sup> in %	Differenz (Sp.18-Sp.17) in %	Förderquote (Sp.19/Sp.17) in %	Frauenförderbetrag (Sp.20*Sp.16)			
Biologie	62.718	37.513	60	62				136.469	80.552	59	63				37.332	21.056	56	43	-14	24	5.128	5.128	10.911	<b>10.839</b>
Chemie	51.506	26.122	51	50				44.437	16.705	38	35	-3	7	1.170	38.415	13.474	35	26	-9	27	3.624	4.794	10.201	<b>10.839</b>
Physik	37.686	10.676	28	26				28.736	7.423	26	19	-7	28	2.101	23.806	4.399	18	12	-6	34	1.496	3.597	7.654	<b>8.474</b>
Technische Fakultät	69.036	23.976	35	24				79.733	14.929	19	19				25.429		18	21						
Zwischensumme	220.945	98.287	44					289.375	119.609	39	44			3.271	124.982	38.929	39	28			10.247	13.518	28.766	<b>30.153</b>
Mathematik	52.474	31.366	60	55				46.012	27.263	59	71				3.517	1.403	40	29	-11	28	398	398	847	<b>938</b>
Psychologie	37.366	28.211	76	77				54.932	40.855	74	77				7.304	4.821	66	67						
Sportwissenschaft	17.830	7.862	44	38				37.188	19.063	51	55				2.705	1.234	46	33	-12	27	332	332	706	<b>782</b>
Zwischensumme	107.670	67.440	59					138.132	87.180	61	68				13.526	7.458	51	48			730	730	1.553	<b>1.720</b>
Geschichtswissenschaft	23.544	11.732	50	49				17.857	8.318	47	46	0	1	45	5.156	2.358	46	42	-3	7	171	215	458	<b>508</b>
Gesundheitswissensch.	15.449	11.282	73	56				37.654	24.171	64	62				7.638	3.819	61	41	-19	32	1.211	1.211	2.577	<b>2.853</b>
Linguistik u. Literaturw.	69.393	52.947	76	76				89.834	65.680	73	81				11.267	8.500	75	60						
Pädagogik	67.366	52.771	78	79				83.640	59.259	71	75				6.493	5.085	78	63						
Philosophie	6.789	3.609	53	52				3.357	1.745	52	38	-14	27	472	1.910	986	52	20	-32	61	604	1.076	2.289	<b>2.534</b>
Rechtswissenschaft	56.180	28.813	51	50				94.155	47.333	50	51				21.005	10.814	51	40	-11	22	2.372	2.372	5.048	<b>5.589</b>
Soziologie	57.747	31.745	55	56				30.311	16.670	55	51				7.256	3.415	47	59						
Wirtschaftswissensch.	51.760	23.636	46	43				61.738	24.490	40	30	-10	25	6.036	3.819	1.228	32	24	-8	25	311	6.347	13.505	<b>10.839</b>
Zwischensumme	348.227	216.533	63					418.546	247.666	60	63			6.552	64.544	36.204	58	47			4.668	11.221	23.878	<b>22.323</b>
Fakultäten gesamt	676.842	382.260	60					846.053	454.455	58	61			9.823	203.053	82.590	54	40			15.646	25.469	54.197	<b>54.197</b>

<sup>a</sup> Bei einer Quote von 50% und höher entfällt die Ermittlung eines Frauenförderbetrages

<sup>aa</sup> Ermittelte Gesamtfrauenförderbeträge von weniger als 255 Euro werden wie die übrigen Mittel ohne Berichtspflicht zugewiesen.

<sup>b</sup> Der Gewichtungsfaktor beträgt 2,13 und ergibt sich aus der Zielgröße 54.197 Euro.

<sup>c</sup> Diese Daten entstammen der Tab. 2 LDS WS 2004/05.

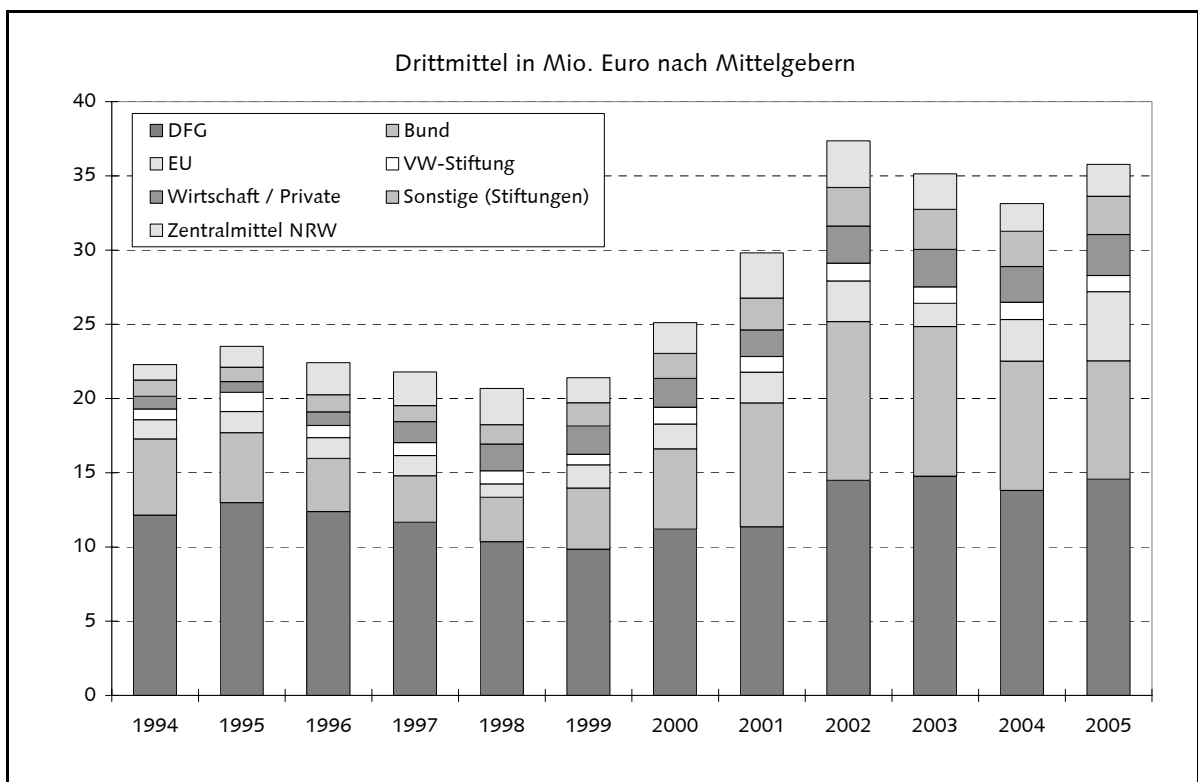
<sup>d</sup> Die Kappung erfolgt bei Erreichen des 20-Prozentwerts des Gesamtfrauenförderbetrags (10.839 Euro)

Quelle: Kommission für Finanzangelegenheiten und Ressourcen der Universität Bielefeld

### 9.1 Drittmittel nach Mittelgebern sowie Zentralmittel des Landes (Mittelvolumen in Tsd. Euro)

Mittelgeber/Zentralmittel	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Deutsche Forschungsgemeinschaft	10.345,0	9.840,9	11.190,0	11.350,4	14.479,4	14.758,6	13.803,5	14.555,3
davon Sonderforschungsbereiche	3.402,4	3.463,3	3.623,8	2.648,2	4.224,9	4.093,4	3.252,3	4.429,3
davon Graduiertenkollegs	1.200,9	1.170,6	1.347,5	1.428,0	1.258,6	1.931,6	2.061,2	2.161,8
Bund	2.987,7	4.119,3	5.411,3	8.348,2	10.695,8	10.087,1	8.713,2	7.983,6
EU	914,6	1.568,4	1.675,8	2.068,8	2.742,4	1.562,1	2.801,6	4.647,8
VW-Stiftung	883,9	710,6	1.134,7	1.054,6	1.197,1	1.104,3	1.156,8	1.096,4
Wirtschaft / Private	1.801,1	1.896,1	1.940,8	1.793,9	2.501,0	2.530,9	2.405,7	2.758,7
Sonstige (Stiftungen)	1.295,6	1.577,9	1.675,8	2.143,9	2.595,7	2.691,7	2.379,0	2.578,1
Zentralmittel Land NRW	2.452,3	1.686,8	2.076,9	3.052,0	3.143,4	2.405,2	1.874,7	2.150,7
Hochschule gesamt	20.680,2	21.400,1	25.105,3	29.811,8	37.354,8	35.139,9	33.134,5	35.770,7

Quelle: Drittmittelstatistik Dezernat I



Quelle: Drittmittelstatistik Dezernat I

## 9.2 Drittmittel (DFG, Bund, VW, Wirtschaft, sonstige und Land NRW) - sortiert nach der einwerbenden Institution (in Tsd. Euro)

Haushaltsjahre *)	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	Projekte
Biologie	2.618,8	3.009,1	3.959,4	7.475,1	6.221,7	5.580,0	5.857,1	7.198,7	90
Chemie	1.481,5	1.447,7	1.664,4	1.578,3	1.225,1	1.221,5	1.291,0	877,1	57
Geschichtswissenschaft	924,5	1.050,1	1.220,6	932,2	1.071,6	731,1	500,7	744,6	26
Gesundheitswissensch.	1.975,1	2.243,7	2.037,8	2.622,6	3.062,7	2.772,7	2.878,9	2.292,0	82
Linguistik u. Literaturw.	594,0	734,4	919,8	764,6	1.143,2	870,3	606,8	437,1	22
Mathematik	498,8	548,7	735,1	972,4	1.536,8	793,5	1.313,4	1.187,5	44
Pädagogik	547,7	844,5	1.148,6	1.065,4	1.506,8	1.444,1	1.187,7	1.535,4	28
Philosophie	79,6	14,3	1,5	4,6	31,9	117,0	119,1	91,4	3
Physik	2.538,2	2.711,9	2.731,0	2.116,0	2.951,9	2.153,0	2.514,2	2.411,1	60
Psychologie	429,7	281,4	391,0	578,3	647,6	632,5	729,0	754,6	37
Rechtswissenschaft	87,8	117,2	227,0	329,9	445,7	409,6	354,7	1.695,1	18
Soziologie	1.226,5	753,2	1.751,2	1.549,8	1.871,7	1.529,7	1.372,8	1.671,3	49
Sportwissenschaft	350,3	400,3	476,0	631,5	809,7	722,9	367,1	154,9	13
Technische Fakultät	725,9	941,4	1.309,8	1.596,5	3.656,5	3.920,6	4.125,7	4.028,5	49
TGKM	33,7	76,0	224,5	159,7	169,5				
Theologie, Ev. **)						77,8	128,5	119,3	3
Wirtschaftswissensch.	161,8	184,1	234,1	193,8	360,4	273,0	235,9	317,0	17
<b>Fakultäten gesamt</b>	<b>14.273,8</b>	<b>15.357,9</b>	<b>19.031,5</b>	<b>22.570,8</b>	<b>26.712,8</b>	<b>23.249,3</b>	<b>23.582,6</b>	<b>25.515,6</b>	<b>598</b>
CeBiTec							236,0	386,9	2
FSP Mathematisierung	417,9	335,0	275,9	317,9	295,5	292,2	268,0	120,0	3
IBS	77,4	35,8	88,2	147,0	206,1	159,6			
IDM	55,2	31,0	17,4	27,6	17,6	22,7			
IFF	99,7	76,1	35,7	481,6	883,7	1.636,0	414,7	234,6	10
IKG	490,4	417,9	574,5	1.094,5	2.143,9	2.575,9	2.458,5	2.244,8	16
IMW	280,6	117,5	15,8	17,7	44,3	41,9	94,9	210,8	5
IWT	780,5	629,7	531,5	1.123,0	1.228,2	1.303,4	1.288,4	937,4	22
IZHD	24,3	106,1	85,5	119,5	26,2	129,6	64,8	6,7	1
KWW	64,9	59,3	75,1	116,5	83,4	110,2	64,8	106,2	3
Schulprojekte	54,7	38,1	68,8	23,5	2,4	2,6	5,6	25,1	1
Transferstelle	103,0	127,9	45,2	172,8	118,2	32,8	38,2	18,3	1
ZfL	1,2		57,0	158,8	212,9	241,3	176,8	145,7	4
ZiF	71,8	160,5	18,4	27,4	95,5	57,2	72,1	46,4	7
<b>Wiss. Einricht. gesamt</b>	<b>2.521,5</b>	<b>2.134,9</b>	<b>1.889,1</b>	<b>3.827,6</b>	<b>5.357,9</b>	<b>6.605,4</b>	<b>5.182,7</b>	<b>4.482,9</b>	<b>75</b>
SFB 227 Pädagogik	1,3								
SFB 343 Mathematik	1.437,8	1.427,1	1.352,4						
SFB 360 Ling. u. Lit.	640,4	646,0	758,3	695,2	762,6	622,6	638,0	667,8	5
Techn. Fak.	640,5	646,0	758,3	695,1	762,6	622,6	638,0	667,8	5
Gesamt	1.280,9	1.292,0	1.516,6	1.390,3	1.525,1	1.245,2	1.276,0	1.335,6	10
SFB 549 Biologie	543,7	482,6	555,6	450,6	436,8	455,9	8,4		
Chemie	240,5	248,6	260,3	451,2	592,3	612,1	8,4		
Techn.Fak.	112,7	107,5	112,5	11,7					
Gesamt	896,9	838,7	928,4	913,4	1.029,0	1.068,1	16,8		
SFB 584 Geschichtsw.				379,2	641,2	683,1	764,2	945,6	14,0
Ling. u. Lit.				40,1	74,4	80,3	73,3	81,0	0,5
Rechtswiss.				25,0	46,4	50,1	45,8	81,0	1,0
Soziologie				40,0	74,4	80,3	91,6	131,4	2,5
Gesamt				484,2	836,4	893,7	974,9	1.239,0	18,0
SFB 613 Biologie					117,4	124,0	172,8	277,0	3,3
Chemie					117,4	124,0	194,4	210,4	3,5
Physik					811,2	820,8	732,6	858,8	11,2
Gesamt					1.046,0	1.068,8	1.099,8	1.346,2	18,0
SFB 701 Mathematik								677,7	17,0
<b>SFB gesamt</b>	<b>3.616,9</b>	<b>3.557,9</b>	<b>3.797,4</b>	<b>2.787,9</b>	<b>4.436,5</b>	<b>4.275,8</b>	<b>3.367,5</b>	<b>4.598,5</b>	<b>63</b>
Allg.Hochschulvorhaben	141,0	305,0	284,9	391,8	698,7	912,7	798,3	1.015,8	37
Universitätsbibliothek	127,0	44,3	102,5	233,7	148,9	96,7	203,4	157,9	6
<b>Zentr. Einricht. gesamt</b>	<b>268,0</b>	<b>349,4</b>	<b>387,4</b>	<b>625,5</b>	<b>847,6</b>	<b>1.009,4</b>	<b>1.001,7</b>	<b>1.173,7</b>	<b>43</b>
<b>Hochschule gesamt</b>	<b>20.680,2</b>	<b>21.400,1</b>	<b>25.105,3</b>	<b>29.811,8</b>	<b>37.354,8</b>	<b>35.139,9</b>	<b>33.134,5</b>	<b>35.770,7</b>	
Zahl der Projekte	689	647	669	684	725	683	666	779	

\*) Die Mittel der Graduiertenkollegs der Fakultäten sind auf die beteiligten Fakultäten und Einrichtungen aufgeteilt.

\*\*) Die Drittmittel sind bis 2002 im TGKM-Betrag enthalten.

Quelle: Drittmittelstatistik Dezernat I

## 9.3 Drittmittel - sortiert nach Fakultäten einschl. der anrechenbaren Anteile -

Fakultät/Einrichtung *)		Drittmittel in Tsd. Euro					
		2000	2001	2002	2003	2004	2005
Biologie	Fakultät	3.959,4	7.475,1	6.221,7	5.580,0	5.857,1	7.198,7
	SFB 549	555,6	450,6	436,8	455,9	8,4	
	SFB 613			117,4	124,0	172,8	277,0
	GK FSP Mathe	7,6	11,1	9,9	11,3	10,4	4,2
	CeBiTec	-753,3	-1.859,1	-1.736,1	-1.200,8	-1.791,7	-2.581,2
	ZiF			33,1	11,7		3,7
	Gesamt	3.769,3	6.077,7	5.082,8	4.982,1	4.257,0	4.902,4
Chemie	Fakultät	1.664,4	1.578,3	1.225,1	1.221,5	1.291,0	877,1
	SFB 549	260,3	451,2	592,3	612,1	8,4	
	SFB 613			117,4	124,0	194,4	210,4
	GK FSP Mathe	7,3	10,6	9,5	10,8	9,9	4,0
	Gesamt	1.932,0	2.040,1	1.944,3	1.968,4	1.503,7	1.091,5
Geschichtswissenschaft	Fakultät	1.220,6	932,2	1.071,6	731,1	500,7	744,6
	SFB 584		379,2	641,2	683,1	764,2	945,6
	IWT (GK u. Projekte)	67,6	41,9	22,4	26,5	31,7	34,3
	ZiF	5,3	10,2			8,1	
	Gesamt	1.293,5	1.363,5	1.735,2	1.440,7	1.304,7	1.724,5
Gesundheitswissenschaften	Fakultät	2.037,8	2.622,6	3.062,7	2.772,7	2.878,9	2.292,0
	IBS	44,1	3,0	49,4	159,6		
	Gesamt	2.081,9	2.625,6	3.112,1	2.932,3	2.878,9	2.292,0
Linguistik u. Literaturwiss.	Fakultät	919,8	764,6	1.143,2	870,3	606,8	437,1
	SFB 360	758,3	695,2	762,6	622,6	638,0	667,8
	SFB 584		40,1	74,4	80,3	73,3	81,0
	GK FSP Mathe	7,6	11,1	9,9	11,3	10,4	4,2
	ZiF		6,1	20,9	7,5	7,1	7,8
	Gesamt	1.685,7	1.517,1	2.011,0	1.592,0	1.335,6	1.197,9
Mathematik	Fakultät	735,1	972,4	1.536,8	816,2	1.313,4	1.187,5
	SFB 343	1.352,4					
	SFB 701						677,7
	FSP Mathe (GK u. Proj.)	79,9	74,2	95,7	59,5	54,5	27,9
	Gesamt	2.167,3	1.046,6	1.632,5	875,7	1.367,9	1.893,1
Pädagogik	Fakultät	1.148,6	1.065,4	1.506,8	1.444,1	1.187,7	1.535,4
	IFF		21,1				
	IKG	574,5	446,1	754,9	929,6	983,3	897,9
	Gesamt	1.723,1	1.532,6	2.261,7	2.373,7	2.171,0	2.433,3
Philosophie	Fakultät	1,5	4,6	31,9	117,0	119,1	91,4
	IWT (GK u. Projekte)	33,9	30,2	60,1	116,3	120,5	76,5
	ZiF				5,0		
	Gesamt	35,4	34,8	92,0	238,3	239,6	167,9
Physik	Fakultät	2.731,0	2.116,0	2.951,9	2.153,0	2.514,2	2.411,1
	SFB 613			811,2	820,8	732,6	858,8
	GK FSP Mathe	3,6	5,3	4,8	5,4	5,0	2,0
	ZiF	10,2		22,4		20,2	
	Gesamt	2.744,8	2.121,3	3.790,3	2.979,2	3.272,0	3.271,9
Psychologie	Fakultät	391,0	578,3	647,6	632,5	729,0	754,6
Rechtswissenschaft	Fakultät	227,0	329,9	445,7	409,6	354,7	1.695,1
	SFB 584		25,0	46,4	50,1	45,8	81,0
	ZiF	1,6					
	Gesamt	228,5	354,9	492,1	459,7	400,5	1.776,1
Soziologie	Fakultät	1.751,2	1.549,8	1.871,7	1.529,7	1.372,8	1.671,3
	SFB 584		40,0	74,4	80,3	91,6	131,4
	IFF (GK u. Projekte)	17,9	219,7	441,9	818,0	147,8	96,5
	IKG		197,9	49,7	39,7	0,1	
	IWT (GK u. Projekte)	131,9	247,7	110,9	227,7	225,6	284,8
	ZiF						5,0
	Gesamt	1.901,0	2.255,1	2.548,6	2.695,4	1.838,0	2.189,0
Sportwissenschaft	Fakultät	476,0	631,5	809,7	722,9	367,1	154,9
Technische Fakultät	Fakultät	1.309,8	1.596,5	3.656,5	3.920,6	4.125,7	4.028,5
	SFB 549	112,5	11,7				
	SFB 360	758,3	695,2	762,6	622,6	638,0	667,8
	CeBiTec		-221,6	-806,2	-796,4	-1.146,1	-1.096,7
	GK FSP Mathe	26,7	39,0	35,0	39,8	36,5	14,8
	Gesamt	2.207,3	2.120,8	3.647,9	3.786,6	3.654,1	3.614,3
TGKM	Fakultät	224,5	159,7	169,5			
Theologie, Evangelische **)	Fakultät				77,8	128,5	119,3
Wirtschaftswissenschaften	Fakultät	234,1	193,8	360,4	273,0	235,9	317,0
	GK IMW						25,8
	Gesamt	234,1	193,8	360,4	273,0	235,9	342,8
Drittmittel gesamt		23.095,3	24.653,3	30.337,7	28.030,3	25.683,5	27.925,5

\*) Die Mittel der Graduiertenkollegs (GK) der Fakultäten sind in den Fakultätssummen enthalten.

\*\*\*) Die Drittmittel sind bis 2002 im TGKM-Betrag enthalten.

Quelle: Drittmittelstatistik Dezernat I

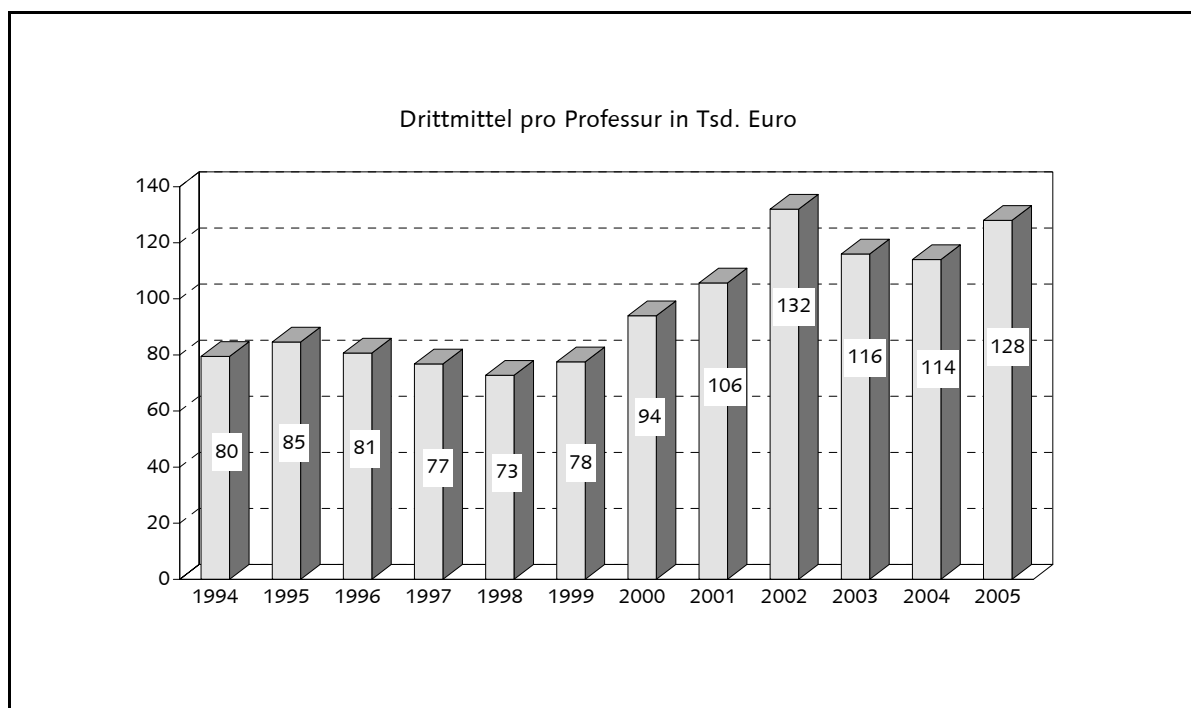
### 9.4 Drittmittel (DFG, Bund, VW, Wirtschaft, sonstige und Land NRW) nach Fakultäten\*) (in Tsd. Euro) und Anteilen pro Professur

Haushaltsjahr	2002			2003			2004			2005		
	Mittel gesamt	Prof. C4/C3	Mittel pro Prof.	Mittel gesamt	Prof. C4/C3	Mittel pro Prof.	Mittel gesamt	Prof. C4/C3	Mittel pro Prof.	Mittel gesamt	Prof. C4/C3	Mittel pro Prof.
Biologie	6.776	19	357	6.160	19	324	6.038	19	318	7.476	19	393
Chemie	1.935	14	138	1.958	14	140	1.494	14	107	1.087	15	72
Geschichtswissenschaft	1.713	15	114	1.414	15	94	1.265	15	84	1.690	14	121
Gesundheitswissensch.	3.063	7	438	2.773	9	308	2.879	9	320	2.292	9	255
Linguistik u. Literaturw.	1.980	26	76	1.573	27	58	1.318	27	49	1.186	27	44
Mathematik	1.537	24	64	816	24	34	1.313	24	55	1.865	23	81
Pädagogik	1.507	13	116	1.444	13	111	1.188	13	91	1.535	13	118
Philosophie	32	4	8	117	4	29	119	4	30	91	4	23
Physik	3.763	19	198	2.974	19	157	3.247	19	171	3.270	19	172
Psychologie	648	15	43	633	15	42	729	15	49	755	15	50
Rechtswissenschaft	492	21	23	460	21	22	401	21	19	1.776	21	85
Soziologie	1.946	21	93	1.610	20	81	1.575	20	79	1.858	20	93
Sportwissenschaft	810	5	162	723	5	145	367	5	73	155	5	31
Technische Fakultät	4.419	11	402	4.543	13	349	4.764	13	366	4.696	13	361
TGKM	170	6	28									
Theologie, Ev. **)				78	3	26	129	3	43	119	3	40
Wirtschaftswissensch.	360	16	23	273	16	17	236	16	15	317	16	20
<b>Gesamt</b>	<b>31.151</b>	<b>236</b>	<b>132</b>	<b>27.548</b>	<b>237</b>	<b>116</b>	<b>27.060</b>	<b>237</b>	<b>114</b>	<b>30.169</b>	<b>236</b>	<b>128</b>

\*) Eingeworbene Fakultätsmittel zuzüglich der SFB-Anteile

\*\*\*) Die Drittmittel sind bis 2002 im TGKM-Betrag enthalten.

Quelle: Drittmittelstatistik Dezernat I



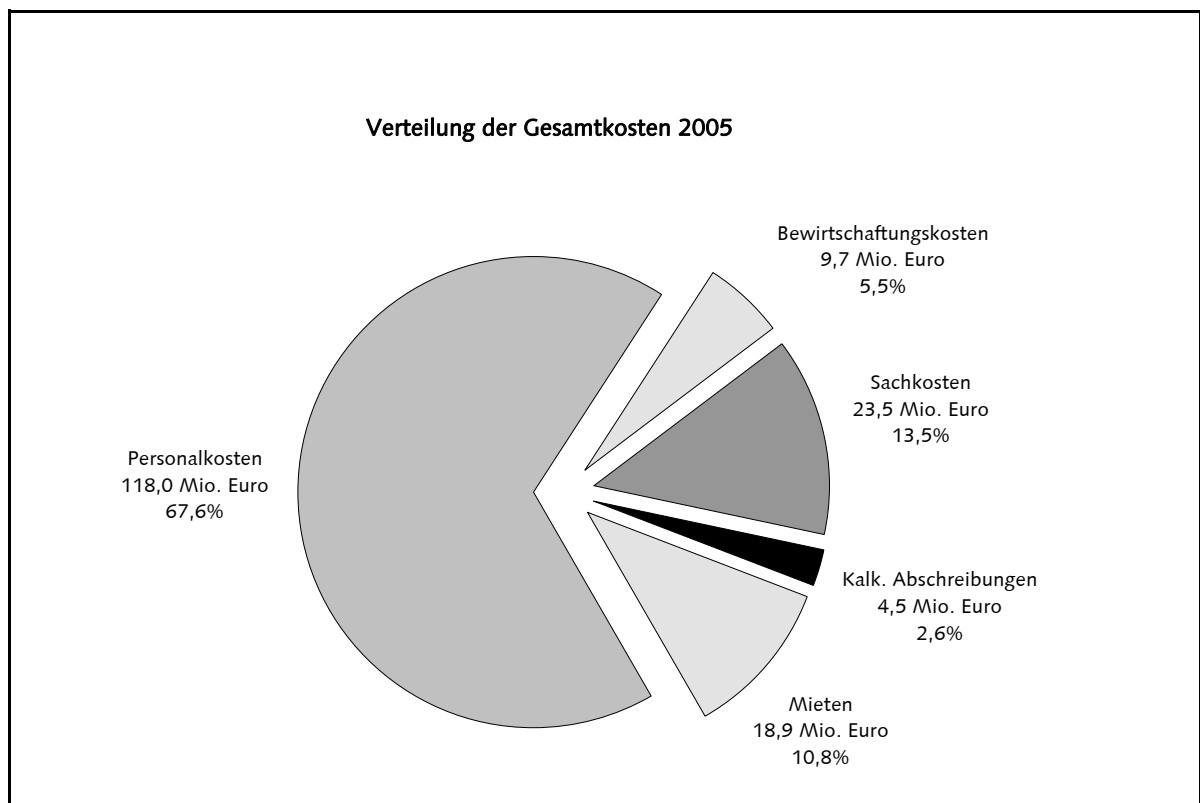
## 10.1 Kostenstruktur der Universität Bielefeld in Tsd. Euro

Kostenarten	2004			2005		
	Landes- finanzierung	Drittmittel- projekte	Summe	Landes- finanzierung	Drittmittel- projekte	Summe
Personalkosten Beamte *)	36.965,1	230,8	37.195,9	37.969,1	172,5	38.141,6
Personalkosten Angestellte	44.233,3	16.635,2	60.868,5	45.258,0	17.430,9	62.688,9
Personalkosten Arbeiter	3.869,3	1,7	3.871,0	3.872,8		3.872,8
Personalkosten Auszubildende/Praktikanten	630,8		630,8	777,4	6,1	783,5
Personalkosten Hilfskräfte	4.548,0	1.620,8	6.168,8	4.329,9	1.861,4	6.191,3
Personalkosten Sonstige	3.726,5	2.173,9	5.900,4	3.273,5	3.053,5	6.327,0
Summe Personalkosten *)	93.973,1	20.662,4	114.635,4	95.480,8	22.524,5	118.005,3
Kosten für Energie und Stoffversorgung	4.367,5		4.367,5	4.616,9		4.616,9
Fremdreinigungskosten	1.958,3	0,5	1.958,8	1.916,5	17,5	1.934,0
Sonstige Bewirtschaftungskosten	3.304,6		3.304,6	3.122,6		3.122,6
Summe Bewirtschaftungskosten	9.630,3	0,5	9.630,8	9.656,0	17,5	9.673,5
Materialkosten	2.998,2	1.783,7	4.781,9	3.065,4	4.231,1	7.296,5
Kommunikationskosten	607,2	47,1	654,3	675,7	66,6	742,3
Kosten der Literaturversorgung	3.226,1	106,1	3.332,2	2.951,6	44,5	2.996,1
Miete für Geräte und Ausstattung	82,3	3,9	86,2	90,2	5,8	96,0
Sonstige Sachkosten	2.852,9	6.968,8	9.821,7	2.464,1	9.914,0	12.378,0
Summe Sachkosten	9.766,7	8.909,6	18.676,3	9.246,9	14.261,9	23.508,9
Kalkulatorische Abschreibungskosten **)	2.661,2	584,7	3.246,0	2.908,8	1.548,3	4.457,2
Mieten an den BLB NRW	18.474,3		18.474,3	18.914,9		
Mieten an Dritte		26,7	26,7		17,5	17,5
Summe Mietkosten	18.474,3	26,7	18.501,0	18.914,9	17,5	18.932,4
Gesamt	134.505,7	30.183,9	164.689,5	136.207,5	38.369,8	174.577,2

\*) inkl. eines Versorgungszuschlages für Pensionsleistungen in Höhe von 30 %

\*\*) Abschreibungsberechnung seit Januar 2002

Quelle: Dezernat I

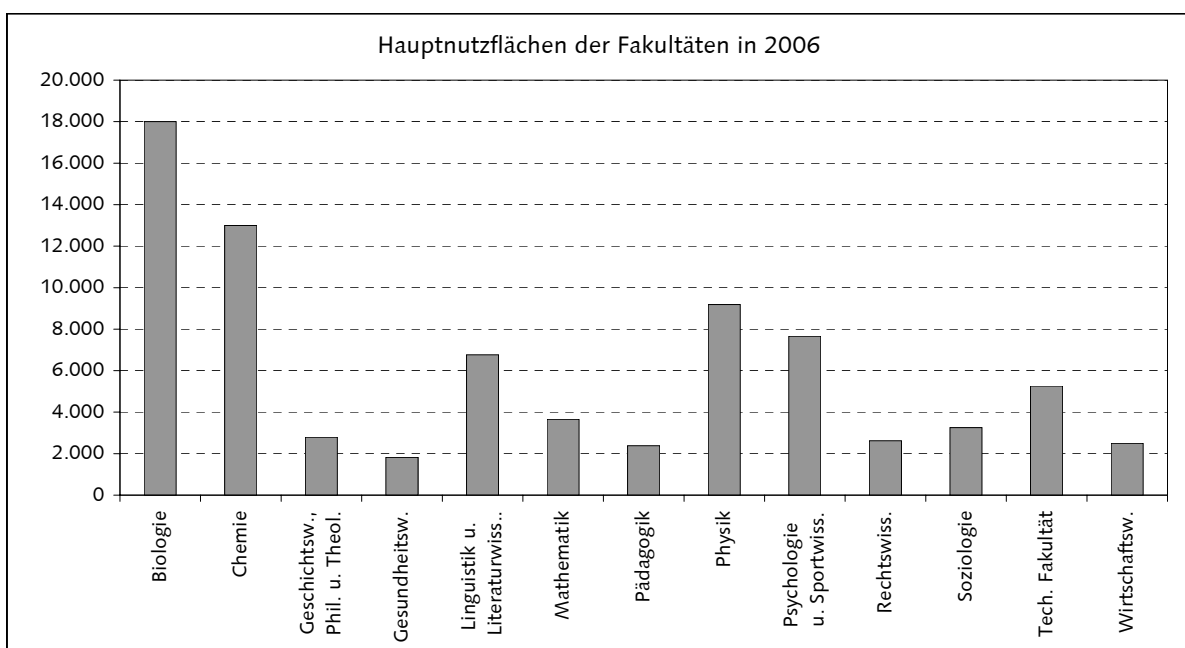




## 10.2 Hauptnutzflächen in Quadratmetern

Fakultäten/Einrichtungen	2005	2006	Zentrale Betriebseinheiten/ Verwaltung/Sonstige Nutzung	2005	2006
Biologie	17.301	18.005	Audiovisuelles Zentrum (AVZ)	906	924
Chemie	12.997	12.997	Hochschulrechenzentrum (HRZ)	2.351	2.335
Geschichtswissenschaft	1.985	1.985	Pressestelle	187	187
Gesundheitswissenschaften	1.751	1.817	Transferstelle	195	176
Linguistik und Literaturwissenschaft	6.795	6.761	Universitätsbibliothek	24.857	24.838
Mathematik	2.999	3.657	Zentrale Verwaltung	10.405	10.738
Pädagogik	2.380	2.380	Zentrale Betriebseinh./Verwaltg ges.	38.901	39.197
Philosophie	578	578	ASTA	398	403
Physik	9.210	9.190	FH Bielefeld / FB Wirtschaft	3.313	3.313
Psychologie	3.342	3.346	Fremdfirmen	777	803
Rechtswissenschaft	2.622	2.623	Gruppenvertretungen	386	367
Soziologie	3.154	3.254	Internationales Begegnungszentrum	776	776
Sportwissenschaft	4.299	4.311	Laborschule	9.756	9.756
Technische Fakultät	5.180	5.260	Ladenflächen Uni-Halle	944	944
Theologie	230	230	Oberstufenkolleg	6.760	6.760
Wirtschaftswissenschaften	2.500	2.499	Seminarräume Universität	3.289	3.201
Fakultäten gesamt	77.324	78.893	Staatl. Prüfungsamt 1. Staatsprüfung	458	458
CeBiTec	995	995	Studentenwerk	10.821	10.834
FSP Mathematisierung	417	417	Zentrale Reserve	4.307	4.169
IDM	657	-	Zentral verwaltete Hörsäle	4.274	4.274
IFF	171	228	Zentral verwaltete Sonderräume	1.256	1.273
IKG	152	152	Sonstige Nutzung gesamt	47.516	47.331
IMW	502	502	Hauptnutzfläche gesamt	172.921	173.581
IWT	402	402			
IZHD	368	-			
KWW	163	142			
ZiF	4.640	4.640			
WE Laborschule	213	213			
ZfL	500	468			
Wissenschaftliche Einrichtungen ges.	9.180	8.160			

Quelle: Dezernat IV



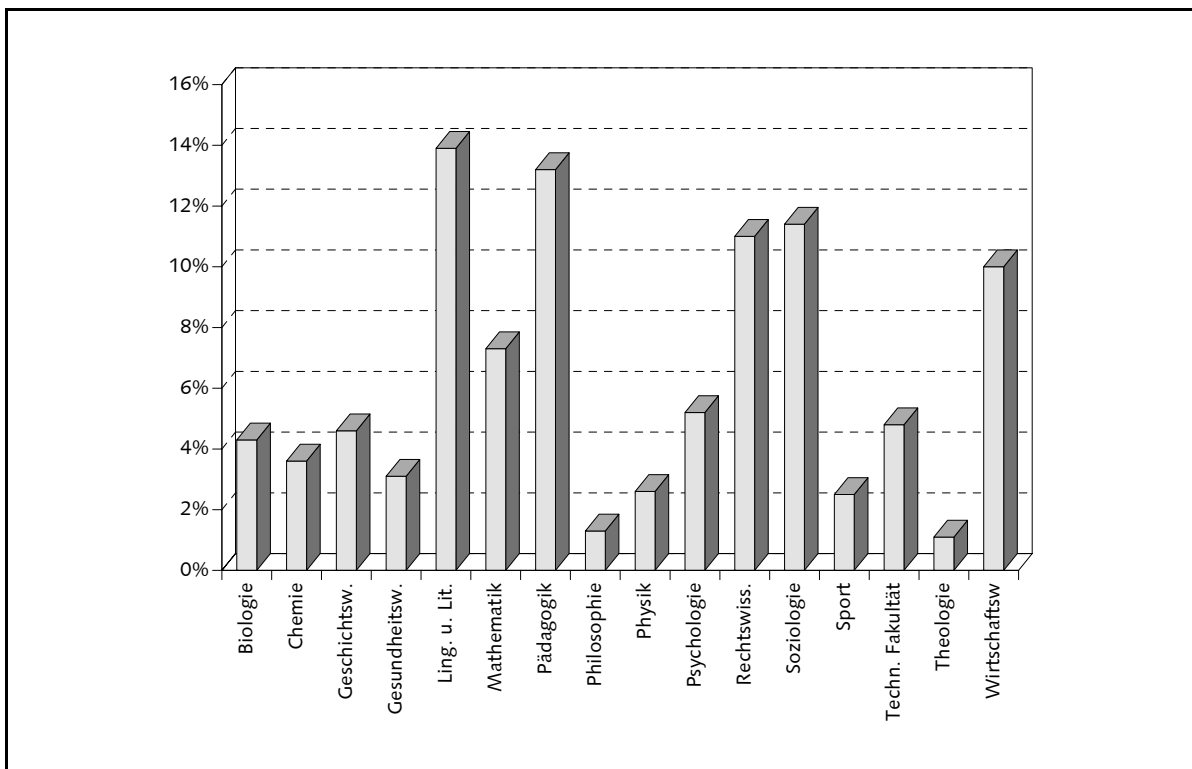
### 10.3 Vollstudienäquivalente in der Regelstudienzeit im Wintersemester 2005/06

Fakultäten/ Lehreinheiten	Bachelor/Ba. KF			Bachelor NF			Master			Master of Education			Promotions- studiengang			Diplom/Mag. HF/ Jur. Staatsexamen			Magister NF			LA *) Sek.II	LA *) Sek.I	LA *) P	Lehr- nach- frage f. Dienst- leist.	Vollstud.-äqu. WS 2005/06		Vollstudien- äquivalente			
	Stud. zahl	Ei- gen- anteil	Voll- stud.- äqu.	Stud. zahl	Ei- gen- anteil	Voll- stud.- äqu.	Stud. zahl	Ei- gen- anteil	Voll- stud.- äqu.	Stud. zahl	Ei- gen- anteil	Voll- stud.- äqu.	Stud. zahl	Ei- gen- anteil	Voll- stud.- äqu.	Stud. zahl	Ei- gen- anteil	Voll- stud.- äqu.	Voll- stud.- äqu.	Voll- stud.- äqu.	Voll- stud.- äqu.	abs.	in %	WS 04/ 05		WS 03/ 04	WS 02/ 03				
Biologie	242	0,60	145,5	164	0,33	54,7	5	1,00	5,0	33	1,00	33,0				112	0,89	99,2	6	0,25	1,5	18,5			127,8	561,7	4,3	4,2	4,3	4,7	
Umweltwissensch.	61	0,76	46,4													41	0,73	30,1													
Chemie	116	0,59	68,1	124	0,23	28,1				2	1,00	2,0				96	0,85	81,7	1	0,25	0,3	2,5			134,2	461,3	3,6	3,7	3,5	3,4	
Biochemie	66	0,45	29,4													35	0,67	23,3													
Geschichte	561	0,67	374,0	326	0,33	108,7	3	1,00	3,0	31	1,00	31,0				49	0,50	24,5	47	0,25	11,8	24,3			20,2	597,4	4,6	3,5	2,7	2,8	
Philosophie	122	0,67	81,3	188	0,33	62,7	3	1,00	3,0	3	1,00	2,5				16	0,50	8,0	16	0,25	4,0	4,1			172,3	1,3	1,0	1,3	1,5		
Theologie, Ev. Theologie, Kath.	103	0,67	68,7	131	0,33	43,7				24	1,00	24,0										0,7	1,8			139,5	1,1	0,7	0,6	0,6	
Germanistik	644	0,67	429,3	175	0,33	58,3	7	1,00	7,0	18	1,00	18,0				53	0,50	26,5	38	0,25	9,5	31,1	1,1	1,0		581,8	4,5	6,0	5,8	5,6	
Deutsch a.Fremdspr.	231	0,67	154,0	71	0,33	23,7	2	1,00	2,0							25	0,50	12,5	23	0,25	5,8				197,9	1,5	1,2	1,0	0,9		
Anglistik	396	0,67	264,0	151	0,33	50,3	3	1,00	3,0	22	1,00	21,5				29	0,50	14,5	28	0,25	7,0	30,6	0,7	8,1	399,7	3,1	3,1	3,0	3,1		
Romanistik	46	0,67	30,7	31	0,33	10,3										5	0,50	2,5	20	0,25	5,0	6,3			54,8	0,4	0,6	0,9	0,8		
Span.- u.Lat.studien																20	0,50	10,0	22	0,25	5,5					15,5	0,1	0,2	0,3	0,5	
Latein																						0,9					0,9	0,0	0,1	0,1	
Slawistik																1	0,50	0,5	4	0,25	1,0					1,5	0,0	0,1	0,1		
Linguistik	203	0,67	135,3	125	0,33	41,7	1	1,00	1,0							29	0,50	14,5	44	0,25	11,0			20,6	253,1	2,0	1,6	1,3	1,4		
Klinische Linguistik	116	0,67	77,2													27	0,50	13,5								90,7	0,7	0,6	0,6	0,5	
Texttechnologie				59	0,33	19,7													37	0,25	9,3										
Literaturwissensch.	137	0,67	91,3	106	0,33	35,3	5	1,00	5,0							33	0,50	16,5	54	0,25	13,5			3,3	164,9	1,3	1,9	1,5	1,4		
Kunst/Musik				101	0,33	33,7													9	0,25	2,3			0,7		36,6	0,3	0,4	0,4	0,4	
<i>LiLi insgesamt</i>	<i>1.773</i>	<i>1.181,9</i>	<i>819</i>	<i>273,0</i>	<i>18</i>	<i>18,0</i>	<i>40</i>	<i>39,5</i>	<i>222</i>	<i>111,0</i>	<i>279</i>	<i>69,8</i>	<i>68,9</i>	<i>2,5</i>	<i>9,1</i>	<i>23,9</i>	<i>1.797,0</i>	<i>13,9</i>	<i>15,6</i>	<i>15,0</i>	<i>14,4</i>										
Mathematik	694	0,67	462,7	155	0,33	51,7				21	1,00	20,5				166	0,83	138,0	1	0,25	0,3	16,7		1,0	145,0	939,9	7,3	6,6	6,0	5,5	
Wirtschaftsmathem.	42	0,57	23,9													141	0,57	80,3													
Pädagogik				1267	0,24	302,8				96	1,00	95,5				1279	0,96	1222,2	44	0,25	11,0	24,3			53,6	1709,3	13,2	12,2	12,7	13,1	
Physik	75	0,67	50,0	87	0,33	29,0	3	1,00	3,0	8	1,00	8,0				153	0,88	134,6	1	0,25	0,3	2,6			110,0	337,5	2,6	2,4	2,6	2,6	
Psychologie				80	0,33	26,7										527	0,99	521,7	44	0,25	11,0				109,9	669,3	5,2	5,0	4,8	4,9	
Sportwissenschaft	274	0,67	182,7	214	0,33	71,3	14	1,00	14,0	38	1,00	37,5				5	0,25	1,3	5	0,25	1,3	12,6			319,4	2,5	2,5	2,4	2,5		
Rechtswissenschaft				163	0,25	40,8										1296	0,99	1283,0	24	0,25	6,0				95,7	1425,5	11,0	11,5	12,2	12,8	
Soziologie	101	0,67	67,3	114	0,33	37,6							95	1,00	95,0	587	1,00	587,0	57	0,25	14,3				150,7	1475,5	11,4	10,6	11,6	10,8	
Sozialwissensch.	318	0,60	190,7	254	0,29	73,7				10	1,00	9,5										12,2									
Politikw./Pol.Komm.	289	0,80	231,2				6	0,83	5,0																						
Hist.,Phil.Soc.of Sc.							3	0,46	1,4																						
Gesundheitswiss.	260	1,00	260,0				81	1,00	81,0				51	1,00	51,0										3,8	395,8	3,1	2,9	2,0	2,2	
Naturw. Inf./Inform.	61	0,52	31,6	40	0,33	13,3										306	0,61	186,6	11	0,25	2,8				55,8	618,2	4,8	5,1	5,3	5,7	
Kognitive Inform.	74	0,60	44,7																												
Medieninf.u.Gestalt.	79	0,70	55,1																												
Interdisz. Medienw.							65	0,24	15,6																						
Bioinf. u.Genomf.	158	0,41	64,6	14	0,40	5,6							34	0,36	12,2																
Biotechnologie	79	0,45	35,5													101	0,36	36,5							58,3						
Wirtschaftswiss.	159	0,67	106,0	350	0,33	116,7										945	0,95	897,8	34	0,25	8,5				155,5	1284,4	10,0	12,7	13,2	13,1	
																Gesamt			1.297	12.904,5	100	100	100	100							

\*) Für die auslaufenden Lehramtsstudiengänge ist nur das Vollstudienäquivalent ausgewiesen.

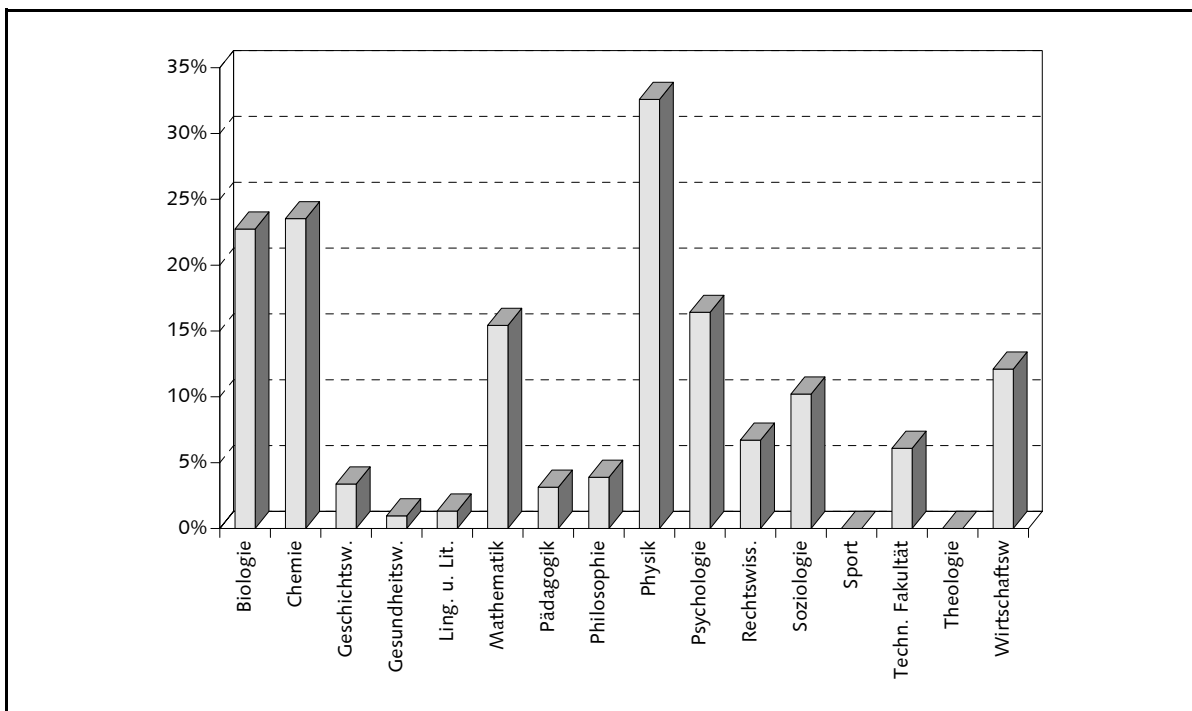
Quelle: Dezernat I

#### 10.4 Anteil der Fakultäten am Vollstudienäquivalent in der Regelstudienzeit (WS 2005/06)



Quelle: Dezernat I

#### 10.5 Anteil der Dienstleistungen für andere Fakultäten am Vollstudienäquivalent in der Regelstudienzeit (WS 2005/06)



Quelle: Dezernat I

### 10.6 Lehrnachfragewerte (Curricularnormwert - CNW) und Dienstleistungs- verflechtungsmatrix für die Lehreinheiten und Studiengänge - Teil 1 -

Lehreinheit	Zugeordnete Studiengänge	CNW_gesamt	Eig. Lehranteil und Dienstleistungen von Lehreinheit ... für Studiengang ...												
			Anglistik	Biochemie	Biologie	Biotechnologie	Chemie	DaF	Germanistik	Geschichte	Gesundheitsw.	Kunst/Musik	Linguistik	Literaturwiss.	
Anglistik	Bachelor KF	1,71	1,69											0,02	
	Bachelor NF	0,85	0,85												
	Master	1,28	1,28												
	Master GHR/SP	0,85	0,85												
	Master GyGe 1 F	1,71	1,71												
	Master GyGe 2 F	0,85	0,85												
Biochemie	Bachelor	4,24		1,89	0,26		1,70								
Biologie	Bachelor KF	3,41			3,06		0,14								
	Bachelor NF	1,71			1,71										
	Umweltwissensch. Ba.	4,48			3,41		0,47								
	Master	2,56			2,56										
	Master GHR/SP	1,71			1,71										
	Master GyGe 1 F	3,41			3,41										
	Master GyGe 2 F	1,71			1,71										
Biotechnologie	Bachelor	3,92		0,28	0,76	1,82	0,40								
Chemie	Bachelor KF	2,83		0,05	0,15		2,48								
	Bachelor NF	1,41		0,05	0,10		0,96								
	Master	2,12					2,12								
	Master GHR/SP	1,41					1,41								
	Master GyGe 1 F	2,83					2,83								
	Master GyGe 2 F	1,41					1,41								
	Promotionsstudiengang	3,54		1,18			2,36								
Deutsch a.Fremdspr.	Bachelor KF	1,60					1,60								
	Bachelor NF	0,80					0,80								
	Master	1,20					0,92	0,28							
Germanistik	Bachelor KF	1,93					0,01	1,78					0,08	0,06	
	Bachelor NF	1,09						1,06					0,02	0,01	
	Master	1,51						1,51							
	Master GHR/SP	1,09						1,09							
	Master GyGe 1 F	1,93						1,93							
	Master GyGe 2 F	1,09						1,09							
Geschichte	Bachelor KF	1,60								1,60					
	Bachelor NF	0,80								0,80					
	Master	1,20								1,20					
	Master GHR/SP	0,80								0,80					
	Master GyGe 1 F	1,60								1,60					
	Master GyGe 2 F	0,80								0,80					
Gesundheitswiss.	Health Comm. Ba.	2,40									2,40				
	Public Health Master	2,90									2,90				
	Public Health Prom.stg.	2,71									2,71				
Kunst/Musik	Kunst/Musik Ba. NF	4,51										4,51			
	Master GHR/SP	4,51										4,51			
Linguistik	Bachelor KF	1,60											1,60		
	Bachelor NF	0,80											0,80		
	Klinische Ling. Bachelor	3,20											2,13		
	Klinische Ling. Master	1,60											1,33		
	Texttechnologie Ba. NF	0,80											0,80		
	Master	1,20											1,18		
Literaturwissenschaft	Master	1,20												1,20	
Mathematik	Diplom	3,20			0,03		0,02								
	Bachelor KF	1,71													
	Bachelor NF	0,85													
	Master	1,28													
	Master GHR/SP	0,85													
	Master GyGe 1 F	1,71													
	Master GyGe 2 F	0,85													
	Wirtschaftsmath. Bachelor	3,17													

Quelle: Dezernat I

### 10.6 Lehrnachfragewerte (Curricularnormwert - CNW) und Dienstleistungs- verflechtungsmatrix für die Lehreinheiten und Studiengänge - Teil 2 -

Fig. Lehranteil und Dienstleistungen von Lehreinheit ... für Studiengang ...												CNW gesamt	Zugeordnete Studiengänge	Lehreinheit
Mathematik	Naturw. Inform.	Pädagogik	Philosophie	Physik	Psychologie	Rechtswiss.	Sozialwiss.	Sport	Theologie, Ev.	Wirtschaftsw.	FH Bielefeld			
												1,71	Bachelor KF	Anglistik
												0,85	Bachelor NF	
												1,28	Master	
												0,85	Master GHR/SP	
												1,71	Master GyGe 1 F	
												0,85	Master GyGe 2 F	
0,26				0,13								4,24	Bachelor	Biochemie
0,07				0,14								3,41	Bachelor KF	Biologie
												1,71	Bachelor NF	
				0,40		0,20						4,48	Umweltwissensch. Ba.	
												2,56	Master	
												1,71	Master GHR/SP	
												3,41	Master GyGe 1 F	
												1,71	Master GyGe 2 F	
0,23	0,43											3,92	Bachelor	Biotechnologie
				0,15								2,83	Bachelor KF	Chemie
0,10				0,20								1,41	Bachelor NF	
												2,12	Master	
												1,41	Master GHR/SP	
												2,83	Master GyGe 1 F	
												1,41	Master GyGe 2 F	
												3,54	Promotionsstudiengang	
												1,60	Bachelor KF	Deutsch a.Fremdspr.
												0,80	Bachelor NF	
												1,20	Master	
												1,93	Bachelor KF	Germanistik
												1,09	Bachelor NF	
												1,51	Master	
												1,09	Master GHR/SP	
												1,93	Master GyGe 1 F	
												1,09	Master GyGe 2 F	
												1,60	Bachelor KF	Geschichte
												0,80	Bachelor NF	
												1,20	Master	
												0,80	Master GHR/SP	
												1,60	Master GyGe 1 F	
												0,80	Master GyGe 2 F	
												2,40	Health Comm. Ba.	Gesundheitswiss.
												2,90	Public Health Master	
												2,71	Public Health Prom.stg.	
												4,51	Kunst/Musik Ba. NF	Kunst/Musik
												4,51	Master GHR/SP	
												1,60	Bachelor KF	Linguistik
												0,80	Bachelor NF	
					1,07							3,20	Klinische Ling. Bachelor	
				0,27								1,60	Klinische Ling. Master	
												0,80	Texttechnologie Ba. NF	
												1,20	Master	
												1,20	Master Literaturwissenschaft	
2,66	0,24			0,10			0,05			0,10		3,20	Diplom	Mathematik
1,71												1,71	Bachelor KF	
0,85												0,85	Bachelor NF	
1,28												1,28	Master	
0,85												0,85	Master GHR/SP	
1,71												1,71	Master GyGe 1 F	
0,85												0,85	Master GyGe 2 F	
1,77									1,40			3,17	Wirtschaftsmath. Bachelor	

Quelle: Dezernat I

### 10.6 Lehrnachfragewerte (Curricularnormwert - CNW) und Dienstleistungs- verflechtungsmatrix für die Lehreinheiten und Studiengänge - Teil 3 -

Lehreinheit	Zugeordnete Studiengänge	CNW gesamt	Eig. Lehranteil und Dienstleistungen von Lehreinheit ... für Studiengang ...														
			Anglistik	Biochemie	Biologie	Biotechnologie	Chemie	DaF	Germanistik	Geschichte	Gesundheitsw.	Kunst	Linguistik	Literaturwiss.			
Naturw. Informatik	Bachelor	3,28			0,55	0,11	0,23										
	Informatik Ba. NF	0,96															
	Bioinform. Bachelor	3,74			1,58		0,11										
	Bioinform. Master	1,95			0,77		0,16										
	Bioinf.u.Genomf. Prom.stg.	3,20			1,08		0,41										
	Kognitive Inform. Bachelor	3,26			0,36										0,17		
	Interdisz. Medienw. Ma.	1,04													0,24	0,15	
Medieninf. u. Gestalt. Ba.	3,30											0,03	0,03				
Pädagogik	Diplom	2,00															
	Erzieh. Bachelor NF	0,80															
	Erzieh. Master GHR/SP	0,80															
	Erzieh. Ma.GyGe 2 F	0,80															
	Pä. Ma.GyGe 1 F	0,80															
	SP Master GHR/SP	0,68															
Philosophie	Bachelor KF	1,33															
	Bachelor NF	0,67															
	Master	1,00															
	Master GHR/SP	0,67															
	Master GyGe 1 F	1,33															
	Master GyGe 2 F	0,67															
Physik	Diplom	4,50			0,02		0,01										
	Bachelor KF	2,40															
	Bachelor NF	1,20															
	Master	1,80															
	Biophysik Master	1,80															
	Nanowissensch. Master	1,80															
	Master GHR/SP	1,20															
	Master GyGe 1 F	2,40															
	Master GyGe 2 F	1,20															
Psychologie	Diplom	4,00			0,02												
	Bachelor NF	1,07															
Rechtswissenschaft	Staatsexamen	2,20															
	Bachelor NF	0,59															
	Legum Magister	0,50															
Sozialwissenschaft	Bachelor KF	1,81									0,02						
	Bachelor NF	0,91									0,02						
	Soziologie Bachelor KF	1,81															
	Soziologie Bachelor NF	0,91															
	Soziologie Prom.stg.	1,33															
	Politikwiss. Bachelor	2,52									0,12						
	Pol. Komm. Master	1,26									0,09						
	Hist., Phil., Soc.of Sc., Ma.	1,36									0,37						
	Master GHR/SP	0,91										0,02					
	Master GyGe 1 F	1,81										0,02					
Master GyGe 2 F	0,91										0,02						
Sportwissenschaft	Bachelor KF	2,45															
	Bachelor NF	1,23															
	Master	1,84															
	Master GHR/SP	1,23															
	Master GyGe 1 F	2,45															
	Master GyGe 2 F	1,23															
Theologie, Ev.	Bachelor KF	1,33															
	Bachelor NF	0,67															
	Master GHR/SP	0,67															
	Master GyGe 1 F	1,33															
	Master GyGe 2 F	0,67															
Wirtschaftswiss.	Bachelor KF	1,43															
	Bachelor NF	0,70															

Quelle: Dezernat I

### 10.6 Lehnachfragewerte (Curricularnormwert - CNW) und Dienstleistungs- verflechtungsmatrix für die Lehreinheiten und Studiengänge - Teil 4 -

Fig. Lehranteil und Dienstleistungen von Lehreinheit ... für Studiengang ...												Lehreinheit			
Mathematik	Naturw. Inform.	Pädagogik	Philosophie	Physik	Psychologie	Rechtswiss.	Sozialwiss.	Sport	Theologie, Ev.	Wirtschaftsw.	FH Bielefeld		CNW gesamt	Zugeordnete Studiengänge	
0,40	1,70			0,29								3,28	Bachelor	Naturw. Informatik	
	0,96											0,96	Informatik Ba. NF		
0,34	1,61			0,10								3,74	Bioinform. Bachelor		
0,10	0,78			0,14								1,95	Bioinform. Master		
0,25	1,15			0,31								3,20	Bioinf.u.Genomf. Prom.stg.		
0,36	1,97			0,21	0,19							3,26	Kognitive Inform. Bachelor		
	0,25	0,17					0,23					1,04	Interdisz. Medienw. Ma.		
0,22	1,72	0,03				0,03					1,24	3,30	Medieninf. u. Gestalt. Ba.		
		1,72			0,14		0,14					2,00	Diplom		Pädagogik
		0,73			0,06	0,01						0,80	Erzieh. Bachelor NF		
		0,73			0,06	0,01						0,80	Erzieh. Master GHR/SP		
		0,73			0,06	0,01						0,80	Erzieh. Ma.GyGe 2 F		
		0,80										0,80	Pä. Ma.GyGe 1 F		
		0,68										0,68	SP Master GHR/SP		
			1,33									1,33	Bachelor KF	Philosophie	
			0,67									0,67	Bachelor NF		
			1,00									1,00	Master		
			0,67									0,67	Master GHR/SP		
			1,33									1,33	Master GyGe 1 F		
			0,67									0,67	Master GyGe 2 F		
0,51				3,96								4,50	Diplom	Physik	
				2,40								2,40	Bachelor KF		
				1,20								1,20	Bachelor NF		
				1,80								1,80	Master		
				1,80								1,80	Biophysik Master		
				1,80								1,80	Nanowissensch. Master		
				1,20								1,20	Master GHR/SP		
				2,40								2,40	Master GyGe 1 F		
				1,20								1,20	Master GyGe 2 F		
					3,98							4,00	Diplom	Psychologie	
					1,07							1,07	Bachelor NF		
						2,19				0,01		2,20	Staatsexamen	Rechtswissenschaft	
						0,59						0,59	Bachelor NF		
						0,50						0,50	Legum Magister		
							1,62			0,17		1,81	Bachelor KF	Sozialwissenschaft	
							0,80			0,09		0,91	Bachelor NF		
							1,81					1,81	Soziologie Bachelor KF		
							0,91					0,91	Soziologie Bachelor NF		
							1,33					1,33	Soziologie Prom.stg.		
			0,10			0,12	2,18					2,52	Politikwiss. Bachelor		
						0,08	1,09					1,26	Pol. Komm. Master		
		0,37					0,62					1,36	Hist., Phil., Soc.of Sc., Ma.		
							0,80			0,09		0,91	Master GHR/SP		
							1,62			0,17		1,81	Master GyGe 1 F		
							0,80			0,09		0,91	Master GyGe 2 F		
								2,45				2,45	Bachelor KF	Sportwissenschaft	
								1,23				1,23	Bachelor NF		
								1,84				1,84	Master		
								1,23				1,23	Master GHR/SP		
								2,45				2,45	Master GyGe 1 F		
								1,23				1,23	Master GyGe 2 F		
									1,33			1,33	Bachelor KF	Theologie, Ev.	
									0,67			0,67	Bachelor NF		
									0,67			0,67	Master GHR/SP		
									1,33			1,33	Master GyGe 1 F		
									0,67			0,67	Master GyGe 2 F		
										1,43		1,43	Bachelor KF	Wirtschaftswiss.	
										0,70		0,70	Bachelor NF		

Quelle: Dezernat I

### 10.7 Lehrauslastung der Lehreinheiten unter Höchstlastmaßstäben (KapVO) in Prozent

	Lehrauslastung im Wintersemester							
	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05 *)	05/06
Biologie	110	106	110	110	104	101	83	87
Chemie (Fakultät)	60	65	65	68	70	76	74	76
Chemie	55	59	59	61	63	70	67	71
Biochemie	102	106	111	110	117	117	109	100
Geschichte	69	60	59	62	71	72	84	112
Gesundheitswissenschaften	118	117	97	90	141	133	108	110
Linguistik und Literaturwiss. insgesamt (ohne Kunst u. Musik)	89	88	86	88	102	116	107	94
Literaturwissenschaft	95	99	103	111	117	110	219	103
Linguistik	95	109	101	94	95	109	90	106
Latein	41	38	32	25	16	15	9	3
Deutsch als Fremdsprache	107	99	81	80	106	114	106	117
Germanistik	127	108	108	104	136	169	155	122
Anglistik	98	100	101	113	135	138	107	94
Romanistik	46	53	51	54	56	64	35	26
Slawistik	38	30	27	37	22	8	3	3
Kunst	46	45	77	86	71	67	43	55
Musik	87	74	69	82	74	80	94	
Mathematik	60	58	58	61	69	76	80	84
Pädagogik	132	135	120	105	107	107	97	102
Philosophie	92	95	89	89	68	77	49	91
Physik	53	55	55	55	56	57	45	54
Psychologie	111	105	102	102	104	113	109	110
Rechtswissenschaft	134	120	113	117	113	131	121	114
Sozialwissenschaften	84	84	87	81	89	85	75	105
Sport	133	115	107	98	102	114	106	100
Technische Fakultät	81	116	128	155	162	141	112	120
Biotechnologie	9	82	85	95	113	95	79	91
Naturwissenschaftl. Informatik	114	131	149	184	183	159	122	130
Theologie, Evangelische	94	81	73	57	53	54	57	102
Theologie, Katholische	51	46	52	35	28	10	4	
Wirtschaftswissenschaften	93	102	114	124	125	123	104	99
Gesamt	91	90	89	90	96	99	91	94

\*) Der Rückgang der Gesamtlehrauslastung zum WS 2004/05 ist zum einen auf die verordnete Erhöhung der Lehrverpflichtung sowie zum anderen auf den Rückgang der Studierendenzahlen auf Grund des Studienkontenfinanzierungsgesetzes (StKFG) zurückzuführen.

Quelle: Dezernat I



### 10.8 Fächerkombinationsmatrix für Bachelorstudiengänge (Kernfach mit Nebenfach) im Wintersemester 2005/06

Nebenfach	Kernfach															Summe Nebenfach		
	Anglistik	Biologie	Chemie	Deutsch als Fremd.	Germanistik	Geschichte	Linguistik	Literaturwissenschaft	Mathematik	Philosophie	Physik	Romanistik	Sozialwissenschaft	Soziologie	Sport		Theologie, Evangelische	Wirtschaftswissenschaft
Anglistik		4	2	21	59	24	14	14	16	1		7	13		16	2		193
Biologie	6	93	3		17	9			28	1	2		1		10	1		171
Chemie	6	19	72		1	2			23						2	1		126
Deutsch a.Fremdspr.	21				6	8	29	1	1	1		7						74
Erziehungswiss.	131	52	9	69	383	165	9	6	314	15	5	16	110		67	48		1.399
Germanistik	40	10	2	14		56	8	7	8	4		2	29		20	10		210
Geschichte	46	11	4	11	90		16	27	73	21	1	4	28		5	15		352
Informatik		1	2	1		2	3		23		5							37
Kunst-Musik	11	1		4	38	6	5		31	6			3		2	4	3	114
Linguistik	15			44	13	7		26	2	8			11			2		128
Literaturwissenschaft	16	2	1	9	24	23	22			8		4	10					119
Mathematik	12	12	10		6	37			6	4	18		17		20	21		163
Philosophie	14	6	1	6	23	78	19	21	11		1		12			2		194
Physik			4		2	1			41	1	40							89
Psychologie	5	7		4	10	3	22	2	1	10		1	14		1			80
Rechtswissenschaft	13	2	1	12	3	30	29	6	4	13		3	34			2	12	164
Romanistik	12			7	4	5	2	1				1	5		1			38
Sozialwissenschaft	35	5	2	12	68	83	11	17	40	2	1	6			7	2		291
Soziologie	1			1	2	3	4			2			1	100				114
Sportwissenschaft	8	11	3		18	7			18		1	2	2		190	1		261
Texttechnologie	7			8	9	11	1	17		5		1	4					63
Theologie, Ev.	15	2		7	21	26			62	5			1					139
Wirtschaftswiss.	31	2	2	23	7	23	19	6	18	18	5	4	59		3		144	364
Summe Nebenfach																		4.883
Summe Kernfach	445	240	118	253	804	609	213	151	720	125	79	58	354	100	344	111	159	4.883

■ = keine Fächerkombination möglich

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

## 10.9 Die Universität Bielefeld im NRW-Vergleich - Studierende, Absolventen

## Relationen

Studienanfänger	WS 2003/04		WS 2004/05		WS 2005/06 (vorl.)		Prof. Durchschn. 2002-04	Studienanfänger pro Prof.
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %		
TH Aachen	4.426	10,3%	4.096	10,0%	4.583	11,2%	325	13,5
Universität Bielefeld	2.729	6,4%	2.751	6,7%	2.575	6,3%	254	10,6
Universität Bochum	4.488	10,5%	4.411	10,8%	4.229	10,3%	394	11,1
Universität Bonn	3.741	8,7%	3.701	9,0%	3.841	9,4%	426	8,8
Universität Dortmund	3.806	8,9%	2.736	6,7%	3.744	9,1%	317	10,8
Universität Düsseldorf	2.487	5,8%	2.172	5,3%	1.690	4,1%	186	11,4
Universität Duisburg-Essen	5.219	12,2%	5.205	12,7%	4.073	10,0%	499	9,7
DSH Köln	349	0,8%	377	0,9%	402	1,0%	31	12,3
Universität Köln	4.793	11,2%	4.368	10,7%	4.764	11,6%	408	11,4
Universität Münster	4.704	11,0%	4.555	11,1%	4.821	11,8%	447	10,5
Universität Paderborn	1.999	4,7%	2.325	5,7%	2.399	5,9%	209	10,7
Universität Siegen	2.155	5,0%	1.959	4,8%	2.017	4,9%	271	7,5
Universität Wuppertal	1.937	4,5%	2.248	5,5%	1.791	4,4%	295	6,8
Universitäten gesamt	42.833	100,0%	40.904	100,0%	40.929	100,0%	4.061	10,2

Studierende	WS 2003/04		WS 2004/05		WS 2005/06 (vorl.)		Prof. Durchschn. 2002-04	Studierende pro Professur
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %		
TH Aachen	30.664	8,6%	28.210	9,3%	29.051	9,5%	325	90,3
Universität Bielefeld	19.724	5,6%	17.707	5,8%	17.834	5,8%	254	72,5
Universität Bochum	34.920	9,9%	30.220	10,0%	30.695	10,0%	394	81,0
Universität Bonn	36.852	10,4%	29.974	9,9%	29.475	9,6%	426	75,4
Universität Dortmund	25.262	7,1%	21.130	7,0%	21.887	7,2%	317	71,9
Universität Düsseldorf	24.863	7,0%	18.021	5,9%	16.843	5,5%	186	107,2
Universität Duisburg-Essen	36.900	10,4%	32.849	10,8%	32.376	10,6%	499	68,2
DSH Köln	5.161	1,5%	4.465	1,5%	4.755	1,6%	31	156,3
Universität Köln	57.570	16,2%	44.240	14,6%	44.114	14,4%	408	119,1
Universität Münster	42.155	11,9%	37.916	12,5%	38.710	12,7%	447	88,5
Universität Paderborn	13.801	3,9%	13.345	4,4%	14.339	4,7%	209	66,2
Universität Siegen	12.108	3,4%	11.797	3,9%	12.291	4,0%	271	44,5
Universität Wuppertal	14.530	4,1%	13.163	4,3%	13.262	4,3%	295	46,3
Universitäten gesamt	354.510	100,0%	303.037	100,0%	305.632	100,0%	4.061	79,1

Ausländische Studierende	WS 2002/03		WS 2003/04		WS 2004/05		Stud. Durchschn. 2002-04	Quote ausl. Studierende
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %		
TH Aachen	5.049	12,1%	5.595	12,5%	5.371	12,7%	29.417	18,1%
Universität Bielefeld	1.757	4,2%	1.902	4,3%	1.761	4,1%	18.933	9,5%
Universität Bochum	4.293	10,3%	4.545	10,2%	4.326	10,2%	33.094	13,3%
Universität Bonn	4.841	11,6%	5.116	11,5%	4.745	11,2%	34.706	14,1%
Universität Dortmund	3.014	7,2%	3.502	7,8%	3.378	8,0%	23.557	14,0%
Universität Düsseldorf	3.042	7,3%	3.331	7,5%	2.981	7,0%	22.573	13,8%
Universität Duisburg-Essen	5.395	13,0%	5.782	13,0%	5.815	13,7%	35.108	16,1%
DSH Köln	431	1,0%	459	1,0%	405	1,0%	4.964	8,7%
Universität Köln	5.873	14,1%	6.064	13,6%	5.507	13,0%	53.541	10,9%
Universität Münster	3.245	7,8%	3.302	7,4%	3.145	7,4%	40.861	7,9%
Universität Paderborn	1.259	3,0%	1.359	3,0%	1.401	3,3%	13.533	9,9%
Universität Siegen	1.377	3,3%	1.563	3,5%	1.521	3,6%	11.683	12,7%
Universität Wuppertal	2.015	4,8%	2.120	4,7%	2.085	4,9%	13.966	14,8%
Universitäten gesamt	41.591	100,0%	44.640	100,0%	42.441	100,0%	335.936	12,8%

Absolventen (inkl. Promotionen)	Prüfungsjahr 2003		Prüfungsjahr 2004		WS 2004/05		Prof. Durchschn. 2002-04	Absolventen pro Professur
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %		
TH Aachen	2.649	8,9%	2.725	8,9%	1.351	8,7%	325	8,3
Universität Bielefeld	1.551	5,2%	1.694	5,5%	978	6,3%	254	6,7
Universität Bochum	2.513	8,5%	2.620	8,5%	1.507	9,7%	394	6,7
Universität Bonn	3.274	11,0%	3.426	11,1%	1.595	10,2%	426	7,8
Universität Dortmund	1.995	6,7%	2.041	6,6%	1.119	7,2%	317	6,5
Universität Düsseldorf	1.805	6,1%	1.938	6,3%	816	5,2%	186	9,8
Universität Duisburg-Essen	2.764	9,3%	3.064	10,0%	1.386	8,9%	499	5,8
DSH Köln	587	2,0%	670	2,2%	279	1,8%	31	20,0
Universität Köln	4.499	15,2%	4.596	14,9%	2.316	14,8%	408	11,2
Universität Münster	4.848	16,3%	4.523	14,7%	2.422	15,5%	447	10,5
Universität Paderborn	1.128	3,8%	1.289	4,2%	743	4,8%	209	6,0
Universität Siegen	1.030	3,5%	1.059	3,4%	541	3,5%	271	3,9
Universität Wuppertal	1.022	3,4%	1.124	3,7%	546	3,5%	295	3,7
Universitäten gesamt	29.665	100,0%	30.769	100,0%	15.599	100,0%	4.061	7,5

Quelle: Tabelle 2 LDS NRW; Absolventen: Tabelle 1 LDS NRW, ab WS 2004/05 Tabelle B LDS NRW

## 10.10 Die Universität Bielefeld im NRW-Vergleich - Promotionen, Drittmittel, wissenschaftliches Personal, Professuren

Relationen

Promotionen	2002		2003		2004	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
TH Aachen	524	15,7%	505	14,9%	452	13,8%
Universität Bielefeld	236	7,1%	202	6,0%	199	6,1%
Universität Bochum	375	11,2%	344	10,1%	326	10,0%
Universität Bonn	405	12,1%	477	14,1%	474	14,5%
Universität Dortmund	193	5,8%	224	6,6%	200	6,1%
Universität Düsseldorf	203	6,1%	198	5,8%	194	5,9%
Universität Duisburg-Essen	204	6,1%	248	7,3%	243	7,4%
DSH Köln	18	0,5%	18	0,5%	22	0,7%
Universität Köln	471	14,1%	422	12,4%	397	12,1%
Universität Münster	451	13,5%	472	13,9%	491	15,0%
Universität Paderborn	89	2,7%	101	3,0%	103	3,1%
Universität Siegen	84	2,5%	80	2,4%	73	2,2%
Universität Wuppertal	93	2,8%	102	3,0%	96	2,9%
Universitäten gesamt	3.346	100,0%	3.393	100,0%	3.270	100,0%

Prof. Durchschn. 2002-04	Promotionen pro Professur
325	1,5
254	0,8
394	0,9
426	1,1
317	0,6
186	1,1
499	0,5
31	0,6
408	1,1
447	1,1
209	0,5
271	0,3
295	0,3
4.061	0,8

Drittmittel (in Tsd. Euro)	2001		2002		2003	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
TH Aachen	113.974	26,8%	129.469	27,2%	129.316	26,7%
Universität Bielefeld	26.983	6,3%	32.520	6,8%	32.733	6,8%
Universität Bochum	44.049	10,4%	46.564	9,8%	49.121	10,1%
Universität Bonn	45.438	10,7%	51.132	10,7%	51.005	10,5%
Universität Dortmund	32.051	7,5%	34.135	7,2%	35.743	7,4%
Universität Düsseldorf	13.970	3,3%	13.534	2,8%	15.555	3,2%
Universität Duisburg-Essen	34.229	8,0%	41.584	8,7%	37.603	7,8%
DSH Köln	4.427	1,0%	5.097	1,1%	5.257	1,1%
Universität Köln	32.164	7,6%	35.515	7,5%	36.959	7,6%
Universität Münster	32.535	7,6%	35.923	7,5%	39.754	8,2%
Universität Paderborn	20.810	4,9%	24.246	5,1%	25.634	5,3%
Universität Siegen	11.324	2,7%	11.021	2,3%	11.788	2,4%
Universität Wuppertal	13.524	3,2%	15.246	3,2%	14.196	2,9%
Universitäten gesamt	425.478	100,0%	475.986	100,0%	484.664	100,0%

Prof. Durchschn. 2001-03	Drittmittel pro Professur
325	382,7
256	120,1
397	117,3
431	114,1
319	106,6
181	79,2
514	73,5
30	162,4
409	85,2
444	81,3
213	110,8
275	41,4
300	47,8
4.094	112,9

Wissenschaftliches Personal (inkl. Professuren)	2001		2002		2003	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
TH Aachen	1.410	11,4%	1.413	11,4%	1.410	11,4%
Universität Bielefeld	779	6,3%	780	6,3%	772	6,3%
Universität Bochum	1.378	11,1%	1.376	11,1%	1.374	11,1%
Universität Bonn	1.313	10,6%	1.311	10,6%	1.305	10,6%
Universität Dortmund	1.030	8,3%	1.026	8,3%	1.022	8,3%
Universität Düsseldorf	574	4,6%	582	4,7%	582	4,7%
Universität Duisburg-Essen	1.329	10,7%	1.314	10,6%	1.299	10,5%
DSH Köln	151	1,2%	151	1,2%	155	1,3%
Universität Köln	1.286	10,4%	1.284	10,4%	1.282	10,4%
Universität Münster	1.343	10,8%	1.344	10,8%	1.340	10,8%
Universität Paderborn	585	4,7%	586	4,7%	581	4,7%
Universität Siegen	579	4,7%	577	4,7%	576	4,7%
Universität Wuppertal	645	5,2%	644	5,2%	653	5,3%
Universitäten gesamt	12.402	100,0%	12.388	100,0%	12.351	100,0%

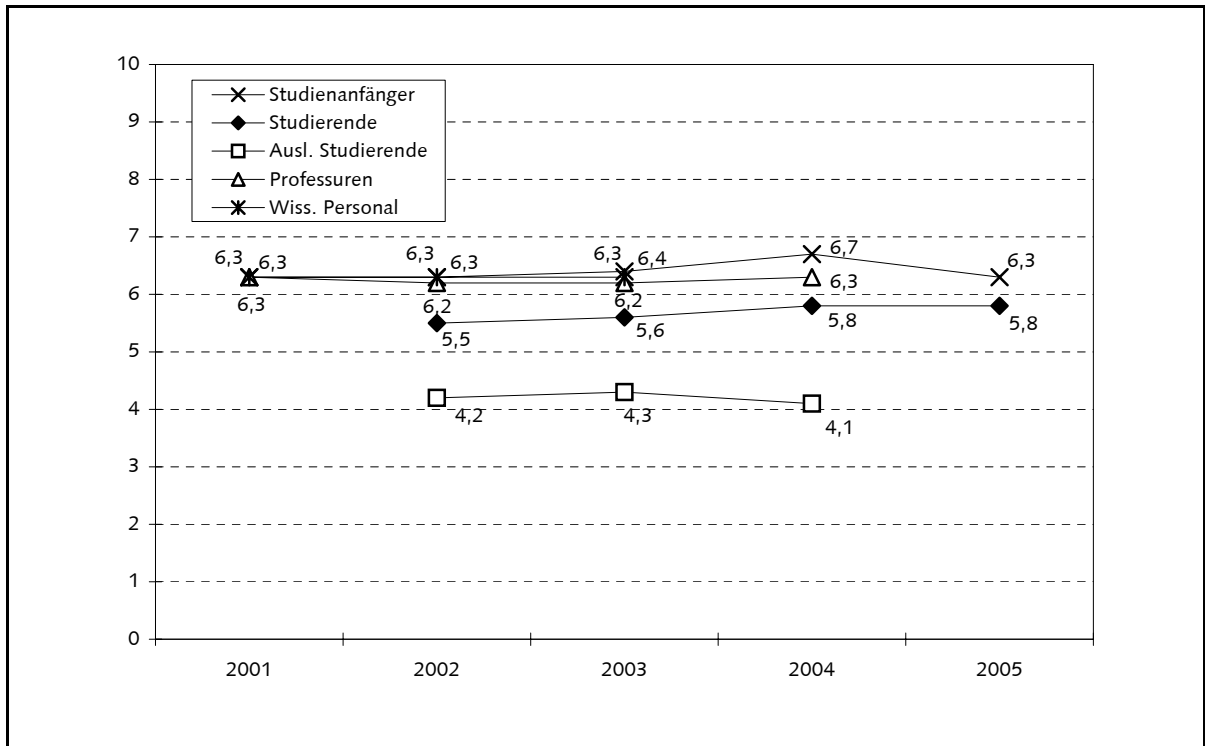
Prof. Durchschn. 2001-03	Wiss. Pers. pro Professur
325	3,3
256	2,0
397	2,5
431	2,0
319	2,2
181	2,2
514	1,6
30	4,0
409	2,1
444	2,0
213	1,7
275	1,1
300	1,2
4.094	2,0

Professuren	2002		2003		2004	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
TH Aachen	326	8,0%	325	8,0%	323	8,0%
Universität Bielefeld	255	6,2%	254	6,2%	253	6,3%
Universität Bochum	398	9,7%	394	9,7%	391	9,7%
Universität Bonn	431	10,5%	424	10,4%	423	10,5%
Universität Dortmund	318	7,8%	318	7,8%	314	7,8%
Universität Düsseldorf	181	4,4%	188	4,6%	188	4,7%
Universität Duisburg-Essen	513	12,5%	504	12,4%	480	11,9%
DSH Köln	30	0,7%	31	0,8%	31	0,8%
Universität Köln	409	10,0%	408	10,0%	408	10,1%
Universität Münster	442	10,8%	444	10,9%	456	11,3%
Universität Paderborn	212	5,2%	209	5,1%	206	5,1%
Universität Siegen	276	6,7%	270	6,6%	267	6,6%
Universität Wuppertal	298	7,3%	296	7,3%	290	7,2%
Universitäten gesamt	4.089	100,0%	4.065	100,0%	4.030	100,0%

Quelle: Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWFT NRW)

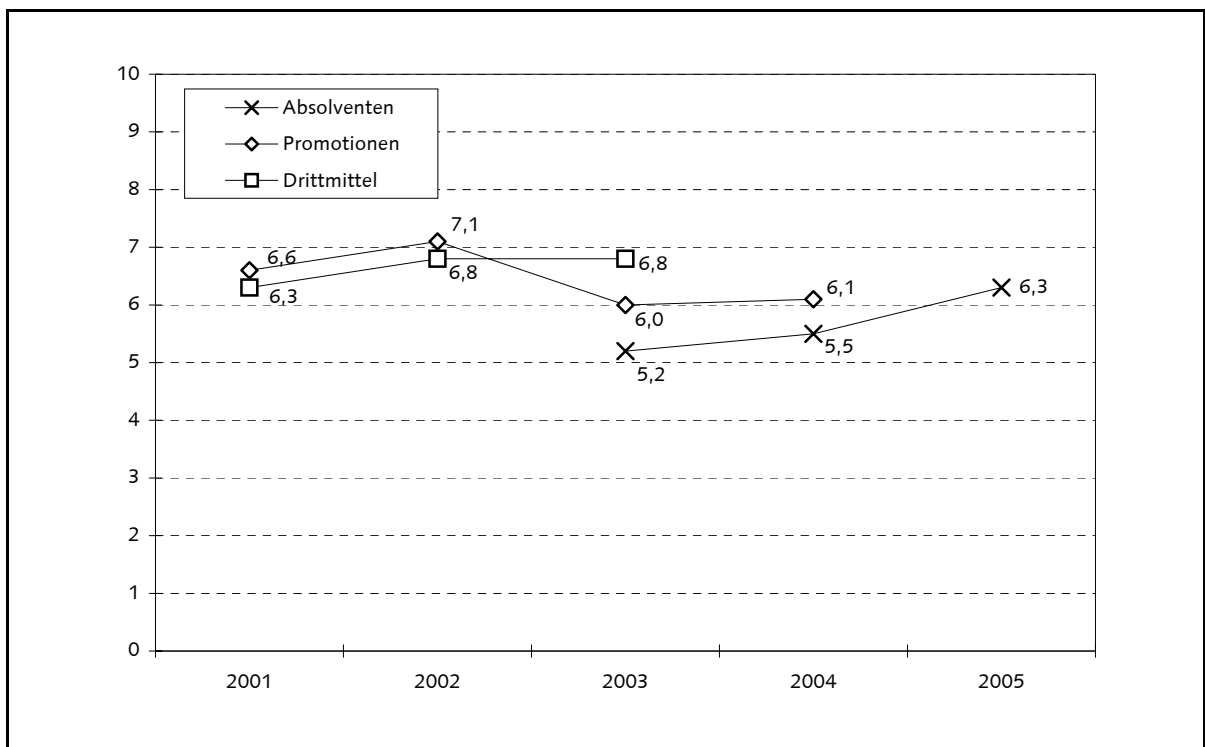
Universität Bielefeld: Statistisches Jahrbuch 2006

### 10.11 Die Universität Bielefeld im NRW-Vergleich - Anteilswerte der Inputfaktoren



Quelle: Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWFT NRW), LDS NRW

### 10.12 Die Universität Bielefeld im NRW-Vergleich - Anteilswerte der Outputfaktoren



Quelle: Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWFT NRW), LDS NRW

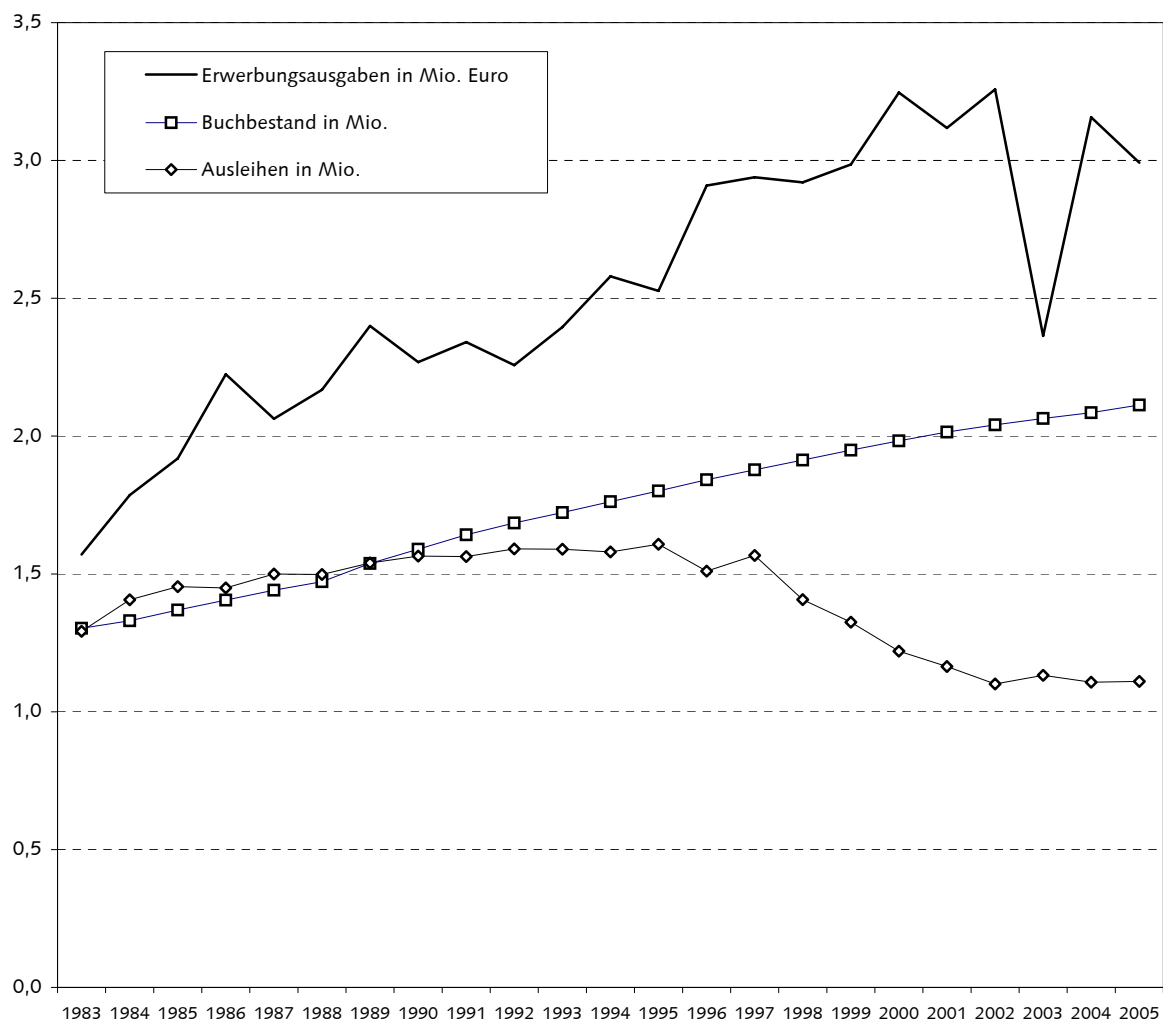
## 11.1 Strukturdaten der Universitätsbibliothek

Strukturdaten der Universitätsbibliothek	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erwerbungsausgaben in Tsd. Euro	2.579	2.527	2.909	2.939	2.920	2.985	3.246	3.118	3.258	2.364	3.157	2.992
Zugang in Tsd. Bänden	41,8	41,8	44,3	41,0	38,0	38,0	37,2	34,6	29,1	27,9	25,8	31,9
Lfd. Zeitschriftenabonnements (print)	7.365	7.450	7.717	7.537	7.146	6.811	6.593	6.417	6.068	5.612	5.320	4.939
Lizenzierte lfd. Zeitschriftenabonnements (elektr.) *)						246	439	949	6.493	2.232	1.903	2.156
Lizenzierte Datenbanken **)									240	239	238	226
Gesamtbestand in Tsd. Bänden	1.762	1.801	1.842	1.878	1.913	1.949	1.983	2.015	2.041	2.064	2.085	2.113
Ausleihen, Verlängerungen und Leihverkehr in Tsd.	1.580	1.608	1.510	1.567	1.407	1.325	1.220	1.164	1.101	1.132	1.107	1.110
Personalstellen	154	152	152	152	148	142	140	139	136	137	137	138

\*) ab 1999 in DBS erfasst

\*\*) ab 2002 in DBS erfasst

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS)

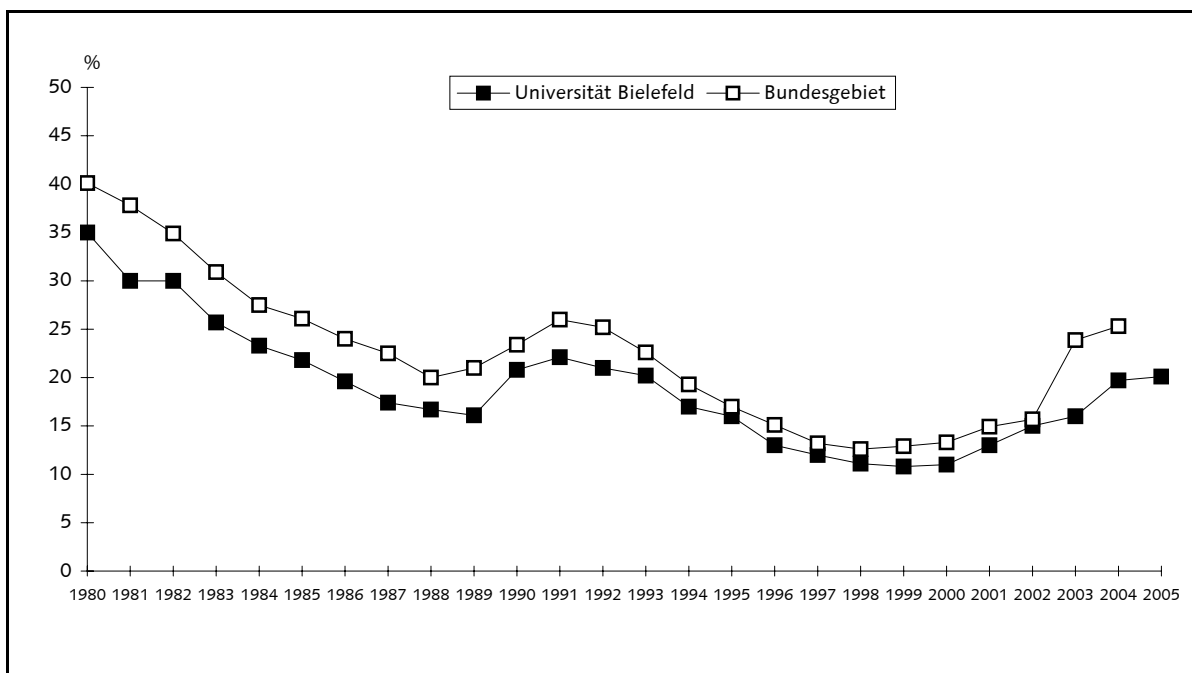


### 12.1 Ausbildungsförderung nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAFöG)

Ausbildungsförderung nach dem BAFöG	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Bedarfsätze in Euro nach dem BAFöG:												
Wohnen bei den Eltern	327	343	343	343	348	355	355	376	377	377	377	377
nicht bei den Eltern	406	424	424	424	432	440	440	465	466	466	466	466
Durchschnittlicher Förderbetrag in Euro	304	343	328	326	324	337	335	390	378	375	370	373
Darlehensanteil in Proz.	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Zahl der Geförderten der Uni Bielefeld im Wintersemester	3.180	3.000	2.620	2.400	2.202	2.100	2.119	2.504	2.915	3.134	3.455	3.646
Anteil der Geförderten an der Zahl der Studierenden in Prozent	17,0	16,0	13,0	12,0	11,1	10,8	11,0	13,0	15,0	16,0	19,7	20,1
Anteil der Geförderten an Hochschulen im Bundesgebiet in Prozent	19,3	17,0	15,1	13,2	12,6	12,9	13,3	14,9	15,7	23,9	25,3	
Gesamtumfang der Förderleistungen im Bereich der Uni Bielefeld in Mio. Euro	11,0	10,2	11,5	10,0	8,5	8,2	8,2	10,3	12,2	13,9	15,0	16,5

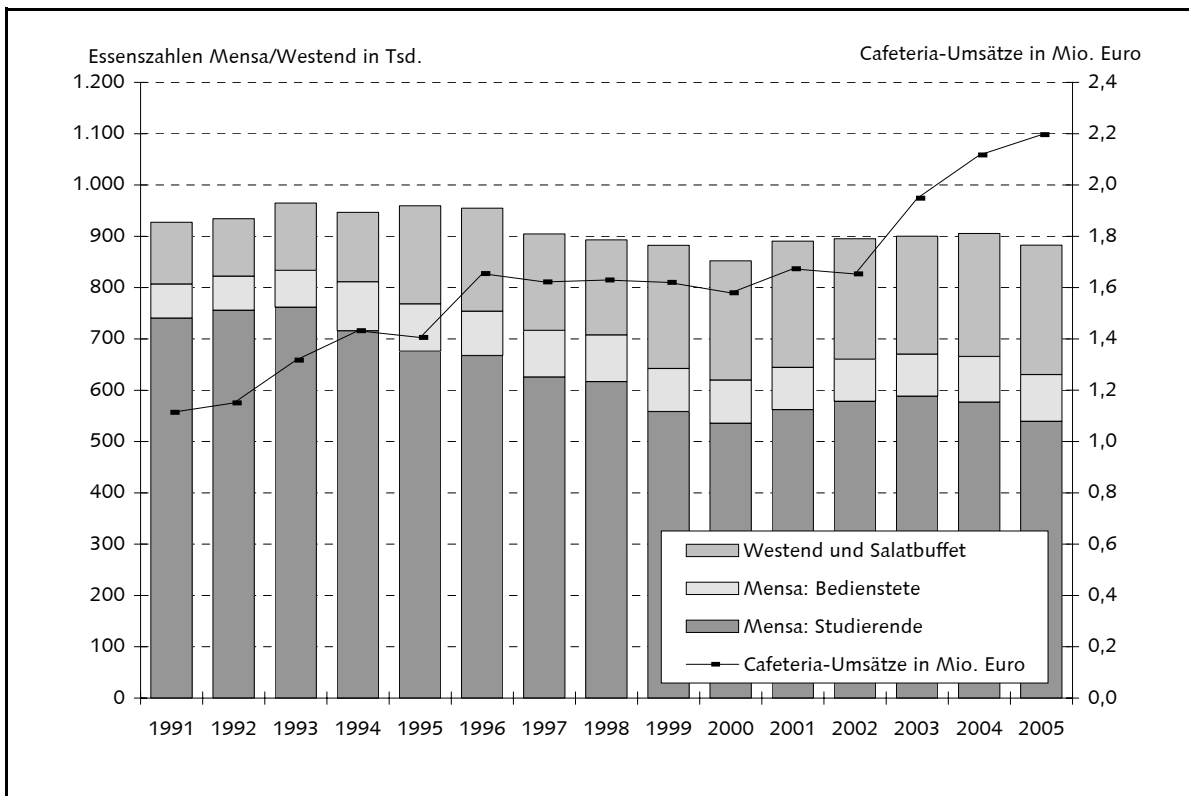
Quelle: Studentenwerk Bielefeld, Statistisches Bundesamt

### 12.2 Anteil der Geförderten an Hochschulen an der Zahl der Studierenden in Prozent



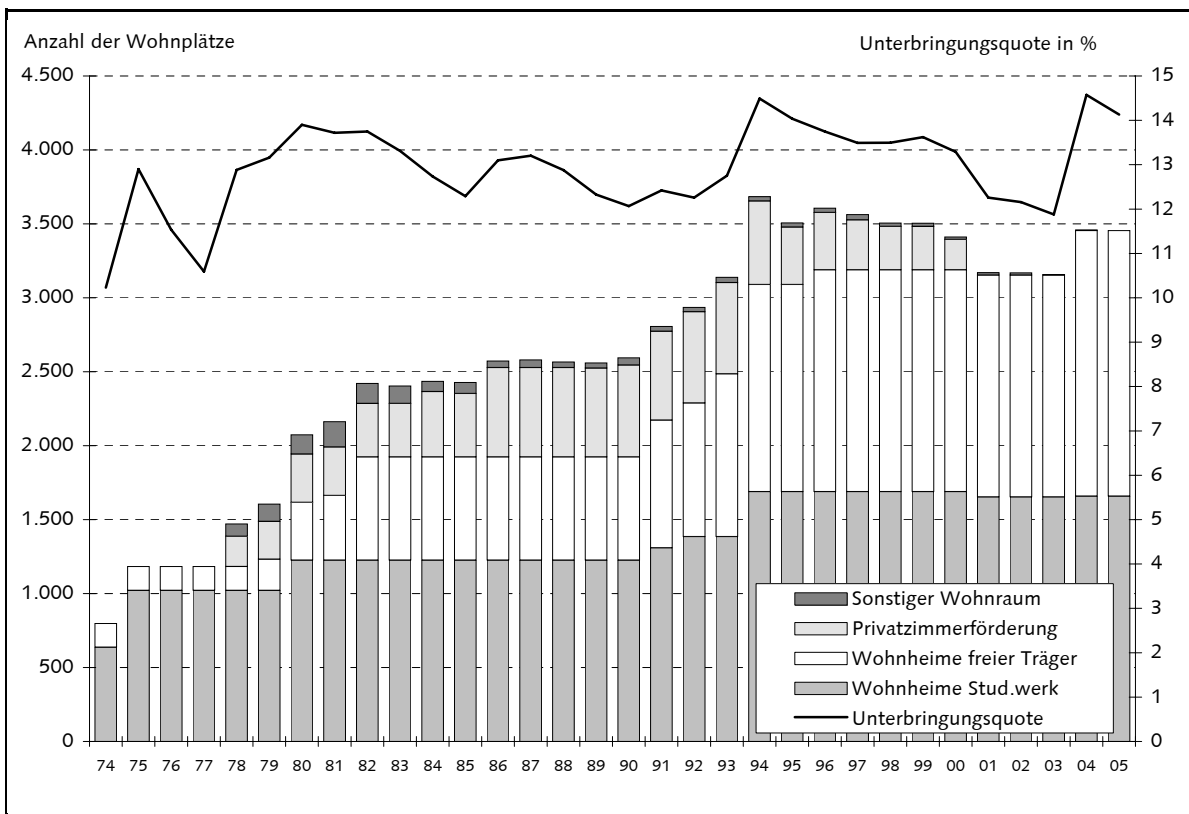
Quelle: Studentenwerk Bielefeld, Statistisches Bundesamt

### 12.3 Essens- und Umsatzzahlen in den Gastronomiebetrieben des Studentenwerks im Universitätshauptgebäude



Quelle: Studentenwerk Bielefeld

### 12.4 Studentische Wohnplätze in Bielefeld und Unterbringungsquote in Prozent



Quelle: Dezernat IV - Abteilung IV -, Dezernat I

## 13.1 Haushalt der Betriebseinheit Hochschulsport

	2001	2002	2003	2004	2005
Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen					
davon für Uni Bielefeld	26.076	26.000	26.000	25.000	25.000
Euro pro Student/Studentin	1,35	1,31	1,31	1,28	1,47
davon für FH Bielefeld	5.369	5.000	5.000	6.000	6.000
Zwischensumme	31.445	31.000	31.000	31.000	31.000
Kirchliche Hochschule Bethel	181	177	191	210	-
AStA Uni Bielefeld	10.043	9.923	8.881	9.344	10.005
Universitätsgesellschaft	2.556	2.550	2.550	3.000	3.000
Jahreshaushaltsvolumen	44.225	43.650	42.623	43.554	44.005
Ausgaben für Honorare der Übungsleiterinnen und -leiter	34.968	37.516	33.809	33.000	30.728
Anteil an den Ausgaben	79%	85%	79%	76%	70%
Entgelte der Bediensteten für die Teilnahme am Hochschulsport	3.344	3.767	4.890	4.765	4.710

Quelle: Betriebseinheit Hochschulsport der Universität Bielefeld

## 13.2 Fitness-Studio UNIFIT der Universität Bielefeld

	2001	2002	2003	2004	2005
Verträge					
von Frauen	337	280	331	390	375
von Männern	694	616	773	735	775
gesamt	1.031	896	1.104	1.125	1.150
davon neue Verträge	352	336	562	465	474
Status der VertragsnehmerInnen					
Studierende	889	802	980	970	971
Sportstudierende	93	61	68	79	121
Bedienstete	49	33	56	68	58
Buchungszeiträume (ab 2002 in Monatszeiträumen)					
Vorlesungszeit / 3 Monate	315	182	266	325	132
Studienhalbjahr / 6 Monate	532	528	659	625	750
Studienjahr / 12 Monate	184	186	179	175	170
Buchungszeitraum / 9 Monate *)					98
Einnahmen in Euro	76.034	82.351	87.252	86.093	94.574
Ausgaben in Euro					
Honorarkräfte	35.790	37.185	32.384	43.117	43.871
Hauptamtliches Personal	23.008	23.789	35.100	28.949	25.372
Sachausgaben incl. Rückerstattung	15.339	21.376	20.226	12.469	21.521
Zuführung zur Rücklage	1.897		-458	1.500	3.809

\*) Einmaliger Buchungszeitraum in 2005 wegen der Umstellung auf zwei Buchungszeiträume (6 bzw. 12 Monate)

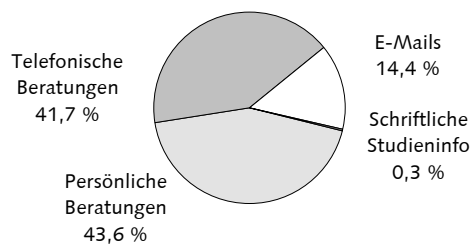
Quelle: Betriebseinheit Hochschulsport der Universität Bielefeld



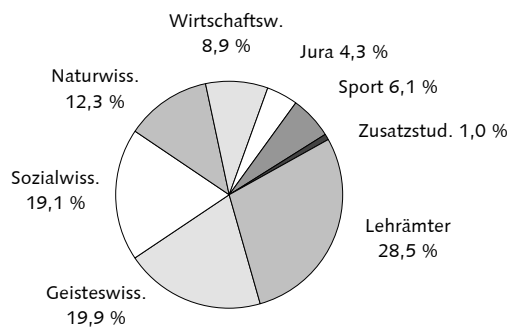
## 14.1 Beratungsangebot der ZSB - Zentrale Studienberatung

<b>Allgemeine Studienberatung</b>	2001	2002	2003	2004	2005
Persönliche Beratungen	8.001	9.903	9.674	10.022	10.199
Telefonische Beratungen	8.630	9.452	9.720	9.230	9.762
E-Mails	859	1.675	2.544	2.697	3.383
Schriftliche Studieninformationen	361	171	88	54	58
Beratung zu Arbeitstechniken	91	63	98	118	336
<b>Psychologische Beratung bei Studienproblemen / Psychosoziale Beratung</b>					
Einzelberatungen (Anzahl der Gespräche)	2.233	2.560	2.315	1.984	1.726
Paarberatungen / Familiengespräche (Anzahl der Gespräche)	118	44	48	39	27
Gruppenangebote:					
Therapiegruppen	5	5	4	3	3
Themenzentrierte Gruppen und Seminare	20	16	17	26	22
Insgesamt:					
Anzahl der Beratungsstunden	2.877	2.995	2.741	2.305	1.988
Anzahl der beratenen Personen	765	728	686	760	651
<b>Organisation und Beratung von Schüler- / Besuchergruppen</b>					
Anzahl der Gruppen	11	10	15	24	22
Teilnehmende Personen	432	270	704	724	661
Teilnehmer an Informationstagen ca.	2.600	1.600	900	1.200	800

## Struktur der Nachfrage nach Studienberatung



## Struktur der Anfragen nach Studienrichtung



Quelle: ZSB - Zentrale Studienberatung der Universität Bielefeld

## Definitionen

Die nachstehenden Definitionen beziehen sich auf die im Statistischen Jahrbuch erfaßten Daten. Sie sollen der besseren Verständlichkeit bestimmter Daten dienen und erheben keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit.

### Abschlussprüfungen

Bei der Zählung der Abschlussprüfungen werden bei den Bachelorstudiengängen und den Lehramtsstudiengängen die erfolgreichen Abschlussprüfungen in sämtlichen Studienfächern dargestellt. Im Gegensatz zu den Diplom- und Magister-Hauptfachprüfungen sowie dem juristischen Staatsexamen sind die Absolventen in Bachelorstudiengängen (KF und NF) und in Lehramtsstudiengängen der Sekundarstufen I und II jeweils zweimal und in Lehramtsstudiengängen der Primarstufe dreimal berücksichtigt.

### Absolventen

Bei der Zählung der Absolventen werden die Bachelor- und Lehramtsstudiengänge wie die übrigen Abschlussarten nur einmal erfasst.

### Bachelor

Die Universität Bielefeld hat die Beteiligung am Modellversuch „Konsekutive Lehrerausbildung“ des Landes NRW zum Anlass genommen, einen umfassenden Prozess der Studienstrukturreform einzuleiten. Beginnend mit dem WS 2002/2003 wurden alle Lehramts- und Magisterstudiengänge sowie eine Reihe von Diplomstudiengängen auf die konsekutive Bachelor- und Masterstruktur umgestellt (s. Tabelle 1.9). Im Rahmen der Umstellung wurde das fächerübergreifende „Bielefelder Konsekutivmodell“ entwickelt, das sich u. a. dadurch auszeichnet, dass unterschiedlich ausgerichtete Studienprogramme, die vorher als getrennte Studiengänge angeboten wurden (insb. Lehramtsstudiengänge), bis auf einige Ausnahmen in eine gemeinsame Struktur integriert sind. Durch diese Umstellung ergeben sich Brüche in den Zeitreihen der Studierendendaten, die sich insbesondere in den Tabellen und Grafiken der Kapitel 2 und 3 des Jahrbuchs niederschlagen.

### Boxplot

Spezielle graphische Darstellung wesentlicher Kenngrößen einer der Größe nach geordneten Beobachtungsreihe eines Merkmals (z.B. Studiendauer). Das Schema eines Boxplots beinhaltet als wesentliche Parameter den kleinsten und größten Beobachtungswert sowie die drei Quartile  $x_{0,25}$ ,  $x_{0,5}$  (Median) und  $x_{0,75}$ . Diese Werte werden auf einer Skala durch senkrechte Striche abgetragen; die Striche des unteren und oberen Quartils werden zu einer Box vervollständigt und die Extremwerte durch waagerechte Linien mit der Box verbunden. „Ausreißer“ sind als Kreis bzw. als Stern dargestellt. Das Boxplot gibt anschaulich Verteilung und Struktur der Beobachtungsdaten wieder (Lageparameter: Median; Streuungsparameter: Spannweite, Quartilsabstand).

### Drittmittel

Mittel zur Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die von Mitgliedern der Hochschule im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben durchgeführt und nicht oder nur teilweise aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Beiträgen Dritter finanziert werden. Das verfügbare Drittmittelvolumen einschl. der Zentralmittel des Landes NRW für Projektforschung ist ausgewiesen in der Titelgruppe 98 "Ausgaben aus Zuschüssen der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Sonderforschungsbereiche" und in der Titelgruppe 99 "Ausgaben aus Beiträgen Dritter" sowie sämtliche hochschulfremden Zuweisungen - soweit sie vorrangig für Forschungszwecke bestimmt sind (zum 31.12.).

### Drittmittelpersonal

Bei dem im Rahmen von Drittmittelprojekten beschäftigten Personal, für das im Haushalt keine Stellen ausgewiesen sind, wurden die Teilzeitverträge in Stellen mit voller Stundenzahl (Vollzeitäquivalente) umgerechnet.

### Fachanfänger

Studierende, die im ersten Fachsemester eines Studienfaches an der Universität Bielefeld eingeschrieben sind; darunter fallen Studienanfänger, Fachwechsler und Studierende, die nach bestandener Abschlussprüfung ein Studium in einem neuen Studiengang (Zweitstudium) aufnehmen.

### Fachsemester

Semester, die in einem Studienfach verbracht werden.

### Graduiertenkolleg

Graduiertenkolleg ist die Bezeichnung für von der DFG geförderte Einrichtungen zur Förderung des graduierten wissenschaftlichen Nachwuchses in thematisch umschriebenen Forschungsgruppen.

### Herkunft

Die regionale Herkunft wurde aufgrund des ersten Wohnsitzes der Studierenden ermittelt. Studierende ohne ersten Wohnsitz in der BRD wurden unabhängig von dem Kriterium Nationalität dem Ausland zugeordnet.

### Hochschulregion

Die Haupteinzugsbereiche (Kreise und Städte) einer Hochschule werden der Hochschulregion dann zugeordnet, wenn mehr als 30 % der jeweils beheimateten Studierenden an dieser Hochschule immatrikuliert sind.

### Hochschulsemester

Semester, die insgesamt an einer Hochschule (Universität, Gesamthochschule, Fachhochschule etc.) im Bundesgebiet verbracht werden, d. h. einschl. eines Fachwechsels.

**Lehrauslastung**

Bei der Berechnung der Lehrauslastung wird die Lehrnachfrage dem Lehrangebot gegenübergestellt. Ausgehend von der Zahl der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit wird mittels der entsprechenden Curricular-Normwertanteile die gesamte bei der jeweiligen Lehrereinheit nachgefragte Lehre in Deputatsstunden ermittelt und in Relation zum Lehrangebot gesetzt.

**Median**

Der Median ist der Wert einer Verteilung, bei dem die der Größe nach gruppierten Fälle in genau zwei gleiche Hälften unterteilt werden, d. h. unterhalb und oberhalb des Medians liegen jeweils 50 % der Fälle. Man bezeichnet ihn daher auch als den "50 %-Wert" einer Verteilung. Der Median für klassierte Daten wird nach folgender Formel berechnet:

$$Mdn = x_{\frac{k}{2} - F_{k-1}} + \left( \frac{\frac{k}{2} - F_{k-1}}{f_k} \right) * b$$

$x_{\frac{k}{2}}$  = exakte untere Grenze der Klasse, in die der Median fällt  
 $N$  = Anzahl der Fälle  
 $k$  = Klasse, in der der Median liegt ("Medianklasse")  
 $F_{\frac{k}{2}}$  = absolute Summenhäufigkeit bis zur Medianklasse  
 $f_k$  = Zahl der Fälle in der Medianklasse  
 $b$  = Breite der Medianklasse

**Neuimmatrikulierte**

Studierende, die sich erstmalig an der Universität Bielefeld als Fachanfänger oder in höheren Fachsemestern eingeschrieben haben und vorher an einer anderen Hochschule eingeschrieben waren (= Hochschulwechsler).

**Personal**

Das Hochschulpersonal umfasst das wissenschaftliche und künstlerische Personal (wissenschaftliches Personal) und das nichtwissenschaftliche Personal. Das wissenschaftliche Personal setzt sich zusammen aus den Professorinnen und Professoren, den Hochschuldozentinnen und -dozenten, den wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten, den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben (nicht erfasst sind z. B. Emeriti, Honorarprofessorinnen und -professoren, Lehr- und Unterrichtsbeauftragte). Das nichtwissenschaftliche Personal umfasst Beamtinnen, Beamte, Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter der Zentral- und Fakultätsverwaltungen sowie der zentralen Einrichtungen.

**Prüfungsjahr**

Ein Prüfungsjahr umfasst den Zeitraum vom 01.10. des vorhergehenden Jahres bis zum 30.09. des Jahres (Bsp.: Prüfungsjahr 2004 = 01.10.2003–30.09.2004). Bei Habilitationen ist das Prüfungsjahr das Kalenderjahr.

**Regelstudierendauer**

Unter Regelstudierendauer ist die Studiendauer zu verstehen, in der die für die Meldung zum Examen geforderten Studienleistungen in der Regel (nach Studienordnung) erbracht werden können.

**Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit umfasst die Regelstudierendauer *und* die Prüfungszeit.

Diplom	= 9 Semester	Magister	= 9 Semester
Biologie, Pädagogik, Physik, Soziologie	= 10 Semester	Legum Magister	= 4 Semester
Sportwissenschaft	= 8 Semester	Promotionsstudiengang	= 6 Semester
Bachelor	= 6 Semester	LA Sek. II	= 9 Semester
Mediengestaltung, Klinische Linguistik	= 7 Semester	LA Sek. I	= 7 Semester
Juristisches Staatsexamen	= 9 Semester	LA Primarstufe	= 7 Semester
Master incl. GHR/SP und GyGe	= 4 Semester	Master GHR	= 2 Semester

**Studienanfänger**

Studierende im ersten Hochschulsesemester, die zum ersten Mal an einer Hochschule (Universität Bielefeld) immatrikuliert wurden.

**Studiendauer**

Die Messung der Studiendauer bezieht sich auf die Fachstudierendauer, d.h. die Zahl der (Fach-)Semester, die in dem Fach, in dem die Abschlussprüfung abgelegt wird, studiert wurden. Semester aus anderen Studiengängen, die für die abgelegte Prüfung anerkannt werden, sind in der Studiendauer enthalten. Prüfungssemester und Zeiten für die Diplom-, Bachelor-, Magister- oder Staatsexamensarbeit werden ebenfalls mitgezählt.

**Studienfälle**

Studierende nach Studiengängen (einschl. Einschreibungen für mehrere Studiengänge) im 1. Studienfach.

**Studienjahr**

Ein Studienjahr umfasst das Sommersemester und das darauf folgende Wintersemester (Bsp.: Studienjahr 2004 = 01.04.2004–31.03.2005).

**Vollstudienäquivalent**

Das Vollstudienäquivalent ist ein Maß, um die unterschiedliche Zahl der Studierenden in den angebotenen Studiengängen in einer Fakultät - bezogen auf ihre entsprechende Lehrnachfrage - zu vergleichen, wobei Diplomstudierende mit 1,0 den Maßstab bilden. Die anderen Studiengänge werden wie folgt gewichtet:

Bachelor	= 1,00	Master	= 1,00	Promotionsstudiengänge	= 1,00
Bachelor KF	= 0,67	Magister HF	= 0,50	LA Sek I	= 0,35
Bachelor NF	= 0,33	Magister NF	= 0,25	LA Sek II	= 0,45
				Primarstufe Schwerpunktfach	= 0,35
				Primarstufe weiteres Fach	= 0,20

## Abkürzungen Teil 1: Allgemeine Abkürzungen

abs.	absolut
a.D.	auf Dauer
a.L.	auf Lebenszeit
a.Z.	auf Zeit
Ba.	Bachelor
BLB NRW	Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
Dipl.	Diplom
DSH	Deutsche Sporthochschule
F	Fach
FB	Fachbereich
FH	Fachhochschule
FSP	Forschungsschwerpunkt
ges.	gesamt
GHR	Grund-, Haupt-, Realschule
GHR/SP	Grund-, Haupt-, Realschule / Sonderpädagogik
GyGe	Gymnasium, Gesamtschule
HF	Hauptfach
KapVO	Kapazitätsverordnung
KF	Kernfach
ku	Haushaltsvermerk "künftig umzuwandeln"
kw	Haushaltsvermerk "künftig wegfallend"
LA	Lehramt
LB	Lernbereich der Primarstufe
LDS NRW	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Ma.	Master
Mag.	Magister
m	männlich
n	Anzahl der Fälle
NF	Nebenfach
Primar/P	Primarstufe
Prom.stg.	Promotionsstudiengang
Sek. II/S II	Lehramt für die Sekundarstufe II
Sek. I/S I	Lehramt für die Sekundarstufe I
SFB 227	Sonderforschungsbereich 227: "Prävention und Intervention im Kindes- und Jugendalter"
SFB 343	Sonderforschungsbereich 343: "Diskrete Strukturen der Mathematik"
SFB 360	Sonderforschungsbereich 360: "Situierete Künstliche Kommunikatoren"
SFB 549	Sonderforschungsbereich 549: "Prozessierung und Signalwirkung extrazellulärer Makromoleküle"
SFB 584	Sonderforschungsbereich 584: "Das Politische als Kommunikationsraum in der Geschichte"
SFB 613	Sonderforschungsbereich 613: "Physik von Einzelmolekülprozessen und molekularer Erkennung in organischen Systemen"
SFB 701	Sonderforschungsbereich 701: "Spektrale Strukturen und Topologische Methoden in der Mathematik"
SFB 673	Sonderforschungsbereich 673: "Alignment in Communication"
SOKRATES / ERASMUS	Aktionsprogramme der Europäischen Gemeinschaft zur Förderung der Mobilität von Hochschulstudierenden
SS	Sommersemester
TH	Technische Hochschule
TGKM	Fakultät für Theologie, Geographie, Kunst und Musik
u.h.	und höher
WE LS	Wissenschaftliche Einrichtung Laborschule
w	weiblich
WS	Wintersemester

## Abkürzungen Teil 2: Fächergruppen und Studienfächer

Bioinf. u.Genomf.	Bioinformatik und Genomforschung
BWL	Betriebswirtschaftslehre
Deutsch a.Fremdspr.	Deutsch als Fremdsprache
Erziehungswiss.	Erziehungswissenschaft
Gen. Based Sys. Biol.	Genome Based Systems Biology
Gesundheitswiss.	Gesundheitswissenschaften
Health Comm.	Health Communication
Hist., Phil., Soc.of Sc.	History, Philosophy and Sociology of Science
Interdisz. Medienw.	Interdisziplinäre Medienwissenschaft
Interkult. Pädagogik	Interkulturelle Pädagogik
LB Gesellschaftswiss.	Lernbereich Gesellschaftswissenschaften
LB Naturwissensch.	Lernbereich Naturwissenschaften
Mathem., Naturwiss.	Mathematik, Naturwissenschaften
Medieninf. u.Gestalt.	Medieninformatik und Gestaltung
Mol. Cell Biology	Molecular Cell Biology
Molekulare Biotechn.	Molekulare Biotechnologie
Naturw. Informatik	Naturwissenschaftliche Informatik
Osteurop. Studien	Osteuropäische Studien
Politische Komm.	Politische Kommunikation
Rechts-,Wirt,Soz.wi.	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Span.- u.Lat.studien	Spanien- und Lateinamerikastudien
Sport - Org.u.Manag.	Sport - Organisationsentwicklung und Management
Sport - Präv.u.Interv.	Sport - Prävention und Intervention
Sprach- u.Kulturwiss.	Sprach- und Kulturwissenschaften
Sys. Biol. Brain Beh.	Systems Biology of Brain and Behaviour
Theologie, Ev.	Theologie, Evangelische
Theologie, Kath.	Theologie, Katholische
Umweltwissensch.	Umweltwissenschaften
VWL	Volkswirtschaftslehre
Wirtschaftsmathem.	Wirtschaftsmathematik
Wirtschaftswiss.	Wirtschaftswissenschaft